

Verwaltungsbericht 2022



Idsteiner Newsletter

Noch aktueller, noch transparenter – die Stadt Idstein gibt seit Juli 2022 alle 14 Tage einen Online-Newsletter heraus.



EMIL kommt wie gerufen – flexibel, zeitnah und klimaneutral.



JazzFestival Idstein

Auf vier Bühnen wurde ein tolles Musikprogramm mit 16 Bands geboten.

Umbenennung des »Telco Kreisel« im Nassau Viertel, in »Serviceware-Kreisel«.



Liebe Idsteinerinnen und Idsteiner, liebe Leserinnen und Leser,

die Herausgabe des jährlichen Verwaltungsberichts ist immer wieder aufs Neue eine Herausforderung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Ämter und Abteilungen sind aufgefordert, Zahlenmaterial und Grafiken zusammenzustellen, Texte zu schreiben, Vergleiche mit dem Vorjahr anzustellen und so Rechenschaft über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres abzulegen. Das ist zeitaufwändig. Aber diese Zeit investieren wir gerne. Sie dient nicht nur der Selbstreflektion, auch Sie als Steuerzahler haben einen Anspruch darauf, detailliert zu erfahren, mit welchen Aufgaben und Projekten sich die Verwaltung beschäftigt. Und wofür letztendlich auch Ihre Steuergelder ausgegeben werden.

Zahlreiche Aufgaben sind vom Gesetzgeber vorgeschrieben und lassen nur wenig Spielraum. Aber es gibt auch viele freiwillige Angebote, die die Verwaltung auf den Weg bringt – für Senioren, Jugendliche, Sportler, Kinder, Kulturinteressierte, Literaturliebhaber und Musikfans – kurz: für Sie alle. Beim Lesen dieses Berichts werden Sie feststellen, wie vielfältig, durchaus kreativ und umfangreich unsere Arbeit ist.

Das Jahr 2022 war wie die beiden Vorgängerjahre von Corona geprägt. Schritt für Schritt hat sich unsere Gesellschaft im Lauf des Jahres wieder in das „normale“ Leben zurückgekämpft. Überschattet war das Jahr aber auch vom andauernden Krieg Russlands gegen die Ukraine. Auch in Idstein kamen viele Geflüchtete aus dem Kriegsgebiet an. Die befürchtete Gasmangellage blieb aus, dennoch haben wir im Hintergrund an Plänen für eventuell eintretende Notfälle gearbeitet.

Wir haben also wieder viele Probleme gemeistert, – oft hinter den Kulissen, ohne große Öffentlichkeit. Manches ist uns sehr gut gelungen, anderes ist – und da sind wir durchaus selbstkritisch – verbesserungswürdig. Wir arbeiten deshalb daran, jeden Tag besser zu werden – für Sie, unsere Bürgerinnen und Bürger. Wenn Sie die rund 165 Seiten dieses Berichts lesen oder wenn Sie auch nur hier und da hineinlesen, werden Sie feststellen, dass wir unseren Aufgaben jederzeit mit großem Engagement, Fachwissen und mit ganz viel Herz für unsere Stadt nachgehen. Mein ausdrücklicher Dank dafür gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller städtischen Einrichtungen.

Idstein, im September 2023



Christian Herfurth

Bürgermeister der Hochschulstadt Idstein

Inhaltsverzeichnis

0.	Allgemeines	8
0.1	Chronik.....	8
0.1.1	Chronik der besonderen Ereignisse	8
0.1.2	Corona-Chronik.....	18
0.2	Gleichstellungsbeauftragte der Hochschulstadt Idstein	25
0.2.1	Integration und Teilhabe.....	25
0.2.2	Internationaler Frauentag	26
0.2.3	Girls' & Boys' Day.....	26
0.2.4	Beratung	26
0.2.5	Mitarbeit an folgenden Projekten/Arbeitskreisen.....	26
1.	Hauptamt	27
1.1	Ehrungen	27
1.1.1	Ehrenbezeichnung der Hochschulstadt Idstein.....	27
1.1.2	Wappenteller der Hochschulstadt Idstein	27
1.1.2.1	Kleiner Wappenteller der Hochschulstadt Idstein in Zinn.....	27
1.1.3	Ehrenmedaille der Hochschulstadt Idstein.....	27
1.2	Jubiläen.....	27
1.2.1	Altersjubiläen.....	27
1.2.2	Ehejubiläen	28
1.3	Empfänge.....	28
1.3.1	Gästebuch der Hochschulstadt Idstein	28
1.3.2	Goldenes Buch der Hochschulstadt Idstein	28
1.4	Partnerschaften.....	28
1.4.1	Zwijndrecht (Belgien).....	28
1.4.2	Lana (Südtirol/Italien)	29
1.4.3	Uglitsch (Russland)	29
1.4.4	Şile (Türkei).....	29
1.4.5	Anzahl der Kontakte und Begegnungen	29
1.4.6	Partnerschaftskomitee.....	29
1.5	Städtische Körperschaften	29
1.5.1	Stadtverordnetenversammlung	29
1.5.2	Ausschüsse.....	31
1.5.3	Magistrat	32
1.5.4	Ortsbeiräte	32
1.6	Personalwesen.....	36
1.6.1	Entwicklung des Personalbestandes	36
1.6.2	Entwicklung des finanziellen Aufwandes	36
1.6.3	Altersmäßige Zusammensetzung des Personals am 31. Dezember 2022.....	37
1.6.4	Weitere Daten aus der Personalabteilung von 2020 bis 2022	37
1.7	Datenverarbeitung.....	37
1.8	Mängelmelder der Hochschulstadt Idstein.....	39
1.9	Bürgerbüro	39
1.9.1	Einwohnerwesen.....	39

1.9.2	Altersstruktur der Idsteiner Bevölkerung.....	40
1.9.3	Passwesen.....	40
1.9.4	Sonstiges	41
1.9.5	Fundsachen	41
1.10	Finanzmanagement.....	41
1.10.1	Haushaltswesen.....	41
1.10.2	Aufteilung der ordentlichen Aufwendungen in die verschiedenen Aufgabenbereiche der Hochschulstadt Idstein	41
1.10.3	Personal- und Versorgungsausgaben	42
1.10.4	Kostenrechnende Einrichtungen.....	42
1.10.5	Steuerwesen	43
1.10.5.1	Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer	43
1.10.5.2	Hundsteuer.....	43
1.10.5.3	Spielapparatesteuer (Automatensteuer)	43
1.10.5.4	Entwicklung der wichtigsten Steuern, Zuweisungen und Umlagen	43
1.10.5.5	Vergleichende Zusammenstellung der Einnahmen Finanzausgleich	44
1.10.5.6	Vergleichende Zusammenstellung Schlüsselzuweisung/Kreisumlage	44
1.10.6	Stadtkasse	45
1.10.6.1	Buchhaltung	45
1.10.6.2	Zwangsvollstreckung.....	45
1.11	Versicherungen der Hochschulstadt Idstein	46
1.11.1	Versicherungsprämien/Leistungen von Versicherungen.....	46
1.11.1.1	Haftpflichtversicherungen	46
1.11.1.2	Straf- und Rechtsschutzversicherung.....	46
1.11.1.3	Waldbrandversicherung	46
1.11.1.4	Ausstellungs- und Garderobenversicherung.....	46
1.11.1.5	Kfz - Versicherung.....	46
1.11.1.6	Gebäudeversicherungen	47
1.11.1.7	Beiträge für Berufsgenossenschaften.....	47
2.	Ordnungsamt.....	47
2.1	Gewerbeamt.....	47
2.2	Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk Idstein, Hünstetten und Waldems	48
2.2.1	Beschwerden	48
2.2.2	Ermittlungen	48
2.2.3	Geschwindigkeitsmessungen	48
2.2.4	Aufteilung der Einnahmen ruhender und fließender Verkehr	49
2.2.5	Stellplatzgebühren Wohnmobilhafen	49
2.3	Wohnungsangelegenheiten	49
2.4	Standesamt Idsteiner Land.....	50
2.4.1	Geburten	50
2.4.2	Eheschließungen	50
2.4.3	Sterbefälle.....	50
2.4.4	Einnahmen Standesamt Idsteiner Land.....	51
2.4.5	Kirchenaustritte	51
2.4.6	Einbürgerungen.....	51

2.5	Brand- und Katastrophenschutz	51
2.5.1	Freiwillige Feuerwehr (Kernstadt und Stadtteile)	51
2.5.1.1	Ausbildung	54
2.5.2	Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung.....	55
2.5.3	Haushaltslage der Feuerwehr Idstein	56
2.5.3.1	Ergebnishaushalt	56
2.5.3.1.1	Erträge	56
2.5.3.1.2	Aufwendungen	56
2.5.3.2	Finanzhaushalt	57
2.5.3.2.1	Erträge	57
2.5.3.2.2	Aufwendungen	57
2.5.4	Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk für die Gefahrgutüberwachung der Hochschulstadt Idstein sowie der Städte und Gemeinden Bad Schwalbach, Eltville am Rhein, Geisenheim, Heidenrod, Hohenstein, Hünstetten, Kiedrich, Lorch, Niedernhausen, Oestrich-Winkel, Rüdesheim am Rhein, Schlangenbad, Waldems und Walluf	58
2.6	Märkte	58
2.7	Einweisung von Obdachlosen	58
3.	Amt für Soziales, Jugend und Sport	59
3.1	Beratungs- und Ehrenamtsbüro.....	59
3.1.1	Haus der älteren Mitbürger	59
3.1.2	Förderung der offenen Altenarbeit.....	59
3.1.3	Büro für SIE – Senioren, Integration und Ehrenamt.....	60
3.1.3.1	Senioren.....	60
3.1.3.2	Integration und Teilhabe.....	61
3.1.3.3	Ehrenamt	64
3.2	Seniorenakademie Idstein	65
3.2.1	Einrichtungen für Kinder.....	65
3.2.2	Platzangebot und Belegung der Kindertagesstätten in Idstein.....	66
3.2.3	Kostenentwicklung der städtischen Kindertagesstätten	67
3.2.4	Zuschüsse an freie Träger.....	68
3.2.5	Hausaufgabenhilfe	69
3.2.6	Betreuende Grundschule.....	70
3.3	Einrichtungen für Familien	72
3.4	Förderung der Kindertagespflege in Idstein	72
3.5	Förderung des Sports.....	73
3.5.1	Sportförderungsrichtlinien.....	73
3.5.2	Stadtmeisterschaften.....	73
3.5.3	Sportbund Idstein	74
3.6	Offene Sport- und Freizeitanlagen.....	74
3.7	Jugendarbeit in Idstein	75
3.7.1	Corona-bedingte Einschränkungen in der Offenen Jugendarbeit im Jahr 2022	75
3.7.2	Städtische Jugendeinrichtungen.....	75
3.7.2.1	Jugendzentrum	75
3.7.2.2	Jugendclubs	76
3.7.3	Aufsuchende Jugendarbeit.....	76

3.7.4	Idsteiner Ferienspiele	77
3.7.4.1	Weitere Aktionen und Veranstaltungen für Jugendliche in 2022	77
3.7.5	Förderung der Jugendarbeit gemäß der Idsteiner Jugendförderrichtlinien	78
3.7.5.1	Förderung Offener Jugendtreff des IB-Jugendmigrationsdienstes Idstein (JMD)	78
3.7.5.2	Förderung des Ehrenamts durch Jugendleitercard-Prämie	79
3.8	Sozial- und Gesundheitsförderung	79
4.	Bau- und Planungsamt	80
4.1	Bauverwaltung	80
4.1.1	Liegenschaftsverwaltung	80
4.1.1.1	Grundstücksverwaltung	80
4.1.1.1.1	Grunderwerb	80
4.1.1.1.2	Verkauf von Grundstücken	80
4.1.1.2	Vermietungen von Wohnungen inklusive Dienstwohnungen	81
4.1.1.3	Landverpachtung	81
4.1.1.4	Erbbaurechte	82
4.1.2	Erschließungsbeiträge	82
4.1.3	Anbau-, Erschließungs- und Ablöseverträge	82
4.1.4	Veranstaltungsmanagement	83
4.1.4.1	Stadthalle	83
4.1.4.1.1	Vermietungserträge	83
4.1.4.2	Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen und Herrenspeicher	84
4.1.4.2.1	Anzahl der Nutzungen (außer Schulsport) sowie Sport- und Übungsbetrieb der Vereine ...	84
4.1.4.2.2	Gebühreneinnahmen für die Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen und Herrenspeicher	85
4.1.4.3	Gerberhaus	87
4.1.4.3.1	Gebühreneinnahmen für die Nutzung des Gerberhauses	88
4.1.4.4	Sporthalle Am Hexenturm	88
4.1.4.4.1	Gebühreneinnahmen für die Nutzung der Sporthalle Am Hexenturm	89
4.1.5	Forstwirtschaft	89
4.1.5.1	Waldbewirtschaftung	89
4.1.5.2	Waldbegang	90
4.1.5.2.1	Förderungen	90
4.1.5.2.2	Zusammenarbeit mit dem "Forst- und Holzkontor Rheingau Taunus (Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR) zur gemeinsamen Holzvermarktung der Rheingau-Taunus-Kommunen)	90
4.1.5.2.3	PEFC-Zertifizierung	90
4.1.5.3	Holzeinschlag	91
4.1.5.4	Erträge aus Holzverkauf	91
4.1.6	Bestattungswesen	92
4.1.6.1	Bestattungsstatistik Idstein und Stadtteile	92
4.1.6.2	Entwicklung der Bestattungen in Idstein und den Stadtteilen 2020-2022	92
4.1.6.3	Entwicklung Haushaltssituation im Bestattungswesen	93
4.1.6.4	Digitalisierung der Friedhofspläne	94
4.1.7	Grillplätze	94
4.1.8	Straßenbeleuchtung	94
4.1.8.1	Kosten der Straßenbeleuchtung	94

4.1.9	Energie.....	96
4.1.9.1	Gas	96
4.1.9.2	Konzessionsabgabe	96
4.2	Neuanlage von Blühflächen.....	97
4.2.1	Umgestaltung des Handwerkerkreisel	97
4.2.2	Baumpflegemaßnahme	97
4.2.2.1	Fichtenreihe im Stettiner Park wird gefällt	97
4.2.3	Sanierung des Schlossteiches	98
4.2.3.1	Neugestaltung der Freiflächen und Entschlammung	98
4.2.4	Landwirtschaftliche Fachtagung 2022	99
4.2.5	Fortsetzung Streuobstwiesenprojekt im GLB Idstein-Heftrich	99
4.2.6	Naturschutz.....	100
4.2.6.1	Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im NSG Heftricher Moor.....	100
4.2.7	Bodenschutzkonzept.....	100
4.2.8	Park- und Gartenanlagen	101
4.2.9	Klimaschutz.....	102
4.3	Stadtplanung	104
4.3.1	Änderung/Berichtigungen Flächennutzungsplan	104
4.3.2	Bebauungspläne	105
4.3.3	Erläuterungen zu den neu eingeleiteten Bebauungsplanverfahren.....	106
4.3.3.1	B-Plan „Brückenbacher Weg“ in der Gemarkung Wörsdorf	106
4.3.4	Förderprogramm Stadtumbau in Hessen – Förderstandort Idstein	106
4.3.4.1	Stadtumbaugebiet Idstein-Nord und Idstein-West	106
4.3.4.1.1	Wohnumfeldverbesserung Am Weißen Stein	106
4.3.4.2	Fördermittel im Stadtumbaugebiet Nord und West	107
4.3.4.3	Stadtumbaugebiet Idstein Im Rauental.....	108
4.3.4.3.1	Fördermittel.....	108
4.3.4.4	Hofgut Gassenbach.....	108
4.3.4.5	Zentrales Rauental.....	109
4.3.4.6	Stadtentwicklungskonzept IDSTEIN 2035	109
4.4	Bearbeitung von Bauanträgen.....	109
4.4.1	Bauvorhaben nach §§ 63 und 64 HBO.....	110
4.4.2	Baugebiet "TaunusViertel", Idstein-Kern.....	110
4.4.3	Städtebauliches Entwicklungsgebiet "NassauViertel", Idstein-Kern	110
4.4.4	Sonstige Baumaßnahmen in Idstein Kern und in Wörsdorf.....	111
4.5	Altstadtsanierung und Dorferneuerung.....	112
4.5.1	Altstadtsanierung Idstein	112
4.5.2	Dorfentwicklung Idstein-West	113
4.6	Gebäudemanagement.....	114
4.7	Tiefbau.....	115
4.7.1	Straßen, Wege, Plätze	115
4.7.2	Kanal, Wasser.....	116
4.8	Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge	116
5.	Referat für Wirtschaftsentwicklung, Stadtmarketing und Kultur	118
5.1	Wirtschaftsentwicklung.....	118

5.2.2	Weitere Aktionen	118
5.2.2.2	Barrierefreie Toilette	119
5.2.3	Pressearbeit	119
5.2.4	Initiativen/Projekte	120
5.2.4.1	Rheingauer Weinprobierstände in der Oberen Schlossgasse	121
5.2.4.2	Aktionstage Heimatshoppen	121
5.2.4.3	Botschaften an den Stadteingangstafeln	122
5.2.4.4	Gestaltung Innenstadt	122
5.2.4.5	Förderprogramm Zukunft Innenstadt	122
5.2.4.6	Parkplatzbewirtschaftung	123
5.2.4.7	Stadtradeln	123
5.2.4.8	EMIL	124
5.2.4.9	Herbstmarkt und Süwag Energie Garten	124
5.2.4.10	Weihnachtsmarkt und Weihnachtsbeleuchtung	124
5.2.4.11	Konzept und Einrichtung eines Mehrwegsystems für die Gastronomie	125
5.2.4.12	Newsletter der Hochschulstadt Idstein	125
5.2.4.13	Corona-Chronik	125
5.2.5	Arbeitsmarktsituation	125
5.2.5.1	Arbeitslosenquote 2021 und 2022	126
5.3	Kulturnahnhof Idstein	126
5.4	Idstein JazzFestival	129
5.5	Stadtarchiv	130
5.6	Tourismus	131
5.6.1	Anzeigenwerbung und weitere Marketingmaßnahmen	131
5.6.2	Stadtmuseum	131
5.6.3	MOVELO: Ausleihen, aufsitzen und los... mit E-Power durch das Idsteiner Land	132
5.6.4	Führungen durch Idstein	133
5.6.5	Statistiken	134
5.6.5.1	Führungs-Statistik (offene und privat gebuchte Führungen)	134
5.6.5.3	Besucher-Statistiken (Zählungen am Wochenende)	134
5.6.5.4	Ankünfte und Übernachtungen	134
5.6.5.5	Prospektanfragen	135
5.7	Kultur	135
5.7.1	Kulturelle Höhepunkte in Kurzform	135
5.7.2	Kultur-, Kunst-, Heimat- und Brauchtumpflege	137
5.7.2.1	Tag des offenen Denkmals „KulturSpur = Ein Fall für den Denkmalschutz“	137
5.8	RMV-Mobilitätsinfo	138
5.9	Stadtbücherei	139
5.9.1	Stadtbücherei in Zahlen	139
6.	Stadtwerke Idstein	143
6.1	Der Eigenbetrieb der Stadtwerke Idstein	143
6.2	Wasserversorgung	143
6.2.1	Gewinnung und Fremdbezug	143
6.2.2	Anlagen der Wasserspeicherung, -aufbereitung und -verteilung	144
6.2.3	Wasserbilanz	145

6.2.4	Wasserverbrauch	145
6.3	Abwasserbeseitigung	146
6.3.1	Abwasserverbände.....	146
6.3.2	Verbandsumlagen	146
6.3.3	Abwasseraufkommen.....	147
6.3.4	Abwasserleitungen der Hochschulstadt Idstein	148
6.4	Bauhof.....	149
6.4.1	Allgemeines.....	149
6.4.2	Aufgaben des Betriebszweiges Bauhof	149
6.5	Parkraumbewirtschaftung.....	150
6.5.1	Allgemeines.....	150
6.5.2	Aufgaben.....	150
7.	Ertragslage des Eigenbetriebes.....	151

0. Allgemeines

0.1 Chronik

0.1.1 Chronik der besonderen Ereignisse

Januar 2022	Förderpreis des Rheingau-Taunus-Kreises für Gesundheitsprojekte und -maßnahmen, Dritter Preis für die Stadt Idstein für das Projekt „Gesundheitsorientierte Quartiersentwicklung in allen Stadtteilen“
3. Januar 2022	Die Gemeindepflegerin nimmt ihren Dienst auf. Gefördert wird die Stelle durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration über das Programm „Gemeindegewester 2.0“
14. Januar 2022	Neujahrsempfang – wegen der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie hat der Neujahrsempfang erneut nicht stattgefunden
21. Januar 2022	Urnenbestattung unter einem Baum ist jetzt auch auf dem Friedhof in Idstein-Wörsdorf möglich
24. bis 28. Januar 2022	Beteiligung an der Aktion „#WeRemember“ mit einer Projektion auf der Rathausfassade anlässlich des Holocaust-Gedenktages
27. Januar 2022	Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus - Holocaust Gedenktag – Niederlegung weißer Rosen an den Stolpersteinen
28. Januar 2022	Tag der offenen Tür der PSI als Online-Portfolio sowie Kurzführungen
31. Januar 2022	Idstein und die Kommunen des Idsteiner Landes werden als „Host-Town“ für die „Special Olympics Games 2023“ ausgewählt
14. Februar bis 18. März 2022	Ausbau des Gehwegs Kreuzahlen (Oberflächenerneuerung und Entwässerung)
18. Februar 2022	Kindertheater „Der Grüffelo“, Figurentheater der Familie Maatz, Stadthalle Idstein
23. und 24. Februar 2022	Virtueller Bürgerdialog, Vorstellung des aktuellen Standes des Stadtentwicklungskonzeptes IDSTEIN 2035, online
24. Februar 2022	Beginn des Ukraine-Krieges (im weiteren Jahresverlauf werden auch in Idstein viele Auswirkungen spürbar)
28. Februar 2022	Krieg in der Ukraine – Mahnwache für den Frieden, König-Adolf-Platz, Netzwerk Idstein bleibt bunt
März 2022	Die Nachbarschaftshilfe Idstein schafft einen umweltfreundlichen Kleinbus an mit finanzieller Unterstützung der Hochschulstadt Idstein.
1. März bis 1. April 2022	Vollsperrung der Kreisstraße zwischen Dasbach und Idstein (Dasbacher Weg) wg. Straßenbauarbeiten

1. März 2022	Gründung der privaten Bürgerinitiative „Idstein HILFT Ukraine“
1. März 2022	Bücher- und Medienausleihe in der Stadtbücherei ist ab sofort für Minderjährige kostenfrei
3. März 2022	Die Hochschulstadt Idstein beginnt mit der Koordinierung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten für evtl. eintreffende Flüchtlinge aus der Ukraine, Zusammenarbeit mit der Flüchtlingshilfe und „Idstein bleibt bunt“
5. März 2022	„Die Physiker“, Schauspiel, Stadthalle Idstein
5. März 2022	„Journeye“, Scheuer Idstein-Wörsdorf (Wiederaufnahme des Veranstaltungsbetriebes)
5. März 2022	Info-Stand der BUND-Ortsgruppe Idstein-Waldems zum Thema „Plastikfasten“, Innenstadt
6. März 2022	Konzert „Stabat Mater“, Evangelische Kirchengemeinde, Unionskirche Idstein
7. März 2022	Beginn der Fahrbahnerneuerung der A3 zwischen den Anschlussstellen Idstein und Limburg-Süd (soll in den kommenden 3 Jahren abschnittsweise erneuert werden).
7. März 2022	Der Magistrat steht weiterhin zur Städtepartnerschaft mit Uglitsch
10. März 2022	Dschungelbuch – Das Musical, Theater Liberi, Stadthalle Idstein
11. März 2022	Bundesweiter Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt – Trauerbeflaggung am Rathaus
12. März 2022	„Singen für den Frieden“, Gospelchor Idstein, vor der Unionskirche
14. März 2022	Baumfällung an der Böschung am Bahndamm/Weißer Stein wegen Verkehrssicherheit
18. bis 21. März 2022	Idsteiner Frühlingsfest, Idsteiner Frühling mit verkaufsoffenem Sonntag, Altstadt und Schlossplatz
20. März 2022	Info-Tag und Info-Abend der Montessori Schule Idstein
22. März 2022	„WIR in Idstein“ Zusammenleben gemeinsam gestalten, Stadt Idstein startet mit neuer Vielfalts- und Integrationsstrategie
26. März 2022	„A Night of Queen“, Konzert, Stadthalle Idstein
4. bis 8. April 2022	Zirkus-Projektwoche an der Taubenbergsschule Idstein
5. April 2022	Innen- und Sportminister Peter Beuth übergibt Förderbescheid i. H. v. einer Million Euro aus dem SWIM-Programm des Landes Hessen an die Idsteiner Sport- und Freizeitanlagen GmbH für die Sanierung und Modernisierung des Allwetterbades Tournesol

6. April 2022	Opening im Gründerzentrum Pioneer Lab, Maximilianstraße, Hochschule Fresenius
8. April 2022	Behindertenbeirat heißt jetzt Beirat für Inklusion und Barrierefreiheit
9. bis 13. April 2022	Die Jugendpflege der Hochschulstadt Idstein bietet eine Jugendleiter-Card-Ausbildung an in Kooperation mit dem Bezirkswerk der AWO Hessen-Süd
10. bis 24. April 2022	Osterdekoration am Löwenbrunnen, FWG Idstein, König-Adolf-Platz
12. April 2022	„Miss Daisy und ihr Chauffeur“, Schauspiel, Stadthalle Idstein
17. April 2022	33. Eierkippen vor dem Gasthof Zur Peif und dem Taunushof, König-Adolf-Platz
19. April 2022	Kikeriki Theater „Watzmänner“, Scheuer Wörsdorf, Stadthalle Idstein
21. April 2022	„Udo Jürgens – eine Hommage an sein Leben“, Musiktheater, Stadthalle Idstein
23. April 2022	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Idstein-Kern
30. April 2022	Fahrradbasar, RSV Idstein, Erivan-Haub-Halle
Ab April 2022	Wegen Gesteinsabbruchs am Felsen neben der Schlossbrücke ist der Bürgersteig gesperrt
2. Mai 2022	Eröffnung „Haus der Betreuung Pflege“, Richard-Virchow-Straße, Idstein
5. Mai 2022	Die Hochschulstadt baut die zielgerichtete und ganzheitliche Versorgungsstruktur für Geflüchtete aus der Ukraine auf
5. Mai 2022	E-Kids Cup Süd-West für Zweiräder mit Elektromotor für Kinder von 4 bis 14 Jahren, Trialgelände, AMC Idstein, Heftricher Straße
6. Mai 2022	„Trennkost ist kein Abschiedsessen“, Comedy, Kulturbahnhof Idstein
6. bis 8. Mai 2022 12. bis 15. Mai 2022	Kindertheater Yakari, Karfunkel-Figurentheater, Wiese auf dem Kalmenhofgelände
8. Mai 2022	15. Fahrrad-Sonntag im Ems- und Wörsbachtal
9. Mai 2022	Fördermittel des Landes Hessen für Modernisierung der Heizung im Rathaus und der alten Realschule
12. Mai 2022	Praktikumsmesse der PSI, Schulmensa, Sporthalle Am Hexenturm
13. Mai 2022	Duo Harfenzauber, Benefizkonzert zu Gunsten der Hospizbewegung Idstein, Kulturring Idstein, Unionskirche
14. Mai 2022	Tag der Städtebauförderung, Stadtumbaudialog im Gerberhaus, Vorstellung der Freiraumprojekte Schlossteich und Am Weißen Stein
14. Mai 2022	9. Montessori-Büchermarkt, Montessori-Schule, Wiesbadener Straße
14. Mai 2022	20 Jahre „süss & bitter“, kleines Straßenfest
15. Mai 2022	Start der Befragungen zum Zensus 2022

20. Mai 2022	Eröffnungsfeier der Wohngruppe Kastanienhaus, Vitos Teilhabe gGmbH, Wiesbadener Straße 80c
20. Mai 2022	Abschluss der Müllaktionstage der PSI
25. Mai bis 12. Juni 2022	tArt-Orte, Kult(o)ur Erlebnisreihe, verschiedene Veranstaltungsorte
25. Mai bis 26. Juni 2022	Rheingauer Weinsommer, Weinprobierstände in der oberen Schlossgasse (als Alternative zum Weinfest)
2. Juni 2022	Start des „Wir Café“, Wegweisende Integration Realisieren, verschiedene Projektpartner, Haus der älteren Mitbürger, Idstein
4. Juni 2022	Cavemann, Kult-Comedy mit Felix Theissen, Stadthalle Idstein
7. Juni 2022	„Action Day“ der Jugendpflege Idstein beim Bogensportclub Oberauroff
9. Juni 2022	Alteburger Markt, Idstein-Heftrich
10. Juni 2022	„Glow up“, Pestalozzischule Idstein
10. bis 12. Juni 2022	50 Jahre Lions Club Idstein, Festwochenende
10. bis 30. Juni 2022	Beteiligung der Stadt Idstein an der Aktion „Stadtradeln“ des Landes Hessen
11. Juni 2022	20 Jahre Geburtshaus Idstein
11. Juni 2022	10 Jahre Studiengang Osteopathie an der Hochschule Fresenius (Studiengang besteht seit 2011, Jubiläum wird wegen Corona nachgeholt)
15. Juni 2022	Sommerfest in der Scheuer in Wörsdorf
16. Juni 2022	Fronleichnamsgottesdienst am Vinzenz von Paul-Haus und anschl. Prozession, kath. Pfarrei St. Martin Idsteiner Land
16. und 18. bis 19. Juni 2022	Dressur- und Springturnier, RSG Heftrich 1970, Reitanlage Am Alteburger Markt
18. Juni 2022	26. Oldtimerfahrt Hessen-Thüringen, Zwischenstopp in der Weiherwiese, ADAC und AMC Idstein
20. Juni 2022	SG Kröftel erhält den ersten Platz im neu geschaffenen Preis für die beste Jugendarbeit auf Kreisebene
23. Juni 2022	Harmonic Brass, Konzert, Unionskirche Idstein
24. bis 26. Juni 2022	100 Jahre SV 1922 Walsdorf e.V., Walsdorf Lauf für Jedermann, DJ-Abend, Sportfest, Jubiläumsfrühschoppen, Sportplatz Walsdorf
25. Juni 2022	Idstein is(s)t bunt, Löhergasse
25. Juni 2022	Tag der offenen Tür, Musikschule Idstein, Herrenspeicher
25. Juni 2022	Kinderflohmarkt, Stadtjugendpflege, König-Adolf-Platz
25. Juni 2022	Blockparty, Dorfgemeinschaft Idstein-Kröftel
25. Juni 2022	Start Sommerprogramm des TV Idstein unter dem Motto „Verein vereint“

25. und 26. Juni 2022	25. Wörsdorfer Dunkerfest, Vereinsring Wörsdorf, Wilhelm-Scherer-Platz
26. Juni 2022	Sommerfest der evangelischen Kirchengemeinde, Platz der Nassauischen Union
1. bis 2. Juli 2022	Idstein JazzFestival, 4 Bühnen in der Altstadt
3. Juli 2022	Abendlob mit dem Kammerchor Martinis, kath. Pfarrei St. Martin Idsteiner Land, Pfarrkirche St. Martin Idstein
3. Juli 2022	Kirchenfest Kirchengemeinde Walsdorf/Esch, Kirchgarten Idstein-Walsdorf
7. Juli 2022	1. Newsletter der Hochschulstadt Idstein wird herausgegeben, erscheint im 14-tägigen Rhythmus
9. Juli 2022	Fest der Vereine, König-Adolf-Platz
9. Juli 2022	Beachclub-Sommerfest „Viva Espana“, Golfpark Idstein, Idstein-Wörsdorf
9. Juli 2022	25jähriges Jubiläum Skiclub Heftrich
12. Juli 2022	Interkulturelles Konzert, Religionen in der Musik vereint, Ökumeneausschuss der ev. Kirchengemeinde Idstein und dem Dekanat Rheingau-Taunus, Unionskirche Idstein
15. Juli 2022	Open Air-Kino, Heimatverein Kröftel, Grillplatz Kröftel
17. Juli 2022	Chor-Flohmarkt, StimmTonics, Parkdeck am Hexenturm
17. Juli 2022	Taufest der evangelischen Kirchengemeinde, am Wolfsbach
20. Juli 2022	Konzert des Orchesters der Pestalozzischule Idstein, Mensa der Schule
23. Juli 2022	Charity Dinner in White, Roundtable, Schlosshof
28. Juli 2022	Alteburger Markt, Idstein-Heftrich
August 2022	Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Idstein löst sich auf – keine eigene Gemeindepädagogin mehr
1. bis 31. August 2022	17. Idsteiner Stadtlauf im virtuellen Veranstaltungsformat, TV Idstein
13. August 2022	Backesfest, verschiedene Vereine der Dorfgemeinschaft, rund um das Backhaus in Idstein-Dasbach
15. bis 19. August 2022	Kinderferiencamp, Golfpark Idstein-Wörsdorf
18. bis 21. August 2022	Open-Air KinoSommer, Hochschulstadt Idstein, Schlosshof
20. August 2022	Klappstuhl-Konzert mit Ingo Bürger und Ferdinand Steinbacher, Bürgergarten Idstein
20. August bis 24. November 2022	Aktiver Herbst – verschiedene Veranstaltungen für interessierte Seniorinnen und Senioren, Hochschulstadt Idstein

25. August 2022	Alteburger Markt, Idstein-Heftrich
25. August 2022	Gedenkveranstaltung im Rahmen der Internationalen Jugendbegegnung, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Gräberfeld/Gedenkstätte Kalmenhof
29. August bis 2. September 2022	Kinderferiencamp, Golfpark Idstein-Wörsdorf
29. August bis 2. September 2022	TVI Süwag-Sportcamp, TV Idstein, verschiedene Sportstätten
September 2022	Beginn umfangreicher Straßenbaumaßnahmen in Idstein-Kröftel (Regenwasserkanal, Entwässerungssystem und Endausbau der Straße „Am Schieferstück“)
1. September 2022	Die Energieeinsparverordnung tritt in Kraft. Unter anderem dürfen öffentliche Gebäude nur noch bis 19 Grad geheizt werden.
1. September 2022	1. Walsdorfer Weintreff, Walsdorfer Landfrauen; Junkerhof Idstein-Walsdorf
3. September 2022	Sommerfest des SKV 1982 Nieder-Oberrod e.V., DGH Oberrod
3. und 4. September 2022	Reitturnier des Reit- und Fahrverein Idstein e.V., Himmelsbornweg
3. und 4. sowie 10. und 11. September 2022	„Lange Nasen – zurück in Idstein“, Ausstellung des ehem. Stadtzeichners Bert Van Mieghem aus Zwijndrecht/Belgien, Gerberhaus
4. September 2022	Frank Fischer „Meschugge“, Comedy-Kabarett, Kulturbahnhof (erste Veranstaltung nach der Sommerpause ohne Corona-Beschränkungen)
4. September 2022	„Tauschrausch“ Kleidertauschen für Nachhaltigkeit, Jugendzentrum Idstein
4. September 2022	Sommerfest TV Idstein, Glyn-Sportgelände und der Sportanlage Zissenbach
4. September 2022	Weinständchen, Freundeskreis EschenhahnErleben, Idstein Eschenhahn
8. September 2022	Vortragsreihe des Sportkreises Rheingau-Taunus mit vier Spitzensportlern des Wintersports, Ernst Schmitz Logistics Idstein
9. September 2022	Badesalz – Kaksi Dudes, Comedy, Stadthalle Idstein
9. September 2022	Subito Improgarten, Kulturbahnhof Idstein
9. und 10. September 2022	Beteiligung an den bundesweiten Aktionstagen „Heimat shoppen“ mit Künstleraktionen, Innenstadt
10. September 2022	Monkey Jump Festival, Live-Musik in verschiedenen Lokalen

10. September 2022	Infoveranstaltung zur Geschichte des Kalmenhofs, Verein Gedenkort Kalmenhof e.V. in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung
10. September 2022	Auftaktveranstaltung der gesundheitsorientierten Stadtteilentwicklung in Idstein Nieder-Oberrod
10. und 11. September 2022	Heftricher Kinderolympiade, TV Heftrich, Willi-Mohr-Halle und Faustballplatz
11. September 2022	Tag des offenen Denkmals, Beteiligung mit der Öffnung des Hexenturms, der Alten Kanzlei und der Standortinfos
11. September 2022	„Kunst im Hof“, Offene Höfe in der Weiherwiese
11. September 2022	Verkaufsoffener Sonntag, Innenstadt
11. September 2022	Apfelwein unterm Hexenturm, Hotel Felsenkeller, Schulgasse
11. September 2022	Konzert des Chores L'espérance, Unionskirche
16. September 2022	Stefan Waghübinger „Jetzt hätten die guten Tage kommen können“, Kabarett, Kulturbahnhof
16. September 2022	Richtfest Wohn- und Geschäftshäuser, Wilhelm-Reichert-Park, Wiesbadener Straße
16. September 2022	Einweihung des „Haus der Betreuung und Pflege“, Rudolf-Virchow-Straße 5, Idstein
16. September 2022	TVI-Innomatec-Fledermauspokal Handball für männliche Jugendmannschaften, Sporthalle am Hexenturm
16. September 2022	Konzert „Out of Blues“, Kulturring Idstein e.V., Gerberhaus
17. September 2022	World Cleanup Day, Müllsammelaktionen der Ortsbeiräte in Idstein-Kern und Eschenhahn
17. September 2022	1. PARK(ing) Day, Lebensraum statt Blechlawine, Verwandlung der Parkflächen in kleine, bunte Parks, Schulze-Delitzsch-Straße, Bürgergartengesellschaft e. V.
17. September 2022	Familienportfest TSG 1906 Eschenhahn
17. September 2022	Auftaktveranstaltung der gesundheitsorientierten Stadtteilentwicklung in Idstein-Walsdorf
17. und 18. September 2022	Hessisch-Thüringische Jugend-Trial-Meisterschaft, AMC Übungsgelände, AMC Idstein
18. September 2022	Floh- und Trödelmarkt, Kinderturnabteilung SV 1922 Walsdorf, Richard-Scheid-Halle, Idstein-Walsdorf
18. September bis 16. Oktober 2022	Kostenlose Schnupperaktion des OnleiheVerbundHessen in der Stadtbücherei

20. September bis 14. Oktober 2022	Interkulturelle Woche, Idstein bleibt bunt, verschiedene Veranstaltungen
21. September 2022	45. Bürgerversammlung, Stadthalle
22. September bis 6. Oktober 2022	Jugendsammelwoche
24. September 2022	Nachhaltiges Netzwerk Idstein, Informationen vor dem Unverpackt Laden freiTag
24. September 2022	Interaktives Klappstuhlkonzert der Musikschule Idstein, Bürgergarten
24. September bis 1. Oktober 2022	Staffellauf von Idstein nach Lana
25. September 2022	New Spirit Gospel Choir, Konzert, Stadthalle Idstein
25. und 26. September 2022	Schlachtfest und Tag der offenen Tür, Freiwillige Feuerwehr Idstein, Feuerwehrstützpunkt
29. September 2022	Gasalarm in der Limeschule Idstein, Großeinsatz von Polizei, Feuerwehr und Rettungskräften
30. September bis 2. Oktober 2022	Fantasyspiel Meisterschaft „Flesh & Blood“, veranstaltet von der Firma Yodasdata in der Stadthalle Idstein
September/Oktober 2022	Kunst im Schaufenster, Präsentation von Kunstwerken Idsteiner Künstler im Einzelhandel und der Gastronomie, Innenstadt
1. bis 9. Oktober 2022	Kunst im Schaufenster unter dem Thema „Vogelperspektive“, gemeinsame Ausstellung im Gerberhaus, Kulturring Idstein
7. bis 10. Oktober 2022	Herbstmarkt Schlossplatz Idstein
8. Oktober 2022	Protestmarsch durch das Gebiet Füllenschlag, Bürgerinitiative Ultramet Idstein
8. Oktober 2022	Auftaktveranstaltung der gesundheitsorientierten Stadtteilentwicklung in Idstein-Wörsdorf
8. Oktober 2022	Wein und Zwiebelkuchen mit der Feuerwehr und den Landfrauen Wörsdorf, Vorplatz Feuerwehr Idstein-Wörsdorf
8. und 9. Oktober 2022	Herbstmarkt, Innenstadt
9. Oktober 2022	Süwag Energiegarten, Löherplatz
8. und 9. Oktober 2022	Idsteiner Voltigierturnier, Reit- und Fahrverein Idstein e.V., Himmelsbornweg
8. und 9. Oktober 2022	Ikonen-Ausstellung, Pfarrsaal Gemeindezentrum St. Martin
8. bis 16. Oktober 2022	Aktionswochen der Idsteiner Kindertageseinrichtungen
13. Oktober 2022	Gründung der Hospizstiftung Idsteiner Land
14. Oktober 2022	Subito Die Improshow, Gerberhaus

14. Oktober 2022	Gala Dinner, PSI Idstein
15. Oktober 2022	135. Stiftungsfest Studentenverbindung TWV Concordia Idstein, Stadthalle Idstein
19. bis 21. Oktober 2022	Sperrung der Tiefgarage Löherplatz für den öffentlichen Verkehr zwecks Voruntersuchungen zur Sanierung der öffentlichen Parkebenen
22. Oktober 2022	Einweihung der neuen Räumlichkeiten des Flüchtlings- und Integrationshilfevereins Idstein e.V., Bahnhofstraße 41, Idstein
22. bis 23. Oktober 2022	Kerb in Idstein-Walsdorf, Richard-Scheid-Halle
22. bis 23. Oktober 2022	Schützenverein Falke Dasbach ist Gastgeber der Bundesliga Nord Luftpistole
24. bis 28. Oktober 2022	Kinder- und Jugend-Golfcamp, Golfpark Idstein-Wörsdorf
26. bis 28. Oktober 2022	Workshop Fotografie für Jugendliche, Stadtjugendpflege, Kulturbahnhof
28. Oktober 2022	Theaterstück „Gott“, Schauspiel, Stadthalle Idstein
September 2022	Die Hochschulstadt Idstein hat die Verbindlichkeiten bei der HESSENKASSE vollständig getilgt
29. Oktober 2022	Idsteiner Comedy Club, Stadthalle
30. Oktober 2022	Herbstmarkt in Idstein-Niederauoff
31. Oktober 2022	Inbetriebnahme der „Bike Repair Station“ vor der Polizeistation Idstein
November 2022	Beginn der Teilerneuerung Straße „Auf der Au“
3. November 2022	27. Landfrauentag, Richard-Scheid-Halle, Idstein-Walsdorf
4. November 2022	Kerb in Idstein-Dasbach
5. November 2022	Info-Tag der Montessorischule Idstein
8. November 2022	Vorstellung des neuen Mietspiegels (gemeinsam mit Bad Schwalbach, Niedernhausen und Taunusstein)
11. November 2022	Sankt Martinsumzug in Idstein-Wörsdorf
11. November 2022	Subito's Idstein-Krimi Rotecke, Kulturbahnhof
12. November 2022	Idsteiner Martinszug, Aktionsgemeinschaft Martinszug
12. November 2022	„Rathaussturm“ des Karnevalvereins Idstein
12. November 2022	„Lichter gegen das Vergessen“, Reservistenkameradschaft Idstein, Friedhof Idstein
12. November 2022	Berufsinformationstag der Pestalozzischule
12. und 13. November 2022	Chorkonzert „50 Jahre Idsteiner Kantorei“, Unionskirche Idstein
13. November 2022	Volkstrauertag, zentrale Gedenkfeier auf dem Friedhof in Idstein
15. November 2022	Theaterstück „Der Mönch mit der Klatsche“, Krimi-Komödie, Stadthalle Idstein

15. November 2022	Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit der Kieler Unternehmensgruppe GVG Glasfaser für einen flächendeckenden Glasfaserausbau
16. November 2022	Filmvorführung „The True Cost“, Fairtrade Steuerungskreis, Kulturbahnhof, im Nachgang zur Fairen Woche
17. November 2022	27. Landwirtschaftliche Fachtagung im Nassauer Land, Stadthalle Idstein
19. November 2022	Quiz- und Musikabend, Musikgemeinschaft 77, Gemeindehalle Idstein-Wörsdorf
19. November 2022	Tim Becker – Tanz der Puppen, Kulturbahnhof
20. November 2022	Adventsbasar, Evangelische Kirchengemeinde Idstein, Gemeindehaus
25. November 2022	„Prinzessin ist auch kein Traumjob“, Comedy, Kulturbahnhof
26. und 27. November 2022	Weihnachtsmarkt in Idstein-Heftrich
27. November 2022	Winterzauber im Dorfgemeinschaftshaus Eschenhahn
November/Dezember 2022	Aufgrund der notwendigen Energieeinsparmaßnahmen wird die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt und in den Stadtteilen zeitlich eingeschränkt (16.00 bis 20.00 Uhr). Alle Leuchtmittel wurden auf LED umgestellt.
28. November 2022	Prämierung der Weihnachtsbäume in der Fußgängerzone
1. Dezember 2022	Der Telco Kreisel wird in Serviceware-Kreisel umbenannt
2. Dezember 2022	Inbetriebnahme der öffentlichen Ladesäule am Park and Ride Parkplatz am Bahnhof Idstein durch den Wiesbadener Energiedienstleister ESWE
2 bis 4. Dezember 2022	Idsteiner Weihnachtsmarkt Innenstadt
5. Dezember 2022	Beginn der Sanierung des Schlossteiches
5. Dezember 2022	Mahnwache „Wir unterstützen die Proteste im Iran“, Idstein bleibt bunt, König-Adolf-Platz
6. Dezember 2022	Stiefelaktion, Kinderstiefel werden von Idstein aktiv gefüllt und stehen in den Schaufenstern zur Abholung
8. Dezember 2022	2. bundesweiter Warntag und Umfrage der Stadt Idstein zur Hörbarkeit der Signale bzw. Empfang der ausgelösten Warnmedien
10. Dezember 2022	Adriano Werners Weihnachtsgala, Kulturbahnhof
11. Dezember 2022	Start des On Demand Verkehr EMIL in Idstein-Kern, Dasbach und Lenzhahn
13. Dezember 2022	Theaterstück „Shtonk!“, Komödie, Stadthalle Idstein
13. Dezember 2022	City-Weihnacht vor der Unionskirche, Evangelische Kirchengemeinde

15. Dezember 2022	Bühne frei! – Einmal selbst auf der Scheuernbühne stehen, Scheuer Wörsdorf
17. Dezember 2022	Filmvorführung „Die Feuerzangenbowle“ mit Ausschank, Kulturbahnhof
20. Dezember 2022	Weihnachtsmärchen für Kinder, „Kaiser Klemens träumt von neuen Kleidern“, Stadthalle Idstein
Dezember 2022	Beginn der Abrissarbeiten der Häuser im Altenhof, Neubau von 25 Wohnungen, Kommunale Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus, Stadtbauprogramm Idstein Nord, dritter Bauabschnitt
Dezember 2022	Gründung der Stadtentwicklungsgesellschaft Idstein mbH
Ende Dezember 2022	Der Newsletter der Hochschulstadt Idstein erreicht die Marke von 1.000 Empfängern
31. Dezember 2022	Zum Jahresende wird die Idsteiner Zeitung umbenannt in „Wiesbadener Kurier Untertaunus – Idsteiner Land“ Verbunden damit ist auch der Umzug der Redaktion in die Rodergasse 9, Idstein

0.1.2 Corona-Chronik

3. Januar 2022	Arbeitslosenquote in Idstein im Dezember 3,6 % (im Vormonat 3,6%, im Vergleichsmonat des Vorjahres 4,4%)
3. Januar 2022	Rechtswidrige Versammlung sogenannter „Spaziergänger“ in Idstein (über 100 Teilnehmer)
4. Januar 2022	FFP2-Maskenpflicht für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der Stadtwerke. In den Kitas beim Gespräch zwischen Erwachsenen
7. Januar 2022	Beantragung der Überbrückungshilfen IV möglich, insbesondere Verbesserung für den Handel wegen der Umsetzung von 2G
8. Januar 2022	Feuerwehren sammeln Weihnachtsbäume unter Corona-Bedingungen ein (Spendenkonto, nur Erwachsene, Hygienekonzept)
10. Januar 2022	FFP2-Maskenpflicht auch für alle Besucher des Rathauses und aller städtischen Einrichtungen
10. Januar 2022	Schulstart nach den Winterferien mit Corona-Test, nur wenige positive Fälle; es gilt Maskenpflicht auch am Sitzplatz
10. Januar 2022	Rechtswidrige Versammlung sogenannter „Spaziergänger“ in Idstein (über 180 Teilnehmer)
11. Januar 2022	Zahl der Corona Infektionen bundesweit auf dem Höchstwert: 80.430

	Inzidenz 407,5
11. Januar 2022	Inzidenz Rheingau-Taunus-Kreis: 377,8 (damit erstmals über 350; wenn drei Tage, dann gilt die nächste Stufe der Corona Schutz-verordnung des Landes Hessen)
14. Januar 2022	Impfangebot für Schüler an der Limesschule
14. Januar 2022	Der Rheingau-Taunus-Kreis ist Corona Hotspot. Damit greifen die Hotspot-Regeln des Landes Hessen: in der Gastronomie, ebenso für touristische Übernachtungen, Sport und bei Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen gilt in Innenräumen 2G plus, draußen 2G. Außerdem definiert eine Allgemeinverfügung des Kreises Bereiche für Alkoholverbot und Maskenpflicht. Regeln für Idstein: Alkoholverbot sowie das Tragen medizinischer Masken zwischen 6 und 24 Uhr in der Himmels-gasse, Löher-gasse, Roder-gasse, auf dem König-Adolf-Platz u. Löherplatz; die Verfügung soll bis zum 4. Februar gelten
15. Januar 2022	Stadtteilspaziergang in Walsdorf im Rahmen des Projekts „Ge-sundheitsfördernde Quartiersentwicklung“ wird verschoben
15. Januar 2022	Status als „Genesener“ gilt nur noch bis drei Monate nach der Erkrankung
17. Januar 2022	Land Hessen setzt Beschlüsse des Bundes um: Danach gilt un-abhängig von der Inzidenz die 2G plus-Regel in der Gastronomie
17. Januar 2022	Neue Regeln für Corona-Quarantäne – sofort Quarantäne nach positivem Schnelltest, anschl. PCR-Test, positives Testergebnis 10 Tage in Isolation, auch ohne Aufforderung des Gesundheits-amtes. Kinder und Haushaltsangehörige müssen mind. 5 Tage in Quarantäne. Freitestung ab dem 7. Tag möglich
17. Januar 2022	Angemeldete Demonstration Idsteiner Organisationen für das Impfen und gegen die rechtswidrige Versammlung sogenannter „Spaziergänger“ in Idstein; gleichzeitig trafen sich auch wieder die „Spaziergänger“, großer Einsatz der Polizei, Verlauf jedoch friedlich
19. Januar 2022	Neuer Höchstwert der Corona-Infektionen bundesweit 112.323, Inzidenz 584,4
19. Januar 2022	Corona-Infektionen Hessen: 8.461 neue Fälle, Inzidenz 676,7 Corona-Infektionen Rheingau-Taunus-Kreis: 1.281 neue Fälle, Inzidenz 683,6
24. Januar 2022	Angemeldete Demonstration auf dem König-Adolf-Platz und an-schl. Aufzug, Teilnehmerzahl begrenzt auf 300 Personen. „Stadtspaziergang“ parallel mit ca. 200 Teilnehmern in anderen Bereichen der Innenstadt

25. Januar 2022	Corona-Infektionen Rheingau-Taunus-Kreis: 1.957, in Idstein 257 in 7 Tagen, 388 aktive Fälle insgesamt; Inzidenz im Kreis 1.044,4
31. Januar 2022	Angemeldete Demonstration von „Idstein bleibt bunt“ auf dem König-Adolf-Platz, ca. 70 Teilnehmer, in anderen Bereichen der Innenstadt waren ca. 200 „Spaziergänger“ unterwegs
1. Februar 2022	Vorübergehende Schließung der Tourist-Info und der Mobi-Info im Killingerhaus
1. Februar 2022	Arbeitslosenquote in Idstein im Januar 3,8 % (im Vormonat 3,6%, im Vergleichsmonat des Vorjahres 4,6%)
2. Februar 2022	In Hessen dürfen wieder Zuschauer zu großen überregionalen Veranstaltungen zugelassen werden, bis zu 10.000 Zuschauer im Freien (Auslastung max. 50 %) und 4.000 in Hallen (Auslastung von max. 30 %)
4. Februar 2022	Die Jahreshauptversammlung der Idsteiner Feuerwehren findet präsenzlos und ausschließlich schriftlich statt
7. Februar 2022	Neue Corona-Verordnung Hessen gültig: Die 2G-Regel im Einzelhandel in Hessen wird aufgehoben, stattdessen FFP2-Masken-Pflicht in allen Einzelhandelsgeschäften ab 16 Jahren. 2G plus Regel in allen Innenräumen ab 10 Personen. Die inzidenzabhängigen Hotspot-Regeln werden aufgehoben. Verordnung gültig bis 6. März. Maskenpflicht in der Fußgängerzone entfällt
7. Februar 2022	Angemeldete Demonstration einer Idsteiner Bürgerin unter dem Motto „Platz für Solidarität und Zusammenhalt“ auf dem König-Adolf-Platz, ca. 40 Teilnehmer, unangemeldet ca. 150 „Spaziergänger“ in der Wiesbadener Straße unterwegs
8. Februar 2022	Maskenpflicht in der Fußgängerzone entfällt – Aufhebung der Allgemeinverfügung des Rheingau-Taunus-Kreises
14. Februar 2022	Rechtswidrige Versammlung sogenannter „Spaziergänger“ in Idstein (über 100 Teilnehmer) wurde vom Ordnungsamt aufgelöst, da sich kein Versammlungsleiter zu erkennen geben wollte
21. Februar 2022	Rechtswidrige Versammlung sogenannter „Spaziergänger“ in Idstein (ca. 75 Teilnehmer) wurde vom Ordnungsamt aufgelöst, da sich kein Versammlungsleiter zu erkennen geben wollte; Hess. Polizei stellte die Personalien von 16 Teilnehmern fest
22. Februar 2022	Impfangebot der Stadt Idstein für Menschen ab 12 Jahren im Haus der älteren Mitbürger, Organisation (auch Fahrdienst) durch das Amt für Soziales, Jugend und Sport
22. Februar 2022	Neue Corona-Verordnung: Änderung der Kontaktbeschränkungen für Geimpfte und Genesene im öffentlichen Raum (keine zahlenmäßige Begrenzung)

23. Februar und 24. Februar 2022	Virtuelle Vorstellung des Entwurfs des Stadtentwicklungskonzepts für Bürgerinnen und Bürger, da Veranstaltung in Stadthalle wegen Corona nicht möglich
28. Februar 2022	Trauungen beim Standesamt Idsteiner Land mit dem Brautpaar und vier weiteren Personen. 3G-Regel für alle Beteiligten, bei Betreten des Gebäudes ist eine FFP2 Maske zu tragen. Sekt-empfang weiterhin nicht gestattet
1. März 2022	Die Arbeitslosenquote für Idstein beträgt im Monat Februar 3,6 % (im Vormonat 3,8 % und im Vergleichsmonat des Vorjahres 4,5%).
4. März 2022	Veranstaltungen in Innenräumen bis 500 Personen 2G plus ohne besonderen Abstand möglich, Maskenpflicht (FFP2-Masken empfohlen), Beschränkung auf 60 % bei mehr als 500 Plätzen, Veranstaltungen in Innenräumen ab 11 Personen 3G, draußen 3G, bei mehr als 500 Personen 2G plus und Maskenpflicht, Beschränkung auf 75 % bei mehr als 500 Personen
4. März 2022	3G in Tourist-Info, Mobi-Info, Bücherei, Museum, Hexenturm mit FFP2-Maske, Gästeführungen 3G ohne Masken
4. März 2022	3G und kein Abstand mehr in Gaststätten, 3G in Hotels, in Fitnessstudios, Schwimmbädern, Saunas sowie allen körpernahen Dienstleistungen, Öffnung Disco, Clubs 2G plus und Kontaktdatenerfassung
5. März 2022	Erster Theaterabend „Die Physiker“ in der Stadthalle mit Bestuhlung für 250 Gäste, Maskenpflicht, es bleibt bei 2G plus-Regelung trotz Lockerung
7. März 2022	Maskenpflicht in Schulen am Sitzplatz entfällt
10. März 2022	Kleiderkammer am Güterbahnhof öffnet wieder unter 2G-Regelung
16. März 2022	Die Theatervorstellung „Miss Daisy und ihr Chauffeur“ in der Idsteiner Stadthalle entfällt, da das gesamte Ensemble mit Corona infiziert ist
16. März 2022	Impfzentrum in Taunusstein schließt
17. März 2022	Corona-Zahlen in Deutschland auf neuem Höchststand: 294.931 neue Fälle, Inzidenz 1.651,4
18. März 2022	Hessische Landesregierung verlängert Corona-Schutzverordnungen nach Auslaufen der Regeln des Bundesinfektionsschutzgesetzes am 19. März für eine Übergangsfrist bis zum 2. April; aber: wegen fehlender Rechtsgrundlage entfällt Kontaktbeschränkung für Ungeimpfte; Aufhebung der Kapazitätsbeschränkungen bei Veranstaltungen und in Diskotheken; Volksfeste und ähnliche Veranstaltungen müssen infektionsrechtlich

	nicht mehr genehmigt werden; Kontaktdatenerfassung ist nicht mehr notwendig. Hotels und Gastronomie weiterhin 3G-Regelung, Discos und Clubs 2G plus
21. März 2022	Impfungen sind in der Außenstelle des Kreisgesundheitsamtes in Idstein, Veitenmühlweg 5, mittwochs und donnerstags möglich
21. März 2022	Wegfall der Homeoffice-Pflicht der Arbeitgeber; Änderung der Arbeitsschutzverordnung; Verpflichtung für Maßnahmen im Rahmen des Infektionsschutzes liegt bei den Arbeitgebern (die neue Arbeitsschutzverordnung gilt zunächst bis 25. Mai 2022)
22. März 2022	Schnelltests werden weiterhin kostenlos angeboten (zunächst bis Ende Mai)
24. März 2022	318.387 Neuinfektionen mit Corona in Deutschland, Inzidenz 1752,0
1. April 2022	Die Arbeitslosenquote für Idstein beträgt im Monat März 3,5 % (im Vormonat 3,6 % und im Vergleichsmonat des Vorjahres 4,4 %)
2. April 2022	Übergangsregelung in Hessen nach Ablauf des Bundesinfektionsschutzgesetzes beendet. Maskenpflicht nur in besonders gefährdeten Bereichen: Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Bussen und Bahnen, Sammelunterkünften. Ansonsten in Inneneinrichtungen Masken empfohlen. Testpflicht bei Mitarbeitenden und Besuchern in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen; dreimal wöchentlich Tests in Schulen. Verpflichtung zur Quarantäne bei Erkrankung auf Basis der RKI-Empfehlung. Maskenpflicht in Rathaus, Tourist-Info und Stadtbücherei bleibt auf Grundlage des Hausrechtes bestehen
13. April 2022	Corona-Zahlen des Rheingau-Taunus-Kreises werden nur noch mittwochs aktualisiert und veröffentlicht
23. April 2022	Musikschule Idstein/Musikfreunde Idstein bieten wieder regulären Vereinsbetrieb an
29. April 2022	Anpassung der Hessischen Coronavirus-Basischutzmaßnahmenverordnung, z.B. wird die Testpflicht stark eingeschränkt, in den Schulen entfällt sie; Quarantäne-Dauer wird auf 5 Tage verkürzt
1. Mai 2022	Die Arbeitslosenquote für Idstein beträgt im Monat April 3,9 % (im Vormonat 3,5 % und im Vergleichsmonat des Vorjahres 4,3 %)
2. Mai 2022	Impfangebote des Rheingau-Taunus-Kreises werden der geringen Nachfrage angepasst
16. Mai 2022	Besuche im Rathaus sind ohne Maske und Termine möglich, Terminvereinbarungen und das Tragen einer Maske werden dringend empfohlen; Empfehlung gilt auch für Beschäftigte

24. Mai 2022	Verlängerung der Hessischen Coronavirus-Basisschutzmaßnahmenverordnung bis 22. Juni 2022; Maskenpflicht in Einrichtungen bleibt bestehen
25. Mai 2022	SARS-COV-2-Arbeitsschutzverordnung tritt außer Kraft – gleich- zeitig Empfehlungen des Bundesministeriums für Arbeit und So- ziales zum betrieblichen Infektionsschutz nach Auslaufen der Verordnung
1. Juni 2022	Die Arbeitslosenquote für Idstein beträgt im Monat Mai 3,5 % (im Vormonat 3,9 % und im Vergleichsmonat des Vorjahres 4,3 %)
8. Juni 2022	Inzidenz in Hessen gesunken auf 337; Inzidenz im Rheingau- Taunus-Kreis: 428,5
21. Juni 2022	Eilverkündung zur Verlängerung der Hessischen Coronavirus- Basisschutzmaßnahmenverordnung bis 19. Juli 2022
28. Juni 2022	Inzidenz im Rheingau-Taunus-Kreis auf über 1.000 gestiegen
30. Juni 2022	Bürgertests werden nicht mehr kostenlos angeboten; Ausnah- meregelungen nach der Coronavirus-Testverordnung z. B. für Kontakt zu Personen mit Vorerkrankung bzw. in Kliniken, Hei- men, Schwangere etc.
1. Juli 2022	Die Arbeitslosenquote für Idstein beträgt im Monat Juni 3,6 % (im Vormonat 3,5 % und im Vergleichsmonat des Vorjahres 4,3 %)
19. Juli 2022	Verlängerung der Hessischen Coronavirus-Basisschutzmaßnahmenverordnung bis 15. August 2022
1. August 2022	Die Arbeitslosenquote für Idstein beträgt im Monat Juli 3,7 % (im Vormonat 3,6 % und im Vergleichsmonat des Vorjahres 4,2 %)
2. August 2022	Inzidenz im Rheingau-Taunus Kreis sinkt wieder; aktuell 719,4
4. August 2022	Krankschreibungen wieder per Telefon möglich
9. August 2022	Inzidenz sinkt, im Rheingau-Taunus-Kreis 502,2, in Hessen 457,8
12. August 2022	Verlängerung der Hessischen Coronavirus-Basisschutzmaßnahmenverordnung bis 11. Sep- tember 2022
16. August 2022	Inzidenz sinkt weiter; im Rheingau-Taunus-Kreis auf 369,3, in Hessen 373
19. August 2022	Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt offiziell eine zweite Auffrischungsimpfung für Menschen ab 60 Jahren

1. September 2022	Die Arbeitslosenquote für Idstein beträgt im Monat August 3,9 % (im Vormonat 3,7 % und im Vergleichsmonat des Vorjahres 4,0 %)
5. September 2022	Nach den Sommerferien zwei Präventionswochen an den Schulen. Alle Schüler erhalten fünf Schnelltest um sich in den letzten Ferientagen und am 1. Schultag selbst zu testen. In den nächsten zwei Wochen erhalten alle drei Antigen-Selbsttests pro Woche für zu Hause
12. September 2022	Neuer Impfstoff, angepasst an die Omikron-Varianten wird von der EMA zugelassen
16. September 2022	Bundesrat stimmt neuen Corona-Regeln ab 1. Oktober 2022 zu. Teilweise bundeseinheitliche Regeln, aber auch Länder können Festlegungen treffen z. B. betr. Maskenpflicht im ÖPNV oder Schulen
21. September 2022	Stiko-Empfehlung für 2. Booster-Impfung, Zielgruppe ab 60 Jahren und Risikopatienten
26. September 2022	Neuer Omikron-Impfstoff ist auch in der Impfstation des Rheingau-Taunus-Kreises in Eltville verfügbar
1. Oktober 2022	Die Arbeitslosenquote für Idstein beträgt im Monat September 3,8 % (im Vormonat 3,9 % und im Vergleichsmonat des Vorjahres 3,7 %)
1. Oktober 2022	Neues Infektionsschutzgesetz tritt in Kraft (Gültigkeit bis 7. April 2023)
5. Oktober 2022	Impfstation in Idstein, Gesundheitsamt, Veitenmühlweg 5, ist mittwochs von 11.00 bis 17.00 Uhr wieder geöffnet, ohne Terminvereinbarung
5. Oktober 2022	Erneuter Anstieg der Corona-Inzidenz: Rheingau-Taunus-Kreis = 792, Hessen = 617,5
11. Oktober 2022	Inzidenz Rheingau-Taunus-Kreis: 1.398,2; Hessen: 1.002,7
1. November 2022	Die Arbeitslosenquote für Idstein beträgt im Monat Oktober 3,9 % (im Vormonat 3,8 % und im Vergleichsmonat des Vorjahres 3,6 %)
8. November 2022	7-Tage-Inzidenz ist wieder gesunken: Rheingau-Taunus-Kreis: 328, Hessen: 264
23. November 2022	Änderung der Coronavirus-Basisschutzmaßnahmenverordnung: keine Isolationspflicht mehr für positiv Getestete, lediglich Maskenpflicht im öffentlichen Raum, Maskenpflicht im ÖPNV bleibt bestehen
1. Dezember 2022	Die Arbeitslosenquote für Idstein beträgt im Monat November 3,9 % (im Vormonat 3,9 % und im Vergleichsmonat des Vorjahres 3,6 %)

6. Dezember 2022	7-Tage-Inzidenz: Hessen: 163,9; Rheingau-Taunus-Kreis: 262,6
6. Dezember 2022	Maskenpflicht in Bus und Bahn bleibt in Hessen
21. Dezember 2022	7-Tage-Inzidenz: Hessen: 215,9, Rheingau-Taunus-Kreis: 284,4
31. Dezember 2022	Die Arbeitslosenquote für Idstein beträgt im Monat Dezember 4,0 % (im Vormonat 3,9 % und im Vergleichsmonat des Vorjahres 3,6 %)
31. Dezember 2022	Impfstation in Eltville wird geschlossen (aufgrund der mangelnden Nachfrage)

0.2 Gleichstellungsbeauftragte der Hochschulstadt Idstein

Die Gleichstellungsbeauftragte hat zur Aufgabe, die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in Beruf und Gesellschaft sowie in Familie und Partnerschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie wirkt bei Vorhaben und Maßnahmen mit, die die Belange von Frauen und Männern berühren, wie z.B. Kinderbetreuung, berufliche Orientierung von Jugendlichen, beruflicher Wiedereinstieg, häusliche Gewalt. Die Unterstützung und Begleitung von Menschen mit Migrationshintergrund sowie Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen ist ebenfalls ein Teilbereich der Gleichstellungsstelle.

0.2.1 Integration und Teilhabe

Einmal im Monat wird jeden 2. Freitag im Quartiersbüro ein Frühstück für Frauen angeboten, zu dem sich Frauen aus aller Welt treffen. Im Jahr 2022 konnte das internationale Frauenfrühstück aufgrund der Corona-Pandemie wieder ab Mai 2022 mit den monatlichen Treffen starten.

Im Berichtszeitraum hat der Rheingau-Taunus-Kreis zu 3 Netzwerktreffen Arbeitskreis Häusliche Gewalt eingeladen.

Das Netzwerk Gleichstellung im Rheingau-Taunus-Kreis hat zu 3 Treffen eingeladen und bietet einmal im Jahr eine Fortbildung für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte an. Im Jahr 2022 war das Thema „Arbeitswelt 2.0“. Die Fortbildung fand im digitalen Rahmen statt.

Die Agentur für Arbeit in Wiesbaden informierte in ihren Arbeitskreissitzungen und Newsletter über Qualifizierungsangebote für Frauen mit Migrationshintergrund, über Angebote für den Wiedereinstieg in den Beruf sowie über Maßnahmen und Programme, die sich hauptsächlich an junge Mädchen und Frauen richten. Viele der Angebote fanden in diesem Jahr digital statt.

Die Stiftung Citoyen bietet mit ihrem Modelprojekt "Frauen kommen an" jungen Frauen mit Migrationshintergrund Unterstützung in der Berufswegplanung an. Das Projekt wurde für weitere drei Jahre finanziert und trägt jetzt den Namen "Frauen kommen weiter". Die Auftaktveranstaltung des erweiterten Projektes fand am 11. Oktober 2022 im Kulturbahnhof statt. Die Stiftung Citoyen sitzt mit ihrem Projekt "Frauen kommen weiter" seit 1. September 2021 in den Räumlichkeiten der Firma Asentiv in der Maximilianstraße.

0.2.2 Internationaler Frauentag

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Rheingau-Taunus-Kreises haben anlässlich des Weltfrauentages Veranstaltungen wie z.B. Frauenfrühstück in Eltville, digitale Lesung in Taunusstein und eine Ausstellung zum Thema „Mütter des Grundgesetzes“ durchgeführt. Die Veranstaltungen wurden in einem gemeinsamen Flyer beworben.

In Idstein wurde, gemeinsam mit dem Team des internationalen Frauentages, ein digitales World-Café geplant, musste aber leider, bedingt durch die Corona-Pandemie, abgesagt werden.

0.2.3 Girls' & Boys' Day

Der Girls und Boys Day konnte aufgrund der Corona Pandemie erneut nicht stattfinden.

0.2.4 Beratung

Beratung zu Themen wie z.B. familiäre Probleme, Probleme bei Unterhaltszahlungen, beruflicher Wiedereinstieg oder Trennung und Scheidung wurden durchgeführt. Auch wurde Hilfe und Beratung bei Anträgen angeboten.

0.2.5 Mitarbeit an folgenden Projekten/Arbeitskreisen

Viele der Netzwerktreffen im Berichtszeitraum fanden anfangs noch digital statt:

- Netzwerktreffen häusliche Gewalt im Rheingau-Taunus-Kreis.
- Netzwerktreffen Integration vom Rheingau-Taunus-Kreis.
- Arbeitskreistreffen der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Rheingau-Taunus-Kreises.
- Arbeitskreis der Integrationslotsinnen in Idstein.
- Idsteiner Netzwerk für Familien.
- Arbeitskreis Familie und Beruf, Beauftragte für Chancengleichheit in der Agentur für Arbeit Wiesbaden.
- Regelmäßiger Informationsaustausch mit Berufswege für Frauen aus Wiesbaden.
- Teilnahme am Stammtisch des Idsteiner Frauentages.

1. Hauptamt

1.1 Ehrungen

1.1.1 Ehrenbezeichnung der Hochschulstadt Idstein

Im Berichtszeitraum 2022 wurden keine Ehrenbezeichnungen der Hochschulstadt Idstein verliehen.

1.1.2 Wappenteller der Hochschulstadt Idstein

1.1.2.1 Kleiner Wappenteller der Hochschulstadt Idstein in Zinn

Im Berichtszeitraum 2022 wurde der kleine Wappenteller in Zinn an folgende Vereine verliehen:

- Idsteiner Kantorei anlässlich des 50-jährigen Bestehens
- Sportverein 1922 Walsdorf e. V. anlässlich des 100-jährigen Bestehens

1.1.3 Ehrenmedaille der Hochschulstadt Idstein

Der Magistrat der Hochschulstadt Idstein hat im Berichtszeitraum 2022 beschlossen, folgenden Personen die Ehrenmedaille der Hochschulstadt Idstein zu verleihen:

- Herrn Hartmut Flothmann für seine vielfältigen Aktivitäten und seinem Engagement im kulturell- historischen Bereich der Hochschulstadt Idstein sowie im sportlichen Bereich. Herr Flothmann ist als Obmann für Historische Grenzsteine ehrenamtlicher Mitarbeiter des Landesamts für Denkmalschutz in Hessen zugeordnet. Auch im sportlichen Bereich ist er sehr engagiert.
- Frau Christel Lentz für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement. Frau Lentz war als stellvertretende und ehrenamtliche Stadtarchivarin tätig. Des Weiteren ist sie Mitglied des Idsteiner Geschichtsvereins. Zu ihren weiteren Verdiensten zählen unzählige Beiträge für die Idsteiner Zeitung, wissenschaftliche Aufsätze für die Nassauischen Annalen, die Gestaltung und den Textentwurf des Kalenders der Christophorus-Apotheke sowie zahlreiche Vorträge zur Idsteiner Geschichte.

1.2 Jubiläen

1.2.1 Altersjubiläen

Geburtstag	2020	2021	2022
75.	179	193	237
80.	245	415	179
85.	134	156	153
90.	53	63	58
95.	30	14	30
100.	3	7	1

Geburtstag	2020	2021	2022
101.	1	1	5
102.	0	1	1
103.	0	0	0
104.	0	0	0
105.	1	0	0
106.	0	1	0
107.	0	0	1

1.2.2 Ehejubiläen

Hochzeit	2020	2021	2022
Goldene Hochzeit	82	64	69
Diamanten Hochzeit	35	33	31
Eiserne Hochzeit	10	7	16
Gnaden Hochzeit	1	4	1

1.3 Empfänge

1.3.1 Gästebuch der Hochschulstadt Idstein

Im Berichtsjahr gab es folgende Einträge in das Gästebuch der Hochschulstadt Idstein:

- Empfang des Lions Club Idstein anlässlich des 50-jährigen Bestehens
- Empfang des ehemaligen Stadtzeichners Bert van Mighem anlässlich seiner Ausstellung „Lange Nase – zurück in Idstein“
- Herrn Hartmut Flothmann anlässlich der Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Idstein
- Empfang der Läuferinnen und Läufer des Partnerschaftslaufs von Idstein nach Lana
- Frau Christel Lentz anlässlich der Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Idstein

1.3.2 Goldenes Buch der Hochschulstadt Idstein

Im Berichtsjahr 2022 gab es keine Eintragungen in das Goldene Buch der Hochschulstadt Idstein.

1.4 Partnerschaften

1.4.1 Zwijndrecht (Belgien)

Vom 2. – 11. September 2022 stellte der ehemalige Stadtzeichner, Bert van Mighem aus Zwijndrecht, seine Kunstwerke im Gerberhaus aus. Die Ausstellung „Lange Nasen – zurück in Idstein“ konnte an zwei

Wochenenden besucht werden. Am 2. September 2022 fand ein Empfang im Gerberhaus statt. Herr Bürgermeister André van de Vyver aus Zwijndrecht reiste hierzu nach Idstein.

1.4.2 Lana (Südtirol/Italien)

Am 24. September 2022 startete der Partnerschaftslauf („Partner und Freunde“) von Idstein nach Lana. Es wurden ca. 20 Läuferinnen und Läufer sowie sechs Radfahrer im Alten Amtsgericht des Rathauses empfangen. Organisator war Herr Christian Engelage.

1.4.3 Uglitsch (Russland)

Im Berichtszeitraum haben aufgrund der Corona-Pandemie keine Begegnungen stattgefunden.

1.4.4 Şile (Türkei)

Im Berichtszeitraum haben aufgrund der Corona-Pandemie keine Begegnungen stattgefunden. Im Mai 2022 feierte der Freundeskreis Idstein-Şile sein 15-jähriges Jubiläum. Aufgrund der Corona-Pandemie musste von einer Feierlichkeit abgesehen werden.

1.4.5 Anzahl der Kontakte und Begegnungen

Jahr	2020	2021	2022
Zwijndrecht	0	0	1
Lana	0	0	1
Uglitsch	0	0	0
Şile	0	0	0

1.4.6 Partnerschaftskomitee

2020	2021	2022
Keine Sitzung	2 Sitzungen	1 Sitzung

1.5 Städtische Körperschaften

1.5.1 Stadtverordnetenversammlung

Der Stadtverordnetenversammlung der Hochschulstadt Idstein gehören 45 Stadtverordnete an.

Im Jahr 2022 waren dies:

CDU	SPD	FWG
Zarda, Thomas	Dr. Dambeck, Rainer	Anton-Müller, Ursula
Grzesik, Thomas	Dettloff, Pia	Kilian, Joachim
Dr. Hahn, Thomas	Hölzel, Sven	März, Christian
Hockstra, Lars	Kilb, Sieglinde	Ott, Andreas
Ludwig, Petra	Kilb, Sina	
Milster, Svenja C.	Kraus, Dagmar	
Moulé, Maximilian	Schmerr, Holger	
Nippgen-van Dijk, Mathias	Weiß, Marius	
Piaskowski, Peter	Zeug, Jonas	
Dr. Schadow, Alexia		
Strathmann, Frank		
Tellschaft-Stachowski, Matthias		
von der Heidt, Steffen		
Westenberger, Eva		
Zimmer, Peter		

Bündnis 90/Die Grünen Idstein	FDP	ULI
Bohrer, Silke	Dr. Dr. Abramenko, Andrik	Dr. Anderegg, Birgit
Brünger, Dr. Olaf	Ehrentraut, Christian	Eisele, Marc
Deppe, Miriam	Schreier, Nicole	Lenz, Arcangelo
Enge, Patrick		Oestreich, Ursula
Meinhardt, Kerstin		Schauß, Patrick
Müller, Timo		
Plötner, Claudia		
Pokoyski, Paul		
Reineke-Westphal, Annette		
Richter, Gert		
Scheurich, Michael		
Stappel, Martin		

Fraktionslos
Kessner, Christian

Stadtverordnetenvorsteher ist Stadtverordneter Thomas Zarda.

Die Stellvertreter des Stadtverordnetenvorstehers sind die Stadtverordneten Mathias Nippgen van Dijk, Annette Reineke-Westphal, Sieglinde Kilb, Christian März, Dr. Birgit Andregg, Dr. Dr. Andrik Abramenko.

Im Berichtszeitraum rückten folgende Personen in die Stadtverordnetenversammlung nach:

- Stadtverordneter Frank Strathmann für Stadtverordneten Maximilian Moulé (CDU)
- Stadtverordneter Matthias Telschaft-Stachowski für Stadtverordnete Eva Westenberger (CDU)
- Stadtverordneter Dr. Olaf Brünger für Stadtverordnete Claudia Plötner (GRÜNE)
- Stadtverordneter Marc Eisele für Stadtverordneten Arcangelo Lenz (ULI)

Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung:

Jahr	Sitzungen	Tagesordnungspunkte	Anträge	Anfragen
2020	5	145	64	24
2021	6	172	92	31
2022	7	258	98	31

1.5.2 Ausschüsse

Gremium	2020	2021	2022
Ältestenrat			
Sitzungen	5	6	6
Tagesordnungspunkte	29	31	26
Klimaschutz-, Umwelt- und Betriebsausschuss			
Sitzungen	-	6	9
Tagesordnungspunkte	-	78	131
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss			
Sitzungen	8	7	7
Tagesordnungspunkte	79	94	97
Bau- und Planungsausschuss			
Sitzungen	6	6	8
Tagesordnungspunkte	63	65	104
Ausschuss für Jugend, Umwelt, Kultur, Sport und Soziales			
Sitzungen	6	6	6
Tagesordnungspunkte	62	50	67

1.5.3 Magistrat

Dem Magistrat der Hochschulstadt Idstein gehören Herr Bürgermeister Christian Herfurth als hauptamtliches Magistratsmitglied und Vorsitzender sowie folgende 12 Stadträte/Stadträtinnen als ehrenamtliche Magistratsmitglieder an:

Karl-Wilhelm-Höhn	FWG	Klaus-Peter Güttler	SPD
Birgit Zarda	CDU	Joachim Mengden	ULI
Dr. Heinz Ludwig Berger	CDU	Wolfgang Müller (Erster Stadtrat)	Bündnis 90/Die Grünen
Ute Guckes-Westenberger	CDU	Beate Melischko	Bündnis 90/Die Grünen
Hans-Egon Baasch	SPD	Carsten Enge	Bündnis 90/Die Grünen
Dieter Conradi	SPD	Dr. Jochem Müller	FDP

Sitzungen des Magistrats:

Jahr	Sitzungen	Tagesordnungspunkte	Mitteilungen und Anfragen
2020	32	303	331
2021	36	352	410
2022	33	378	352

1.5.4 Ortsbeiräte

Bei der demokratischen Willensbildung in der Stadt kommt den Ortsbeiräten eine wichtige Aufgabe zu, da sie, als Kenner der Situation vor Ort, Magistrat und Stadtverordnetenversammlung beraten. Sie bilden ein aktives Bindeglied zwischen der Bürgerschaft des Stadtteils und der Verwaltung

In allen Angelegenheiten die den Stadtteil betreffen hat der Ortsbeirat ein Vorschlagsrecht. Für die Ortsbeiräte eröffnet sich damit eine nicht zu unterschätzende Möglichkeit, den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung auf Probleme des jeweiligen Stadtteils aufmerksam zu machen. Die Beschlüsse des Ortsbeirates sind für den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung zwar nicht bindend, nehmen allerdings bei den Beratungen eine wichtige Rolle ein.

Im Jahr 2022 ergaben sich folgende Änderungen in der Zusammensetzung der Ortsbeiräte:

Ortsbeirat Idstein-Kern:

Funktion	Name	Parteizugehörigkeit
Ortsvorsteher	Dr. Olaf Brünger	Bündnis 90/Die Grünen
Stellvertretende Ortsvorsteherin	Karin Eichel*	SPD
Mitglied	Thomas Heydemann	Bündnis 90/Die Grünen
Mitglied	Paul Pokoyski	Bündnis 90/Die Grünen
Mitglied	Gert Richter	Bündnis 90/Die Grünen
Mitglied	Stefan Winter	CDU
Mitglied	Manfred Ludwig	CDU
Mitglied	Peter Zimmer	CDU
Mitglied	Simon Birbacher	CDU
Mitglied	Ann-Kathrin Ernst	SPD
Mitglied	Stefan Schnitzler	FDP
Mitglied	Joachim Kilian	FWG
Mitglied	Antje Reimers	FWG

*Für Frau Karin Eichel rückte gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) der im Wahlvorschlag der SPD zur Kommunalwahl vom 14. März 2021 als nächster Bewerber aufgeführte Herr Volker Nies nach.

Als neuer stellvertretender Ortsvorsteher wurde Herr Manfred Ludwig gewählt.

Ortsbeirat Idstein-Dasbach:

Funktion	Name	Parteizugehörigkeit
Ortsvorsteher	Kühnel, Sven	Bürgerliste Dasbach
Stellvertretender Ortsvorsteher	Guckes, Dennis	Bürgerliste Dasbach
Mitglied	Conradi, Thomas	Bürgerliste Dasbach
Mitglied	Libbach, Ulrich	Bürgerliste Dasbach
Mitglied	Schneider, Michael*	Bürgerliste Dasbach

*Für Herrn Michael Schneider rückte gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) kein nächster Bewerber nach, da der Wahlvorschlag der Bürgerliste Dasbach erschöpft ist. Die gesetzliche Mitgliederzahl des Ortsbeirates Idstein-Dasbach vermindert sich für die Wahlzeit entsprechend.

Ortsbeirat Idstein-Ehrenbach:

Funktion	Name	Parteizugehörigkeit
Ortsvorsteher	Edwin Wolf	Bürgerliste Ehrenbach
Stellvertretende Ortsvorsteherin	Sieglinde Kilb	Bürgerliste Ehrenbach
Mitglied	Sina Kilb	Bürgerliste Ehrenbach
Mitglied	Manuel Lambert	Bürgerliste Ehrenbach
Mitglied	Udo Ruhnau	Bürgerliste Ehrenbach

Ortsbeirat Idstein- Lenzhahn:

Funktion	Name	Parteizugehörigkeit
Ortsvorsteherin	Claudia Schnell	Bürgerliste Lenzhahn
Stellvertretende Ortsvorsteherin	Kerstin Pliester-Götzelt	Bürgerliste Lenzhahn
Mitglied	Andreas Richter	Bürgerliste Lenzhahn
Mitglied	Cindy Butler*	Bürgerliste Lenzhahn
Mitglied	Daniel Zerbe	Bürgerliste Lenzhahn

*Für Frau Cindy Butler rückte gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) die im Wahlvorschlag der Bürgerliste Lenzhahn zur Kommunalwahl vom 14. März 2021 als nächste Bewerberin aufgeführte Frau Sabine Schramm nach.

Ortsbeirat Idstein- Niederauoff:

Funktion	Name	Parteizugehörigkeit
Ortsvorsteher	Matthias Martin Tellschaft-Stachowski	Unabhängige Wählergemeinschaft Niederauoff
Stellvertretende Ortsvorsteherin	Sonja Pressel	Unabhängige Wählergemeinschaft Niederauoff
Mitglied	Peter Bergknecht	Unabhängige Wählergemeinschaft Niederauoff
Mitglied	Frank Hellmuth	Unabhängige Wählergemeinschaft Niederauoff
Mitglied	Björn Gruber	Unabhängige Wählergemeinschaft Niederauoff

*Für Herrn Matthias Martin Tellschaft-Stachowski rückte gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) der im Wahlvorschlag der Unabhängige Wählergemeinschaft Niederauoff zur Kommunalwahl vom 14. März 2021 als nächster Bewerber aufgeführte Herr Wolfgang Kechel nach.

Als neuer Ortsvorsteher wurde Herr Frank Hellmuth gewählt.

Ortsbeirat Idstein-Walsdorf:

Funktion	Name	Parteizugehörigkeit
Ortsvorsteher	Karl-Heinz Massier	Bürgerliche Wählergruppe Walsdorf
Stellvertretende Ortsvorsteherin	Cindy Hartmann	SPD
Mitglied	Hendrik Nölke	SPD
Mitglied	Lars Hockstra	CDU
Mitglied	André Hartmann	CDU
Mitglied	Nicole Schreier*	FDP
Mitglied	Tamara Koop	BWG

*Für Frau Nicole Schreier rückte gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) der im Wahlvorschlag der FDP zur Kommunalwahl vom 14. März 2021 als nächster Bewerber aufgeführte Herr Dr. Dr. Andrik Abramenko nach.

Sitzungen der Ortsbeiräte

Stadtteil	Sitzungen		
	2020	2021	2022
Jahr			
Idstein-Kern	6	8	8
Idstein-Dasbach	3	3	2
Idstein-Ehrenbach	3	3	3
Idstein-Eschenhahn	6	7	7
Idstein-Heftrich	5	7	6
Idstein-Kröftel	4	5	4
Idstein-Lenzhahn	1	2	2
Idstein-Niederauroff	3	5	5
Idstein-Nieder-Oberrod	3	4	5
Idstein-Oberauroff	4	6	6
Idstein-Walsdorf	4	4	6
Idstein-Wörsdorf	7	6	7
Gesamt	49	60	61

1.6 Personalwesen

1.6.1 Entwicklung des Personalbestandes

Jahr	Stadtverwaltung			Stadtwerke			Gesamt		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Beamte	14	13	12	0	0	0	14	13	12
Beschäftigte	200	214	259	39	42	56	239	256	315
Auszubildende	7	4	4	0	0	0	7	4	4
Anwärter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geringfügig Beschäftigte	23	20	21	11	10	7	34	30	28
Gesamt	244	251	296	50	52	63	294	303	359
davon Schwerbehinderte	10	10	10	4	2	2	14	12	12

1.6.2 Entwicklung des finanziellen Aufwandes

Jahr	2020	2021	2022
Personalaufwendungen der Hochschulstadt Idstein	11.065.562 €	11.291.302 €	11.781.857 €
Versorgungsaufwendungen	663.666 €	1.894.375 €	1.088.140 €
Ehrenamtlich Tätige	61.605 €	92.195 €	77.867 €
Gesamt	11.790.833 €	13.277.872 €	12.947.864 €
Verwaltungshaushalt laut Haushaltsplan	55.586.066 €	63.053.964 €	61.068.699 €
Anteil am Ergebnishaushalt	21,21 %	21,06 %	21,20 %

Jahr	2020	2021	2022
Personalaufwendungen der Stadtwerke Idstein	2.454.502 €	2.317.690 €	2.679.133 €
Erfolgsplan - Aufwand - der Stadtwerke laut Haushaltsplan	10.758.800 €	10.912.150 €	11.676.100 €
Anteil am Verwaltungshaushalt	22,81 %	21,24 %	22,95 %

1.6.3 Altersmäßige Zusammensetzung des Personals am 31. Dezember 2022

	bis 20 Jahre		21 – 30 Jahre		31 – 40 Jahre		41 – 50 Jahre		51 – 60 Jahre		über 60 Jahre	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
Beamte	0	0	0	0	1	2	2	0	3	2	1	1
Beschäftigte (inklusive Forstwirte und Stadtwerke)	0	0	14	38	22	55	33	38	25	62	7	21
Auszubildende	2	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0
Geringfügig entlohnte Beschäftigte	0	0	-	-	-	-	3	-	6	6	5	8
Gesamt	2	0	14	39	23	57	38	39	34	70	13	30

1.6.4 Weitere Daten aus der Personalabteilung von 2020 bis 2022

Jahr	2020	2021	2022
Vorgenommene Einstellungen (ausgenommen kurzfristig Beschäftigte)	20	33	42
Verabschiedungen in den Ruhestand	5	11	7
Austritt wegen Todes	0	0	0
Austritte wegen Kündigung, Auflösungsvertrag, Zeitvertrag, Ausbildungsende usw.	28	25	27
Austritte gesamt (ausgenommen kurzfristig Beschäftigte)	33	36	34
25-jährige Dienstjubiläen	6	4	1
40-jährige Dienstjubiläen	5	0	1
50-jährige Dienstjubiläen	0	0	0
Dienstjubiläen gesamt	11	4	2

1.7 Datenverarbeitung

Auch 2022 wurden die Tätigkeiten und Durchführungen noch durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Home-Office und Telearbeit wurde weiterhin rege genutzt und ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. In Vorbereitung auf die Einführung des neuen Finanzverfahrens und der vermehrten digitalen Arbeiten wurde ein sehr großer Teil der Büro Arbeitsplätze mit einem zusätzlichen Monitor ausgestattet.

Alle Bereiche und Informationen der Homepage wurden fortlaufend auf Aktualität geprüft und bei Bedarf umstrukturiert und aktualisiert. Die Pflege und Gestaltung hat einen hohen Stellenwert und nimmt viel Zeit in Anspruch. Ergänzend zu den Pressemitteilungen, öffentlichen Bekanntmachungen, Informationen zu den einzelnen Bereichen und deren Aufgaben wurde vom Redaktionsteam ein System zur Gestaltung und zum Versand eines Newsletters eingeführt, der die Bürgerinnen und Bürger alle 14 Tage immer mit aktuellen Informationen versorgt.

Die Online-Terminvereinbarung wurde im Bereich Standesamt eingerichtet und freigeschaltet. Zunächst nur für ein Anliegen. Die Aufnahme von weiteren Anliegen, sofern diese über die Online Terminvereinbarung dargestellt werden können, sollen nachträglich noch aufgenommen werden. Ergänzend zur Online Terminvergabe können Bürgerinnen und Bürger telefonisch für das jeweilige Anliegen im Standesamt und Bürgerbüro Termine vereinbaren.

Die Aktualisierung der vorhandenen Netzwerk Infrastruktur wurde in 2022 fortgeführt. Der zusätzliche Server entsprechend der Anforderungen für das neue Finanzverfahren Axians Infoma Newssystem wurde für den autonomen Betrieb im Rechenzentrum der Stadtverwaltung Idstein eingerichtet und im Verbund aktiviert.

Weiterhin wurde im Projekt „Digitalisierung der Stadtverwaltung Idstein“ der ausgearbeitete Aktenplan im Dokumentenmanagementsystem hinterlegt. Entsprechende Benutzerkonten zugeordnet und mit jeweiligen Berechtigungen angelegt, um die Datenstrukturierung weiterer Bereiche zu ermöglichen.

Mit dem Inkrafttreten der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs musste 2022 das besondere elektronische Behörden Postfach für jede Behörde sowie Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts verpflichtend eingeführt werden. Das „besondere elektronische Behörden-Postfach“ (beBPo) stellt einen sicheren Übermittlungsweg für das Zustellen elektronischer Dokumente und für den Austausch mit Gerichten dar. Über das Rechenzentrum der ekom21 wurde dieses Postfach für die komplette Stadtverwaltung mit dem Verfahren eSina21 eingerichtet. Die Einrichtung von zentralen Postfächern und der entsprechenden Organisationsstruktur war erforderlich.

Um die Stabilität, den Support und den Funktionsumfang für das Ratsinformationssystem SessionNet zu verbessern, wurde ein Umzug in ein zertifiziertes Rechenzentrum inkl. Umstellung der Programmiersprache von PHP auf ASP durchgeführt. SessionNet wird im Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe gehostet. Zertifizierte Techniker testen und spielen Updates ein und bieten einen verbesserten Support. Zusätzlich diente die Verlagerung der Erhöhung von Stabilität und Zuverlässigkeit im Bereich der digitalen Gremienarbeit auch außerhalb der Dienstzeiten. Durch die neue Programmiersprache stehen weitere Funktionen in der Mandatos-App zur Verfügung. Durch den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (Konzept zur Weiterentwicklung der digitalen Gremienarbeit) wurden für die mobilen Abgeordneten ca. 30 Apple iPad inkl. Schutzhülle mit Tastatur und einem Apple Pencil beschafft. Nach der Grundeinrichtung (Registrierung im Mobile Device Management und Installation der Mandatos App) und Schulung durch einen Somacos-Mitarbeiter wurden die Geräte ausgegeben. Die Sitzungsunterlagen werden seitdem an die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger der städtischen Gremien fast ausschließlich digital zugestellt und die Sitzungen finden mit digitalen Sitzungsunterlagen statt.

In der „Schulze-Delitzsch-Straße“ und „Am Hexenturm“ wurden 2022 weitere Büroräume angemietet. Die beiden neuen Standorte wurden in die Netzstruktur der Stadtverwaltung aufgenommen und die Vernetzung der Büro-Arbeitsplätze durchgeführt. In den Räumlichkeiten „Am Hexenturm“ wurde ein Schulungs-, Trainings- und Besprechungsraum mit 8 Arbeitsplätzen (PC mit Monitor und Peripherie), digitalen Flipchart und Beamer eingerichtet. Schulungen, Workshops und Präsentationen können dort autonom oder mit Zugriff auf Daten und Systeme (Fachverfahren) im Netzwerkverbund stattfinden.

Nach sieben Jahren wurden in 2022 die vorhandenen Multifunktionsgeräte (Kopierer, Scanner, Drucker und Fax) der Stadtverwaltung und den Stadtwerken Idstein ausgetauscht. Eine Fortsetzung des bestehenden Leasingvertrages war aufgrund der zunehmenden Ausfälle und Störungen nicht mehr wirtschaftlich. Bei der Auswahl der neuen Multifunktionsgeräte wurde eine standardisierte Grundausstattung festgelegt, so dass bei Wartung oder Störung einzelner Systeme ein leichter Wechsel bzw. Abruf der Aufträge auf anderen Geräten im Netzwerk möglich ist. Die Authentifizierung der Mitarbeitenden erfolgt per Transponder oder PIN unabhängig vom Gerätestandort.

Bei der Stadtverwaltung und den Stadtwerken Idstein anfallende gebrauchte/leere Toner/Tintenpatronen wurden gesammelt und der Organisation „Sammeldrache“ zur Reinigung, Aufbereitung und Neu-Befüllung kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die gesammelten Bonus-Punkte über diese Recycling-Variante werden in Sachprämien für die städtischen Kindertagesstätten umgewandelt.

1.8 Mängelmelder der Hochschulstadt Idstein

Die Mängelmeldersoftware Meldoo hat sich bei den Bürgerinnen und Bürgern der Hochschulstadt Idstein etabliert. Neben einer mobilen App besteht weiterhin die Möglichkeit Mängel über die Homepage zu melden.

Im Zeitraum 1. Januar 2022 bis zum Stichtag 31. Dezember 2022 sind 1.014 Meldungen über die Plattform eingegangen.

1.9 Bürgerbüro

1.9.1 Einwohnerwesen

Jahr	30.06.2020*	30.06.2021*	30.09.2022*
Einwohnerzahl	25.102	25.263	25.531
davon nichtdeutsche Mitbürger	k.A.	3.293	3.651

*Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Vom Hessischen Statistischen Landesamt liegen keine Zahlen zum 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2021 vor.

Einwohnerzahlen in den einzelnen Stadtteilen*:

Stadtteil	Einwohnerzahl zum			Davon nichtdeutsche Mitbürger		
	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Idstein-Kern	17.813	17.766	17.926	2.772	2.677	2.849
Dasbach	319	329	321	18	17	13
Ehrenbach	316	313	300	15	11	11
Eschenhahn	731	721	739	84	84	105
Heftrich	1.582	1.578	1.598	142	147	167
Kröftel	545	542	564	35	35	50
Lenzhahn	229	233	247	9	14	26

Stadtteil	Einwohnerzahl zum			Davon nichtdeutsche Mitbürger		
	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Niederauoff	375	371	393	38	33	42
Nieder-Ober-rod	527	529	532	29	30	29
Oberauoff	350	341	339	22	22	28
Walsdorf	1.518	1.511	1.500	76	76	88
Wörsdorf	3.688	3.731	3.782	496	521	587
Gesamt	27.993	27.965	28.241	3.736	3.667	3.995

* Quelle: Hochschulstadt Idstein, inklusive Nebenwohnungen

Jahr	2020	2021	2022
Zugezogene Personen*	1.807	1.658	1.975
Weggezogene Personen**	1.517	1.689	1.596

* Quelle: Hochschulstadt Idstein.

**inkl. Einwohnern die von Amtswegen abgemeldet wurden.

1.9.2 Altersstruktur der Idsteiner Bevölkerung

Stichtag	31.12.2020**	31.12.2021*	31.12.2022*
unter 6 Jahre		5,43 %	5,4 %
6 bis unter 15 Jahre		8,21 %	8,4 %
15 bis unter 65 Jahre		63,70 %	63,2 %
65 Jahre und mehr		22,66 %	23,0 %

*Zahlen des Hessischen Statistischen Landesamt

** für dieses Datum liegen keine Zahlen vor.

1.9.3 Passwesen

Jahr	2020	2021	2022
Personalausweise	2.620	3.139	2.636
Vorläufige Personalausweise	230	304	249
Reisepässe	921	1.350	1.954
Vorläufige Reisepässe	4	20	36
Kinderreisepässe	145	222	345

1.9.4 Sonstiges

Jahr	2020	2021	2022
Untersuchungsberechtigungsscheine	44	49	43
Führungszeugnisse	1.147	1.253	1.363
Gewerbezentralregisterauszüge	76	73	79
Fischereischeine	55	52	46
weitergeleitete Führerscheinanträge	567	1.015	1.230
Einfache Melderegisterauskünfte	324	185	171

1.9.5 Fundsachen

Jahr	2020	2021	2022
Fundanzeigen	192	199	211

1.10 Finanzmanagement

1.10.1 Haushaltswesen

Einen Überblick geben folgende Zahlen anhand der vorläufigen Rechnungsergebnisse am Ende des Jahres:

Jahr	Ordentliches Ergebnis	Schulden (ohne Stadtwerke)	Kassenkredite
2022	317.338 €	32.506.853 €	0 €

Vergleich der jährlichen Investitionen zur Neuverschuldung:

Jahr	Investive Auszahlungen	Kreditaufnahmen
2022	1.717.204 €	0 €

1.10.2 Aufteilung der ordentlichen Aufwendungen in die verschiedenen Aufgabenbereiche der Hochschulstadt Idstein

Eine Aufteilung des Ergebnishaushaltes 2022 in die verschiedenen Aufgabenbereiche der Stadt Idstein lässt sich wie folgt anhand der ordentlichen Aufwendungen verdeutlichen:

Produktbereich		ordentl. Aufwendungen in €	Aufwendungen in Prozent
01	Innere Verwaltung	4.826.272 €	7,70
02	Sicherheit und Ordnung	2.922.884 €	4,66
03	Schulträgeraufgaben	entfällt	
04	Kultur und Wissenschaft	624.242 €	1,00
05	Soziale Leistungen	446.663 €	0,71
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	11.723.769 €	18,71
07	Gesundheitsdienste	entfällt	
08	Sportförderung	4.033.936 €	6,44
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	715.551 €	1,14
10	Bauen und Wohnen	286.838 €	0,46
11	Ver- und Entsorgung	81.540 €	0,13
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	6.502.005 €	10,38
13	Natur- und Landschaftspflege	2.461.460 €	3,93
14	Umweltschutz	200.130 €	0,32
15	Wirtschaft und Tourismus	2.021.451 €	3,23
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	25.822.473 €	41,20
	Gesamt	62.669.213 €	100,00

1.10.3 Personal- und Versorgungsausgaben

Jahr	Personal-/Versorgungsaufwand	Anteil am ordentl. Aufwand
2022	12.869.997 €	20,85 %

1.10.4 Kostenrechnende Einrichtungen

Die Rentabilität der kostenrechnenden Einrichtungen und Gebührenbereiche werden durch folgende Zahlen für das Jahr 2022 verdeutlicht:

Produkt	Einrichtung	Ordentl.	Ordentl.	- Zuschuss +Überschuss	Kosten- deckungsgrad
		Erträge	Aufwendungen		
06.365.01	Städt. Kindertagesstätten	3.227.298 €	6.527.348 €	- 3.300.050 €	49,44%
13.553.01	Friedhöfe	291.094 €	534.119 €	- 243.025 €	54,50%
13.555.02	Forstwirtschaft	1.026.654 €	1.201.533 €	- 174.879 €	85,45%
15.573.01	Stadthalle, DGH's incl. Gastronomie	129.252 €	1.330.976 €	- 1.201.724 €	9,71%

1.10.5 Steuerwesen

1.10.5.1 Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer

Haushaltsjahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2020	450 v. H.	450 v. H.	420 v. H.
2021	450 v. H.	450 v. H.	420 v. H.
2022	450 v. H.	450 v. H.	420 v. H.

1.10.5.2 Hundesteuer

Haushaltsjahr	2020	2021	2022
Angemeldete Hunde am 31.12.	1.550	1.666	1.683
Gesamtertrag	111.232 €	118.852 €	129.140 €

Jährliche Steuersätze für 2022:

- 60 € für den ersten Hund.
- 168 € für den zweiten Hund.
- 240 € für den dritten und jeden weiteren Hund.
- 720 € für jeden gefährlichen Hund.
- Am 31. Dezember 2022 waren 15 Hunde als "gefährliche Hunde" besteuert worden (§ 2 Absatz 1 Ziffer 1 bis 9 der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden in Hessen).

1.10.5.3 Spielapparatesteuer (Automatensteuer)

Haushaltsjahr	2020	2021	2022
Gesamtertrag	165.115 €	62.577 €	152.519 €

1.10.5.4 Entwicklung der wichtigsten Steuern, Zuweisungen und Umlagen

Haushaltsjahr	2020	2021	2022
Erträge Grundsteuer A	80.171 €	82.757 €	76.594 €
Erträge Grundsteuer B	4.445.235 €	4.488.933 €	4.509.501 €
Erträge Gewerbesteuer	11.759.733 €	16.876.637 €	14.043.265 €
Erträge Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	17.309.600 €	19.053.507 €	19.107.190 €

Haushaltsjahr	2020	2021	2022
Erträge Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.329.148 €	2.385.541 €	2.105.735 €
Erträge Gemeindeanteil Familienleistungsausgleich	1.187.590 €	1.219.505 €	1.257.915 €
Erträge Schlüsselzuweisungen vom Land	7.250.023 €	9.736.838 €	8.232.576 €
Aufwendungen Gewerbesteuerumlage	958.662 €	1.499.243 €	1.203.764 €
Aufwendungen Kreisumlage	12.448.312 €	12.076.694 €	12.880.842 €
Aufwendungen Schulumlage	8.499.193 €	8.567.409 €	9.194.163 €

1.10.5.5 Vergleichende Zusammenstellung der Einnahmen Finanzausgleich

Haushaltsjahr	2020	2021	2022
Einwohner	25.729*	25.739*	26.057*
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	17.309.600 €	19.053.507 €	19.107.190 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.329.148 €	2.385.541 €	2.105.735 €
Gemeindeanteil Familienleistungsausgleich	1.187.590 €	1.219.505 €	1.257.915 €
Ertrag insgesamt	20.826.338 €	22.658.553 €	22.470.840 €
Erträge pro Einwohner	810 €	881 €	863 €

* Quelle: Hochschulstadt Idstein (Hauptwohnsitze am 31. Dezember)

1.10.5.6 Vergleichende Zusammenstellung Schlüsselzuweisung/Kreisumlage

Haushaltsjahr	2020	2021	2022
Einwohner	25.729*	25.739*	26.057*
Ertrag Schlüsselzuweisung vom Land	7.250.023 €	9.736.838 €	8.232.576 €
Erträge Schlüsselzuweisung pro Einwohner	282 €	379 €	316 €
Aufwand Kreisumlage	12.448.312 €	12.076.694 €	12.880.842 €

Aufwendungen Kreisumlage pro Einwohner	484 €	470 €	495 €
Aufwand Schulumlage	8.499.193 €	8.567.409 €	9.194.163 €
Aufwendungen Schulumlage pro Einwohner	331 €	333 €	353 €

* Quelle: Hochschulstadt Idstein (Hauptwohnsitze am 31. Dezember)

1.10.6 Stadtkasse

1.10.6.1 Buchhaltung

Jahr	2020	2021	2022
Buchungsanordnungen	144.000	146.000	143.000
Mahnungen	2.100	2.600	2.000
Einzahlungen inklusive der Verwahr- und Vorschusskonten	73,5 Mio. €	75,6 Mio. €	74,5 Mio. €
Auszahlungen inklusive der Verwahr- und Vorschusskonten	70,1 Mio. €	70,3 Mio. €	81,7 Mio. €

1.10.6.2 Zwangsvollstreckung

Die rückständigen öffentlich-rechtlichen Forderungen der Hochschulstadt Idstein werden seit dem Sommer 2018 durch die Vollstreckungsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises vollstreckt. Dies gilt ebenso für offene Forderungen des Eigenbetriebs Stadtwerke.

In 2022 wurden ca. 165 Aufträge zur zwangsweisen Einziehung von Forderungen weitergegeben. Für jeden erledigten Auftrag durch den Rheingau-Taunus-Kreis ist eine Gebühr zu zahlen (die Gebühr ist abhängig von der Höhe der Forderung und beträgt mindestens 10 € bzw. höchstens 50 €). Der Kreis hat in 2022 hierfür 1.315 € in Rechnung gestellt.

Für den Eigenbetrieb wurde lediglich eine Forderung zum Einzug durch den Kreis übermittelt.

In knapp 10 Fällen wurde eine Vollstreckungsbehörde am Wohnort des/der Zahlungspflichtigen beauftragt.

Jahr	2020	2021	2022
Zwangsweise eingezogen	114.816 €	61.400 €	47.300 €
- davon eigene Forderungen	114.816 €	61.400 €	47.300 €
- Ersuchen von Fremdbehörden	- €	- €	- €
Nebenforderungen*	- €	- €	- €

* Vollstreckungsgebühren, Reisekostenpauschalbetrag des Vollziehungsbeamten, Betreuungskosten des ARD ZDF Beitragsservice, Handwerkskammer u. Ä.

1.11 Versicherungen der Hochschulstadt Idstein

1.11.1 Versicherungsprämien/Leistungen von Versicherungen

1.11.1.1 Haftpflichtversicherungen

Jahr	2020	2021	2022
Haftpflicht Allgemein (ohne Kfz)	75.330 €	75.270 €	74.890 €
Vermögenseigenschaden	12.870 €	12.870 €	28.160 €
Unfallversicherung Feuerwehr	3.180 €	3.180 €	3.180 €
Schülerversicherung	300 €	300 €	300 €
Gesamtprämien	91.590 €	91.530 €	106.530 €
Leistungen der Versicherung	2.765 €	2.765 €	10.700 €

1.11.1.2 Straf- und Rechtenschutzversicherung

Jahr	2020	2021	2022
Sonstige Straf- und Rechtenschutzversicherungsprämien	1.859 €	1.928 €	1.928 €

1.11.1.3 Waldbrandversicherung

Jahr	2020	2021	2022
Gesamtprämien	784 €	784 €	784 €

1.11.1.4 Ausstellungs- und Garderobenversicherung

Jahr	2020	2021	2022
Garderobe Stadthalle	61 €	61 €	61 €

1.11.1.5 Kfz - Versicherung

Jahr	2020	2021	2022
Gesamtprämien	32.800 €	41.435 €	43.860 €
Leistungen der Kfz-Versicherung	6.486 €	1.700 €	8.770 €

1.11.1.6 Gebäudeversicherungen

Jahr	2020	2021	2022
Feuerversicherung	32.070 €	32.925 €	33.500 €
Einbruch und Diebstahl	8.800 €	10.081 €	12.500 €
Leitungswasser	4.770 €	5.712 €	7.500 €
Sturm und Hagel	7.110 €	8.549 €	9.400 €
Gesamtprämien	52.750 €	57.267 €	62.900 €
Leistungen der Gebäudeversicherung	-	-	-

1.11.1.7 Beiträge für Berufsgenossenschaften

Jahr	2020	2021	2022
Unfallkasse Hessen (UHK)			
Angestellte/Einwohner	66.670 €	72.940 €	81.700 €
Feuerwehren	25.750 €	25.930 €	26.400 €
Kindertagesstätten	9.600 €	9.080 €	9.340 €
Gartenbau Berufsgenossenschaft			
Friedhofswesen/Park- und Gartenpflege	8.260 €	7.890 €	7.850 €
Berufsgenossenschaft Forstwirtschaft			
Forst/Wald	38.810 €	40.230 €	38.660 €
Gesamtprämien	149.090 €	156.070 €	163.950 €

2. Ordnungsamt

2.1 Gewerbeamt

Jahr	2020	2021	2022
Gewerbebeanmeldungen	275	271	290
Gewerbeabmeldungen	242	260	219
Gewerbeummeldungen	109	109	88
Ausstellung von Reisegewerbekarten	2	2	1

2.2 Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk Idstein, Hünstetten und Waldems

2.2.1 Beschwerden

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 2.519 Vorgänge bearbeitet. Die daraus resultierende Anzahl der konkreten Beschwerden sind nachfolgend aufgeführt:

Stadt/Gemeinde	2020	2021	2022
Beschwerden aus Idstein	424	691	2.091
davon eigene Feststellungen	123	353	54
davon von Bürgern mitgeteilt	301	127	275
Beschwerden aus Hünstetten	57	65	295
davon eigene Feststellungen	22	19	5
davon von Bürgern mitgeteilt	35	46	44
Beschwerden aus Waldems	15	17	133
davon eigene Feststellungen	8	4	3
davon von Bürgern mitgeteilt	7	13	16
Beschwerden gesamt	496	773	2.519

2.2.2 Ermittlungen

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 293 Ermittlungen durchgeführt.

Jahr	Hochschulstadt Idstein	Gemeinde Hünstetten	Gemeinde Waldems
2020	240	12	20
2021	455	21	26
2022	268	14	11

2.2.3 Geschwindigkeitsmessungen

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 142 Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Jahr	Hochschulstadt Idstein	Gemeinde Hünstetten	Gemeinde Waldems
2020	12	15	6
2021	0*	2*	0*
2022	47	54	41

* Aufgabenverschiebung aufgrund der Corona Pandemie

2.2.4 Aufteilung der Einnahmen ruhender und fließender Verkehr

Jahr	Idstein		Hünstetten		Waldems	
	ruhender Verkehr	fließender Verkehr	ruhender Verkehr	fließender Verkehr	ruhender Verkehr	fließender Verkehr
2020	65.147 €	173.607 €	9.990 €	129.291 €	480 €	117.429 €
2021	67.550 €	144.967 €	3.599 €	103.389 €	749 €	98.985 €
2022	132.659 €	326.900 €	7.090 €	248.756 €	1.110 €	188.177 €

2.2.5 Stellplatzgebühren Wohnmobilhafen

Einnahmen:

Jahr	Stellplatzgebühren
2020	15.405 €
2021	12.337 €
2022	31.267 €

2.3 Wohnungsangelegenheiten

Es werden Wohnungen der Kommunalen Wohnungsbau GmbH Rheingau Taunus, dem gemeinnützigen Siedlungswerk Frankfurt (Verwaltung Limburg) und der Interessengemeinschaft für Behinderte in Verbindung mit dem Wohnungsamt vermittelt.

Bei den folgenden Wohnungen besitzt die Hochschulstadt Idstein ein Benennungsrecht:

Träger	Wohnungen	
Kommunale Wohnungsbau GmbH Rheingau Taunus	Idstein-Kern	253 Wohnungen
	Idstein-Wörsdorf	59 Wohnungen
	Idstein-Heftrich	9 Wohnungen
Gemeinnütziges Siedlungswerk	Idstein-Kern	72 Wohnungen
Interessengemeinschaft für Behinderte e. V.	Idstein-Kern	16 Wohnungen
Hochschulstadt Idstein	Idstein-Kern	2 Wohnungen
Wohnungen insgesamt	411 Wohnungen	

Jahr	2020	2021	2022
Wohnungssuchende gesamt	315	292	512
davon ausländische Mitbürger/innen	178	167	304
Wohnungsvermittlungen*	47*	15*	27*

* ab 2018 nur öffentlich geförderter Wohnraum

2.4 Standesamt Idsteiner Land

2.4.1 Geburten

Jahr	2020	2021	2022
Geburten in Hünstetten	1	3	3
Geburten in Idstein	62	78	82
Geburten in Niedernhausen	1	1	3
Geburten in Waldems	0	1	1
Nachbeurkundungen	2	5	14
Gesamt	66	88	103
davon ortsfremde Personen	42	57	58
davon mit Ausländerbeteiligung	3	8	7

2.4.2 Eheschließungen

Jahr	2020	2021	2022
Personen aus Hünstetten	32	34	38
Personen aus Idstein	101	100	107
Personen aus Niedernhausen	31	48	39
Personen aus Waldems	19	19	16
Ortsfremde Personen	44	47	45
Nachbeurkundungen	2	2	2
Gesamt	229	251	247
davon mit Ausländerbeteiligung	33	51	42
davon Umwandlung Lebenspartnerschaft in eine Ehe	3	0	1

2.4.3 Sterbefälle

Jahr	2020	2021	2022
Sterbefälle in Hünstetten	61	59	71
Sterbefälle in Idstein	233	245	303
Sterbefälle in Niedernhausen	77	95	86
Sterbefälle in Waldems	17	24	21
Nachbeurkundungen	0	0	1
Gesamt	388	423	482
davon ortsfremde Personen	52	81	105

2.4.4 Einnahmen Standesamt Idsteiner Land

Jahr	2020	2021	2022
Einnahmen gesamt	61.257 €	73.098 €	89.701 €
davon Hünstetten	9.628 €	10.530 €	14.047 €
davon Idstein	36.094 €	41.380 €	52.504 €
davon Niedernhausen	10.487 €	15.359 €	16.730 €
davon Waldems	5.048 €	5.829 €	6.421 €

2.4.5 Kirchenaustritte

Jahr	2020	2021	2022
Hünstetten	90	118	176
Idstein	179	277	375
Niedernhausen	82	129	187
Waldems	47	58	68
Summe	398	582	806

2.4.6 Einbürgerungen

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit "Idsteiner Land" wurde die Zuständigkeit für das Aufgabengebiet "Einbürgerungen" ab dem 07. Februar 2010 an die Gemeinde Niedernhausen übertragen.

Im Berichtszeitraum 2020 bis 2022 wurden folgende Einbürgerungen von Bürgern aus Idstein vorgenommen:

Jahr	2020	2021	2022
Einbürgerungen	42 Personen	48 Personen	73 Personen

2.5 Brand- und Katastrophenschutz

2.5.1 Freiwillige Feuerwehr (Kernstadt und Stadtteile)

Mitgliederzahlen:

Jahr	2020	2021	2022
5 Jugendfeuerwehren in Idstein und in den Stadtteilen, Heftrich, Nieder-Oberauroff, Walsdorf und Wörsdorf	86 Jugendliche	81 Jugendliche	89 Jugendliche
5 Kindergruppen in Idstein und in den Stadtteilen	50 Kinder	53 Kinder	66 Kinder

Heftrich, Walsdorf, Wörsdorf und seit 2020 auch in Niederauroff			
10 Alters- und Ehrenabteilungen	111 Mitglieder	110 Mitglieder	110 Mitglieder
Einsatzfahrzeuge	28 Fahrzeuge	28 Fahrzeuge	32 Fahrzeuge

Mitgliederzahlen:

Jahr	2020	2021	2022
Einsatzabteilung gesamt	286	282	287
davon Einsatzmitglieder in den Stadtteilen			
Idstein-Kern	65	63	67
Dasbach	19	19	19
Ehrenbach	20	17	17
Eschenhahn	18	20	19
Heftrich	42	42	42
Kröftel	18	18	18
Nieder- und Oberauroff	26	28	29
Nieder-Oberrod	17	16	17
Walsdorf	26	25	25
Wörsdorf	35	34	34

Die Hochschulstadt Idstein unterhält den Feuerwehrstützpunkt sowie 11 Feuerwehrhäuser. Es wurde ein Kommandowagen aus dem Jahre 2012 ersatzbeschafft und die Aufträge für einen neuen ELW 1 sowie ein MTF in Auftrag gegeben.

Einsätze:

Durchschnittlich 5,8 Einsätze pro Woche müssen von den Idsteiner Feuerwehren geleistet werden.

Jahr	2020	2021	2022
Einsätze gesamt	233	242	304
Einsatzstunden gesamt	4.173	5.435	6.687
Brandeinsätze	54	51	58
Technische Hilfeleistung	92	100	132
Fehlalarme	64	63	64
überörtliche Einsätze	23	28	50
Brandsicherheitsdienste	1	0	7

Besonders erwähnenswerte Einsätze im Jahr 2022:

- Flächenbrand von 10.000 m² eines abgeernteten Stoppelfeldes, mit Ausbreitung auf eine angrenzende Waldschonung sowie ein Flächenbrand von 15.000 m²
- zahlreiche Flächen- und Vegetationsbrände kleineren und größeren Ausmaßes aufgrund der großen Hitze
- versprühtes Reizgas an einer Schule mit Massenanfall von Verletzten
- versprühtes Reizgas an einer Veranstaltung in Waldems
- Waldbrand in Königstein
- Waldbrand in Rüdesheim
- Rettung eines adipösen Patienten mit der Höhenrettung und dem Kran des WLF

Einsatzarten:

Brandeinsätze

- eingebrenntes Kochgut, Müllbehälterbrände, PKW- und LKW Brände, Wald- und Flächenbrände, brennende Gasflaschen, Schmelzbrände, Nachlöscharbeiten, Kellerbrand, Zimmerbrand, Dachstuhlbrand in Aarbergen

Technische Hilfeleistungen

- Notfall-Türöffnungen, Tragehilfe Rettungsdienst, Unterstützung des Rettungsdienstes bei Reanimation, Verkehrsunfälle, Gasgeruch, Ölsuren, Unwettereinsätze/Sturmschäden, Tiere in Not, Personen im Aufzug, Wasserschäden in Gebäuden, Bahnunfälle

Fehllarme

- Brandmeldeanlagen, Heimrauchmelder, Unfug am Druckknopfmelder, sonstige Falschalarmierungen
- 213 gegenseitige Einsatzunterstützungen
- 11 Einsätze der Höhenrettungsgruppe wurden durch Idsteiner Kräfte unterstützt

Amtshilfe

- im Auftrag RTK: Aufbau von Flüchtlingsunterkünften in Geisenheim und Niedernhausen
- Transporteinsatz mit medizinischen Produkten
- Besetzung der Feuerwehrrhäuser wegen Stromausfall

Menschenrettungen/Personenschäden:

- 35 gerettete Personen bei Türöffnungen, Unterstützung des Rettungsdienstes (Reanimation) und Verkehrsunfällen
- 2 Personen kamen bei Einsätzen ums Leben bzw. wurden leblos aufgefunden
- 6 Personen aus Aufzug befreit

2.5.1.1 Ausbildung

Lehrgänge und Seminare auf Standort- und Kreisebene sowie an der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel.

Lehrgangs- und Seminarteilnahmen 2022:

Teilnehmer	Lehrgänge und Seminare für die Einsatzabteilung
4	Erste-Hilfe-Lehrgang
4	Truppmann-Ausbildung Teil 1 (Grundausbildungslehrgang)
4	Erste Hilfe
4	Truppmann Ausbildung Teil 1 (Grundausbildungslehrgang)
3	Lehrgang "Truppführer"
2	Lehrgang "Gruppenführer"
1	Lehrgang "Gruppenführer" (e-learning)
1	Lehrgang „Zugführer“
1	Lehrgang "Sprechfunker"
4	Lehrgang "Maschinisten"
3	Grundausbildung für den Umgang mit der Motorkettensäge
5	Lehrgang "Atemschutzgeräteträger"
1	Schiedsrichterlehrgang
1	Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ (online)
4	Fortbildung für Führungskräfte – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
2	Fortbildung für Führungskräfte und ELRD
1	Lehrgang Vorbeugender Brandschutz für Feuerwehrführungskräfte
2	Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“
1	Lehrgang „Verbandsführer“
7	Verlängerung Jugendleiterkarte
4	Seminar für Führungskräfte
1	Multiplikatorenschulung Hochwasser/Starkregen
1	Lehrgang „GABC für Wehrführer“
4	Seminar Langzeitatenschutz
4	Lehrgang Technische Hilfeleistung - Verkehrsunfall -
3	Technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung bei Bahnunfällen
2	Grundlagen Fireboard

Teilnehmer	Lehrgänge und Seminare für die Einsatzabteilung
3	Seminar Absturzsicherung
2	Seminar „E-Mobilität und die Feuerwehr“
7	Standort-Ausbildung WLF-K

Am Feuerwehrstützpunkt Idstein werden folgende Kreis-Lehrgänge und Seminare durchgeführt

Atemschutzübungen in der Atemschutzübungsanlage
Motorkettensägen Lehrgang (Wochenendlehrgang á 17 Stunden)
Maschinisten Lehrgang (Wochenendlehrgang á 35 Stunden)
Atemschutzgeräteträgerlehrgang (Wochenendlehrgang á 29 Stunden)

Ehrenamtlich geleistete Stunden für Übungen und Schulungen:

Abteilung	geleistete Stunden gesamt
Einsatzabteilungen	6.607
Jugendfeuerwehren	5.938
Kindergruppen	755

Dienstveranstaltungen am Feuerwehrstützpunkt:

Sitzungen und Besprechungen:

- Jugendwarte auf Kreis und Stadtebene, Wehrführersitzungen, Vorstandssitzungen des Feuerwehrvereins, 2 Tages-Lehrgang Atemschutzgerätewart durch Fa. AUER
- Übungsveranstaltung der Hochschule Fresenius für den Verwaltungsstab der Hochschulstadt Idstein

Leistungswettkämpfe und Leistungsübungen:

Im Jahre 2022 erfolgte keine Teilnahme durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr Idstein.

2.5.2 Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung

Im Jahre 2022 erfolgten keine Brandschutzerziehung bzw. Brandschutzaufklärung

2.5.3 Haushaltslage der Feuerwehr Idstein

2.5.3.1 Ergebnishaushalt

2.5.3.1.1 Erträge

Jahr	2020	2021	2022
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren Kostenersatz für gebührenpflichtige Einsätze	23.522 €	41.029 €	28.592 €
Andere sonstige Nebenerlöse Verkauf Rauchmelder/sonstige Dienstleistungen	1.817 €	4.189 €	1.115 €
Sonstige Umsatzerlöse interne Brandschutzhelferausbildung	1.113 €	-	-
Kostenerstattung für LZA Ausbildung	3.712 €	8.834 €	14.049 €
Kostenerstattung von privaten Unternehmen	-	3.942 €	620 €
Zuweisung für laufende Zwecke	54.210 €	24.549 €	28.952 €
Interne Leistungen (ILV) Brandschutzhelfer/Brandsicherheitsdienst	949 €	-	-
Kostenerstattung verbundene Unternehmen Leistungen für Stadtwerke	250 €	423 €	234 €

2.5.3.1.2 Aufwendungen

Jahr	2020	2021	2022
Unterhaltung der Alarmanlagen (Sirenen, Warnung der Bevölkerung)	4.588 €	1.689 €	12.995 €*
Stromkosten der Sirenen	1.214 €	1.030 €	1.083 €
Ausrüstungsgegenstände und sonstige Gebrauchsgegenstände	17.736 €	10.852 €	13.128 €
Instandhaltung der Einrichtung/Ausstattung (Prüfung, Wartung, Reparaturen)	14.620 €	19.492 €	11.184 €
Berufskleidung, Arbeitsschutz	23.090 €	20.593 €	34.097 €
Aufwendungen für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen für ehrenamtlich Tätige	3.990 €	4.832 €	4.037 €
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Verdienstausfall, Dienstaufwandsentschädigung, etc.)	32.630 €	40.260 €	41.961 €
Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung ehrenamtlich Tätige	12.594 €	15.062 €	14.294 €
Fahrzeugkosten gesamt	40.669 €	67.608 €	79.956 €
davon Treibstoffe	8.996 €	17.146 €	33.072 €

Jahr	2020	2021	2022
davon Instandhaltung/Reparatur	25.070 €	44.083 €	37.589 €
davon Materialaufwand für die Unterhaltung von Fahrzeugen	6.603 €	6.379 €	9.295 €

* Umrüstung der Sirenenanlagen

In 2020 fielen keine Kosten an. In 2021 wurden 214 € Anwaltskosten für das Lkw-Kartell gezahlt. In 2022 fielen keine Kosten an.

2.5.3.2 Finanzhaushalt

2.5.3.2.1 Erträge

Jahr	2020	2021	2022
Einzahlung aus Investitionszuweisungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung	-	18.640 €	-
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen für Fahrzeuge	-	51.736 €*	-
Einzahlung aus Investitionszuweisungen für Fahrzeuge (Land)	-	113.500 €	-
Einzahlung aus Investitionszuweisungen (Land)	-	-	30.000 €**
Einzahlung aus Investitionszuweisungen für Digitalfunk	-	-	-
Verkauf „alter“ Fahrzeuge und Geräte	15.585 €	26.302 €	363 €

* Zuschuss von den Feuerwehrvereinen Idstein und Wörsdorf für Fahrzeuganschaffung

** Sirenenförderung durch das Land Hessen

2.5.3.2.2 Aufwendungen

Jahr	2020	2021	2022
Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	40.929 €	35.222 €	50.806 €
Anschaffung von Geräten (BGA)	82.111 €	66.901 €	97.280 €
Anschaffung von Fahrzeugen	235.552 €	531.247 €*	-
Anschaffung von Digitalfunk	14.407 €	7.875 €	9.510 €

*Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges 10 (Feuerwehr Wörsdorf), eines Löschgruppenfahrzeuges 20 und eines Mannschaftstransportfahrzeuges (Feuerwehr Idstein)

2.5.4 Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk für die Gefahrgutüberwachung der Hochschulstadt Idstein sowie der Städte und Gemeinden Bad Schwalbach, Eltville am Rhein, Geisenheim, Heidenrod, Hohenstein, Hünstetten, Kiedrich, Lorch, Niedernhausen, Oestrich-Winkel, Rüdesheim am Rhein, Schlangenbad, Waldems und Walluf

Im Jahr 2022 wurde die Gefahrgutüberwachung der Städte und Gemeinden des Rheingau-Taunus-Kreises Bad Schwalbach, Eltville am Rhein, Geisenheim, Heidenrod, Hohenstein, Hünstetten, Idstein, Kiedrich, Lorch, Niedernhausen, Oestrich-Winkel, Rüdesheim am Rhein, Schlangenbad, Waldems und Walluf durch die Stadt Lorch übernommen.

Gesetzliche Aufgabe der Städte und Gemeinden als zuständige Behörde, ist die Überwachung (Kontrolle und Beratung) der örtlichen Unternehmen im innerbetrieblichen Umgang mit Gefahrgütern, beim Verarbeiten, Verpacken, Ver- und Entladen sowie beim Transport.

2.6 Märkte

Veranstaltung	Standplätze		Einnahmen		Ausgaben	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Alteburger Markt (09. Mai 2022)	0	325	0 €	34.126 €	0 €	24.446 €
Alteburger Markt (28. Juli 2022)	0	344	0 €	26.316 €	0 €	24.446 €
Alteburger Markt (25. August 2022)	0	334	0 €	21.893 €	0 €	24.446 €
Weihnachtsmarkt	0	105	0 €	9.780 €	0 €	32.750 €
Wochenmarkt Idstein	14	17	6.768 €	7.871 €	304 €	171 €

2.7 Einweisung von Obdachlosen

Bei bestehender Obdachlosigkeit weist die Hochschulstadt Idstein aufgrund der Regelungen des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) die betroffenen Personen in Notunterkünfte ein. Hierfür werden eine leerstehende Wohnung der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft Rheingau-Taunus (kwb) sowie eine eigene Unterkunft in Anspruch genommen.

Jahr	2020	2021	2022
im Rahmen der Obdachlosigkeit untergebrachte Personen*	3	3	11
Unterkunftskosten	9.271 €	6.375 €	7.063 €
Erstattungen	7.554 €	2.665 €	4.635 €

* Stand 31. Dezember des jeweiligen Jahres

3. Amt für Soziales, Jugend und Sport

3.1 Beratungs- und Ehrenamtsbüro

Im Amt für Soziales, Jugend und Sport wird ein Beratungs- und Ehrenamtsbüro für soziale Vereinsarbeit mit folgenden Beratungsangeboten zur Verfügung gestellt:

- Flüchtlingshilfe-Idstein e.V.
- Nachbarschaftshilfe Idstein e.V.
- Idsteiner Lernpaten

Im Jahr 2022 konnten die Beratungsangebote im Amt für Soziales, Jugend und Sport unter Einhaltung der pandemiebedingten Vorgaben durchgeführt werden. Zusätzlich wurden Beratungen auch telefonisch oder digital angeboten.

3.1.1 Haus der älteren Mitbürger

Jahr	2020	2021	2022
Personal- und Sachkostenanteil der Hochschulstadt Idstein	19.500 €	19.500 €	19.500 €

3.1.2 Förderung der offenen Altenarbeit

Anfang des Jahres 2022 war durch die pandemiebedingte Lage die Planungen von Veranstaltungen und Beratungen in Präsenz noch eingeschränkt.

Die diesjährige Veranstaltungsreihe "Aktiver Herbst" begann am 20. August 2022 und endete am 21. November 2022. Es wurden insgesamt 42 Veranstaltungen mit unterschiedlichen Themenbereichen für Seniorinnen und Senioren aus Idstein und der Umgebung angeboten. Die Veranstaltungen waren überwiegend gut besucht. Besonders großes Interesse bestand an der Tagesfahrt an die Mosel - Eifel sowie bei dem Vortrag „Warum passiert mir gerade so etwas“ in der Stadthalle.

Neben Ausflügen, Wanderungen, Sprach-Cafés, Outdoor-Aktivitäten wie Boule, Schach, Cornhole und Computerkursen gab es vier Kooperationsveranstaltungen mit der Hospizbewegung mit folgenden Themen: „Letzte Hilfe Kurs“, „Pflegerische Kinder, was verändert sich, wenn Eltern pflegebedürftig werden“ und „Kinder von sterbenden Angehörigen“. Der Vortrag "Sterbehilfe aus ärztlicher Sicht" musste aus Krankheitsgründen abgesagt werden und soll im nächsten Jahr nachgeholt werden.

Der Pflegestützpunkt hat sich in seiner neuen erweiterten Struktur, als „Kompetenzzentrum Pflege“, vorgestellt. Zusätzlich konnten die Idsteiner Seniorinnen und Senioren beim Klappstuhlkonzert im Idsteiner Bürgergarten ein buntes und abwechslungsreiches Sommerprogramm der Musikschule genießen,

Das Haus der älteren Mitbürger ist mit Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren gut ausgelastet.

Die seit 2016 bestehenden Idsteiner Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren waren ehrenamtlich weiterhin aktiv und klärten anhand unterschiedlicher Medien sehr anschaulich und informativ über Betrugsnetze auf.

Nach langen und gründlichen Überlegungen haben sich die Ortsbeiräte von Idstein-Kern und den Stadtteilen entschieden wieder Seniorenweihnachtsfeiern durchzuführen.

Der Ortsbeirat Nieder-Oberrod hat sich auf Grund der niedrigen Infektionszahlen im Sommer entschieden, am 28. August 2022 ein Sommerfest statt einer Weihnachtsfeier durchzuführen.

Der Ortsbeirat Heftrich hat, wie gehabt, am 2. Oktober 2022 ein Erntedankfest veranstaltet.

Bei allen Feiern hat das Büro für SIE – Senioren, Integration und Ehrenamt die Einladungen in Kooperation mit den Ortsbeiräten entworfen und versendet.

Zu den im Stadtgebiet veranstalteten neun Feiern (Sommerfeiern, Erntedankfeiern und Weihnachtsfeiern) wurden im Berichtsjahr 3.755 Seniorinnen und Senioren über 70 Jahre eingeladen. Diese Veranstaltungen erfolgten in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat und den Ortsbeiräten. Die Moderation der diesjährigen Weihnachtsfeier für Idstein-Kern hatte der stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirats, Herr Prof. Dr. Weiss, übernommen.

Neben den Aufwendungen der Hochschulstadt Idstein für Seniorenfeiern und der allgemeinen Seniorenbetreuung in Idstein erhalten die Seniorenclubs jährliche Zuschüsse.

Die Hochschulstadt Idstein förderte die offene Altenarbeit wie folgt:

Jahr	Zuschüsse an die Seniorenclubs	Weihnachtsfeiern/Erntedankfeier Heftrich	Seniorenarbeit	Insgesamt
2020	1.875 €	7.378 €	9.856 €	19.109 €
2021	2.000 €	4.345 €	15.402 €	21.747 €
2022	2.000 €	13.488 €	6.175 €	21.664 €

Der Seniorenbeirat befasste sich in seinen vier Vorstandssitzungen mit den Anliegen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie zum Beispiel den Weihnachtsfeiern für Seniorinnen und Senioren in der Corona-Pandemie, der Planung der Veranstaltungsreihe „Aktiver Herbst“, dem Gesundheitswesen in Idstein, Förderung des Ehrenamtes und Unterstützung der Seniorinnen und Senioren im Umgang mit den digitalen Medien.

Am 29. September 2022 fand im Kulturbahnhof eine Plenumsitzung statt.

Der im Rahmen des „Aktiven Herbstes“ vom Seniorenbeirat angebotene Tagesfahrt an die Mosel-Eifel wurde von den Seniorinnen und Senioren mit Begeisterung angenommen und war schnell ausgebucht.

3.1.3 Büro für SIE – Senioren, Integration und Ehrenamt

3.1.3.1 Senioren

Das Büro für SIE bietet älteren Bürgerinnen und Bürgern Beratung, Information und Unterstützung in allen wichtigen Fragen des Alters und des Alterns an und/oder vermittelt an kompetente Ansprechpartner. Das Veranstaltungsspektrum reicht von geselligen Veranstaltungen über Fortbildungen für Ehrenamtliche bis hin zu Informations- und Bildungsveranstaltungen zu Themen wie Betreuungsrecht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten oder betreutes Wohnen. Die Geschäftsführung des Seniorenbeirates ist ebenfalls dem Büro für SIE angegliedert. Darüber hinaus bietet das Büro für SIE interessierten Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Gemeindepflegerin

Die Stelle der Gemeindepflegerin war vom 01.01.2022 bis 30.04.2022 mit einer Vollzeitstelle besetzt. Die Stelle konnte nicht neu besetzt werden, da der Förderantrag auf ein Jahr befristet war.

Sobald die neuen Förderrichtlinien vom Land genehmigt sind, wird ein neuer Antrag gestellt.

Förderprojekt „Digital im Alter – Di@-Lotsen

Im Juli wurde ein Förderantrag für das Förderprojekt „Digital im Alter – Di@-Lotsen“ gestellt und im August 2022 bewilligt.

Mit dem Förderprojekt soll ein niedrigschwelliges und wohnortnahes Angebot für die Vermittlung von digitalen Medien geschaffen werden, um ältere und weniger mobilen Menschen den Zugang zu digitalen Medien zu erleichtern.



Für das Projekt wurden Ehrenamtliche, die sich bereits im Internet-Café der Nachbarschaftshilfe, dem Seniorencomputerclub Idstein sowie dem digitalen Stammtisch engagieren, angesprochen und stehen nun auch als Di@-Lotsinnen und -lotsen bereit.

Bisher konnten 5 Lotsinnen und Lotsen geschult werden.

Forum Demenz

Das Forum Demenz, welches Angehörigen die Demenzkranke betreuen, sowie ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in der Demenzbetreuung, einen Rahmen zum Gesprächs- und Erfahrungsaustausch bietet, hat nach wie vor noch nicht stattgefunden.

Das Büro für SIE hat an den regelmäßigen Netzwerktreffen Demenz Rheingau-Taunus, die zum Teil in digitaler Form durchgeführt wurden, teilgenommen und Kontakte für die weitere Netzwerkarbeit geknüpft.

In Zusammenarbeit mit der Alzheimer-Gesellschaft für den Rheingau-Taunus-Kreis gab es einmal im Monat das Angebot einer fachlich begleiteten Gesprächsgruppe. Die Treffen finden auch weiterhin jeden dritten Montag im Monat im Haus der älteren Mitbürger statt.

3.1.3.2 Integration und Teilhabe

Integrationslotsen

Im Berichtszeitraum unterstützten zehn Integrationslotsinnen und -lotsen mit einem hohen Zeitaufwand Menschen mit Migrationshintergrund. Sie begleiteten und übersetzten bei Elterngesprächen in Kitas und Schulen, bei der Job- und Wohnungssuche oder bei Arzt- und Krankenhausbesuchen. Sie helfen beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie bei der Suche nach geeigneten Ansprechpartnern bei Ämtern und Behörden. Drei bis vier Mal jährlich treffen sich die Lotsinnen und Lotsen regelmäßig am Montag und Donnerstag zum Austausch und zur Organisation der Bürodienste im Quartiersbüro in der Limburger Straße 63a.

Die WIR-Koordinationsstelle im Rheingau-Taunus-Kreis bietet auf Kreisebene regelmäßige Fortbildungen und Vernetzungstreffen zur Qualifizierung ehrenamtlich tätiger Integrationslotsen sowie ein monatliches Jour Fixe zum Austausch sowie regelmäßige Netzwerktreffen an. Über das Regierungspräsidium Darmstadt erhalten die Lotsinnen und Lotsen eine Aufwandspauschale von 5 € pro Stunde für ihre Tätigkeiten. Pro Woche dürfen sie maximal vier Stunden tätig sein; für eine koordinierende Stelle stehen neun Stunden wöchentlich zur Verfügung. Eine der Lotsinnen bietet monatlich ein Frühstück für Frauen an, zu dem sich Frauen aus aller Welt treffen. Im Jahr 2022 sind regelmäßig mehr als acht Frauen beim internationalen Frauenfrühstück aktiv und es konnten neue Frauen dazugewonnen werden.



Laiendolmetscher

Im Jahr 2022 konnte die Hochschulstadt Idstein sechs Laiendolmetscherinnen und Laiendolmetscher in den Sprachen Amharisch, Albanisch, Arabisch, Englisch, Mazedonisch, Serbokroatisch und Tigrinja in Einrichtungen des Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesens sowie in Teilbereichen der öffentlichen Verwaltung und deren Eigenbetrieben zum Einsatz bringen. Die Koordination der Einsätze läuft über das Büro für SIE und muss von den Einrichtungen schriftlich per Mail angefragt werden. Die ehrenamtlichen Laiendolmetscherinnen und Laiendolmetscher erhalten über das Hessische Ministerium für Soziales und Integration eine Aufwandsentschädigung von 20 € pro Einsatz. In den Bereichen Gericht, Polizei, Kommunales Jobcenter, Rechtsanwälte, Krankenhaus (z.B. Vorbereitungen von Operationen, Gesprächen zur Anästhesie, chirurgische Eingriffe etc.) und bei Fachärzten dürfen Laiendolmetscherinnen und Laiendolmetscher nicht eingesetzt werden. Ein Laiendolmetscher hat im Jahr 2022 die Zusatzausbildung zum Laiendolmetscher im Gesundheitswesen absolviert und darf zukünftig auch bei Arztbesuchen unterstützen.

Allgemeine Integrationsprojekte

Das Netzwerk Integration im Rheingau-Taunus-Kreis informierte in regelmäßigen Treffen über Sprachkurse und Qualifizierungsangebote für anerkannte Flüchtlinge sowie über Maßnahmen zur beruflichen Eingliederung.

Die Agentur für Arbeit in Wiesbaden informierte in ihren Arbeitskreissitzungen und im Newsletter über Qualifizierungsangebote für Frauen mit Migrationshintergrund, über Angebote für den Wiedereinstieg in den Beruf sowie über Maßnahmen und Programme, die sich hauptsächlich an junge Mädchen und Frauen richten. Viele der Angebote fanden in diesem Jahr digital statt.

Die Stiftung Citoyen bietet mit ihrem Modelprojekt "Frauen kommen an" jungen Frauen mit Migrationshintergrund Unterstützung in der Berufswegeplanung an. Das Projekt wurde für weitere drei Jahre finanziert und trägt jetzt den Namen "Frauen kommen weiter". Die Auftaktveranstaltung des Projektes fand am 12. Oktober 2022 im Kulturbahnhof in Idstein statt.

Beirat für Inklusion und Barrierefreiheit

Der Beirat für Inklusion und Barrierefreiheit hat in seiner Sitzung am 9. Juni 2022 zwei neue Beisitzerinnen und in seiner Sitzung am 23. November 2022 einen neuen Vorsitzenden gewählt. Des Weiteren wurde eine barrierefreie Toilette unter dem Rathaus angefragt und bereits umgesetzt. Der Beirat für Inklusion und Barrierefreiheit möchte im Jahr 2023 seine Arbeit fortführen und intensivieren.

Ausländerbeirat

Der Ausländerbeirat der Hochschulstadt Idstein besteht aus 11 Mitgliedern. Im Jahr 2022 haben zwei Sitzungen stattgefunden und ein Tag der offenen Tür im Quartiersbüro wurde organisiert, um die Arbeit des Ausländerbeirats und dessen Mitglieder vorzustellen.

Kommunale Vielfalts- und Integrationsstrategie

Das Amt für Soziales, Jugend und Sport hat in gemeinsamen Treffen mit dem Koordinierungsausschuss des Netzwerks "Idstein bleibt bunt" (IBB) sowie durch umfangreiche vorbereitende Maßnahmen das Projekt "Kommunale Vielfalts- und Integrationsstrategien" (KIV) vorangetrieben. Mit der Erstellung einer Vielfalts- und Integrationsstrategie ist insbesondere das Ziel verbunden, die zahlreichen Initiativen, Gruppen und Akteure, die sich bereits in den Bereichen Bildung, Soziales und Integration in Idstein engagieren, an einen Tisch zu bringen und noch stärker zu vernetzen. Mit Hilfe einer externen Prozessbegleitung werden mit allen vor Ort lebenden Menschen in Idstein und lokalen Vereinen in einem partizipativen Prozess KIV-Strategien erarbeitet, die das Zusammenleben der Gesellschaft in Idstein optimieren sollen.

Für das Förderprojekt „Kommunale Vielfalts- und Integrationsstrategie“ konnte nach erfolgreicher Ausschreibung die Firma IMAP aus Düsseldorf als externe Prozessmoderationsfirma gewonnen werden. Das Projekt startete am 1. Juli 2022 und läuft bis einschließlich 31. Dezember 2023. Für das Projekt hat sich ein 5-köpfiges Projektteam gebildet, welches aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, Mitgliedern vom IBB und dem Berater von der Firma IMAP besteht. Ein regelmäßiger Austausch findet im 2-Wochen-Rhythmus online statt. Neben dem Projektteam hat sich auch eine Lenkungsgruppe gebildet, welche zur Aufgabe hat das Projektteam zu beraten und die Vorgehensweisen kritisch zu reflektieren. Die Lenkungsgruppe besteht aus Netzwerkpartnern, die sich als Bestandteil der Lenkungsgruppe mit den Themen Vielfalt, Teilhabe und Integration in Idstein auseinandersetzen und ihr Wissen und ihre Erfahrungen in diesen Bereichen mit einbringen möchten. Im Jahr 2022 haben zwei Treffen der Lenkungsgruppe mit dem Projektteam stattgefunden.

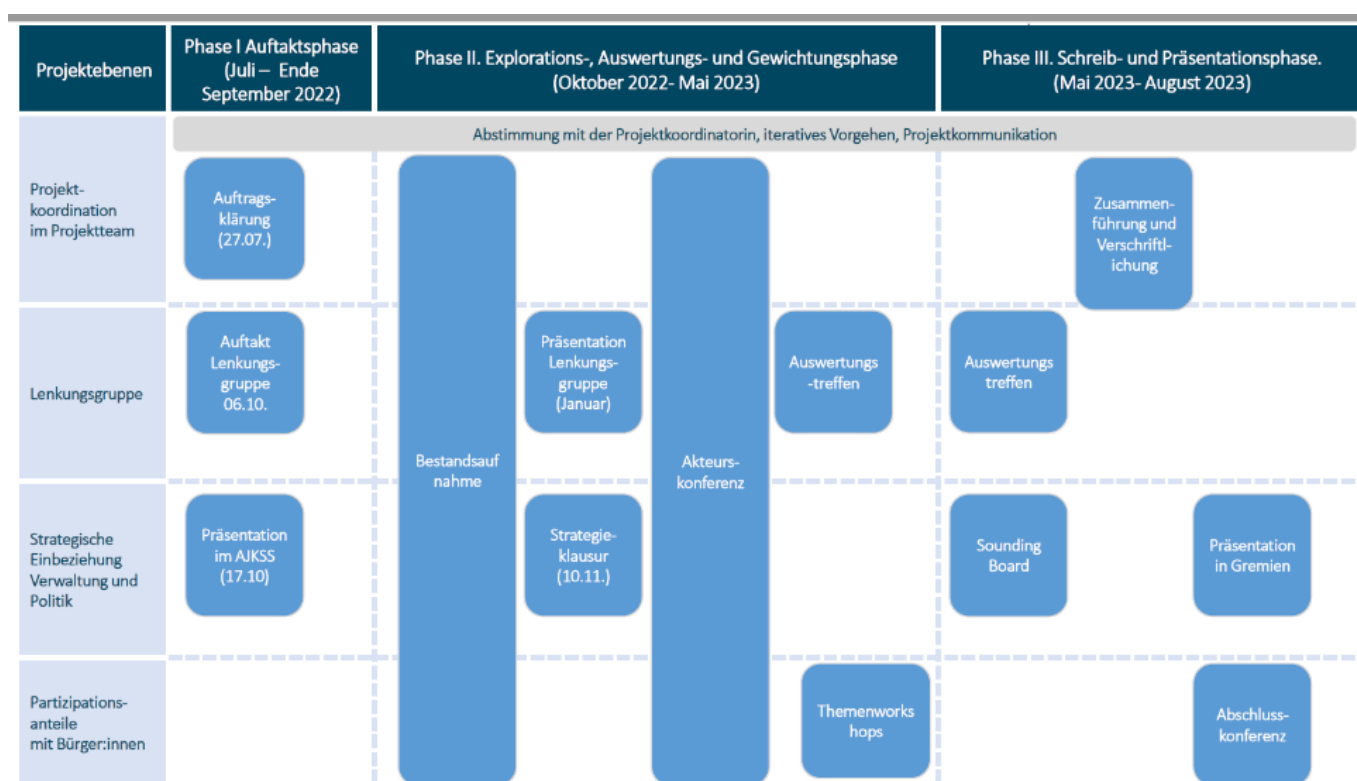
Des Weiteren startete im Rahmen des Förderprojekts „KIV“ am 2. Juni 2022 das Integrationscafé „WIR-Café“ im Haus der älteren Mitbürger. Das Integrationscafé fand zunächst wöchentlich, danach immer am ersten Donnerstag in der Zeit von 14.30 bis 16.00 Uhr statt und wird im Jahr 2023 fortgeführt. Es ist ein Angebot für Menschen mit integrativem oder inklusivem Hintergrund sowie für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Zu jedem „Wir-Café“ werden Vereine, Institutionen oder Gruppen eingeladen, die ihre Arbeit den Besucherinnen und Besuchern vorstellen können.

Eindrücke aus dem WIR-Café



Übersicht der Projektphasen im KIV Prozess

Im Jahr 2022 konnten zudem einige Veranstaltungen im Rahmen der „Kommunalen Vielfalts- und Integrationsstrategie“ stattfinden. Gestartet ist die Veranstaltungsreihe mit einer Auftaktveranstaltung am 28. Juli 2022 mit dem Projektteam und der externen Projektmoderationsfirma, um den groben Projektablauf zu besprechen und erste Ideen zu teilen. Darauf folgte die Einladung der Lenkungsgruppe zu einem gemeinsamen Austausch, um das Kennenlernen zu fördern und die Aufgabenverteilung zu verdeutlichen. Am 10. November 2022 fand eine Strategieklausur mit Vertretern von der Politik, der Verwaltung und der externen Prozessmoderationsfirma statt. Ziel der Veranstaltung war es strategische Leitlinien festzulegen und Rollenverständnisse herauszuarbeiten. Im Dezember 2022 wurde eine Online-Umfrage in Form von einem Fragebogen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger freigeschaltet. Die Umfrage des Ist-Zustands soll dazu beitragen eine Bestandsanalyse zu entwickeln worauf der Prozess der Entwicklung einer „Kommunalen Vielfalts- und Integrationsstrategie“ aufgebaut ist. Auch Interviews mit ausgewählten Experten zum Thema Integration in Idstein sollen dazu beitragen eine realitätsnahe Analyse anfertigen zu können.



3.1.3.3 Ehrenamt

Lernpaten

Ehrenamtliche Lernpatinnen und -paten konnten an den Idsteiner Schulen durch die Corona-Pandemie nur eingeschränkt aktiv tätig sein. Die Lerngruppen im Quartiersbüro konnten aufgrund der Größe der Räumlichkeiten, auch mit Hygienekonzept, nur eingeschränkt angeboten werden. Viele Schülerinnen und Schüler haben einen großen Bedarf an Unterstützung. Soweit möglich, wurden die Unterstützungsangebote durch die Lernpaten auch in digitaler Form umgesetzt.

Im Jahr 2022 konnten vier neue Lernpatinnen und -paten gewonnen werden. Insgesamt sind 23 Lernpaten an der Erich-Kästner-Schule, der Limesschule, der Schule auf der Au und an der Taubenbergschule tätig.

Das Büro für SIE hat an der Arbeitsgruppe „Ehrenamt“, die an der Sitzung des Runden Tisches Idstein gegründet wurde, teilgenommen. Bei der Arbeitsgruppe ging es schwerpunktmäßig um die Förderung des Ehrenamtes, Versicherungsschutz für Ehrenamtliche und Würdigung des Ehrenamtes. An der Arbeitsgruppe „Ehrenamt“ waren Vertreter der Flüchtlingshilfe, der Schulen, der Fraktionen und das Büro für SIE anwesend.

Am 10. Mai 2022 wurde eine gemeinsame Veranstaltung der Arbeitsgruppe mit den Idsteiner Schulen digital durchgeführt. Die Idsteiner Schulen haben Schüler, Eltern und Großeltern zu einem digitalen Treffen eingeladen, bei dem sich verschiedene Institutionen, Projekte und Vereine zum Thema Ehrenamt via PowerPoint-Präsentation vorgestellt haben und im Anschluss daran konnten in sogenannten Breakout-Rooms Fragen gestellt werden.

Am 18. Mai 2022 fand eine Veranstaltung der Unfallkasse Hessen zum Thema „Versicherungsschutz für Ehrenamtliche“ im Kulturbahnhof statt.

Engagement-Lotsen

Das Land Hessen bietet jährlich die Ausbildung von Engagement-Lotsen an um bürgerschaftliches Engagement vor Ort zu stärken und Menschen im Engagement zu beraten, begleiten, unterstützen und zu vernetzen. In diesem Jahr konnte ein Engagement-Lotse für die Stadt Idstein ausgebildet werden.

Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2022:

- Vernetzung und Austausch mit der ehrenamtlich geführten Anlaufstelle für Lern- und Bildungspatenschaften.
- Netzwerk Alzheimer-Gesellschaft im Rheingau-Taunus-Kreis.
- Vermittlung, Beratung und Qualifizierung von ehrenamtlich Interessierten in verschiedenen Tätigkeitsfeldern.
- Zusammenarbeit mit der Hospizbewegung Idsteiner Land.
- Geschäftsführung des Seniorenbeirates.
- Planung und Vernetzung von ehrenamtlichen Projekten wie z. B. Aufbau eines Hilfenetzwerks für ältere Menschen während der Corona-Pandemie.
- Teilnahme an (zum Teil digitalen) Netzwerktreffen.
- Durchführung des Projekts „Kommunale Vielfalts- und Integrationsstrategie“.
- Planung und Durchführung des „WIR-Cafés“.
- Durchführung und Planung von Sitzungen des Seniorenbeirates, Ausländerbeirat und Beirat für Inklusion und Barrierefreiheit.
- Planung und Durchführung der Veranstaltungsreihe "Aktiver Herbst".
- Planung und Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier.

3.2 Seniorenakademie Idstein

3.2.1 Einrichtungen für Kinder

In der Trägerschaft der Hochschulstadt Idstein standen im Jahr 2022 zum Stichtag 1. März insgesamt 113 Krippenplätze für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr und 381 Betreuungsplätze für drei- bis sechsjährige Kinder in sechs Kindertagesstätten, darunter 222 Ganztagesplätze und zwölf Integrationsplätze, zur Verfügung. Über die langen Betreuungszeiten der Kinder in den städtischen Kindertagesstätten

und den hohen Anteil an Migrationskindern eröffnet die Kindertagesstätte den Kindern einen zentralen Ort der Bildung, des gemeinsamen Lernens und der sozialen Integration.

Die Hochschulstadt Idstein beteiligte sich im Berichtsjahr 2022 an der Landes- und Kreisförderung hinsichtlich der wöchentlichen Corona-Testungen für Kinder und Fachkräfte in Kindertagesstätten. Im Förderjahr 2022 wurden für durchschnittlich 850 Kinder insgesamt 58.974 Antigen-Schnelltest zur Eigenanwendung nach den jeweils gültigen Vorgaben des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) kostenlos an die Eltern verteilt.

Die Kooperation mit Bildungsträgern im Idsteiner Netzwerk für Familien, wie zum Beispiel „Musikschule Idstein e. V.“, „Musikschule PICCOLO e. V.“ und „Zwerkstatt Idstein“ wurden im Berichtszeitraum 2022 unter Berücksichtigung der Corona-Verordnungen in Verbindung mit den Hygieneauflagen in der Corona-Pandemie in den städtischen Kindertagesstätten angeboten. Allen Kindern, insbesondere den sozialbenachteiligten Kindern, Kindern aus bildungsfernen Familien und Kindern aus belasteten Familien soll hierbei einen kostenfreien Zugang zu alltagsintegrierten Sprach-, Integrations-, Kunst- und Bildungsprojekten eröffnet werden.

Das Betreuungsangebot für Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren richtet sich in der Hochschulstadt Idstein nach dem aktuellen Bedarf der Familien. Die Hochschulstadt Idstein hat im Berichtsjahr 2022 in Kooperation mit dem Jugendhilfeplaner des örtlichen Jugendhilfeträgers einen Kindertagesstätten Entwicklungsplan zum bedarfsgerechten Angebots- und Bedarfsplanung erstellt. In der Bedarfsplanung wurde, bezogen auf die Einzugsbereiche und Jahrgänge, ein geringer Anstieg des Bedarfs Betreuungsplätzen festgestellt, welcher überwiegend durch Zuzüge von Familien aus anderen Kommunen zu begründen ist.

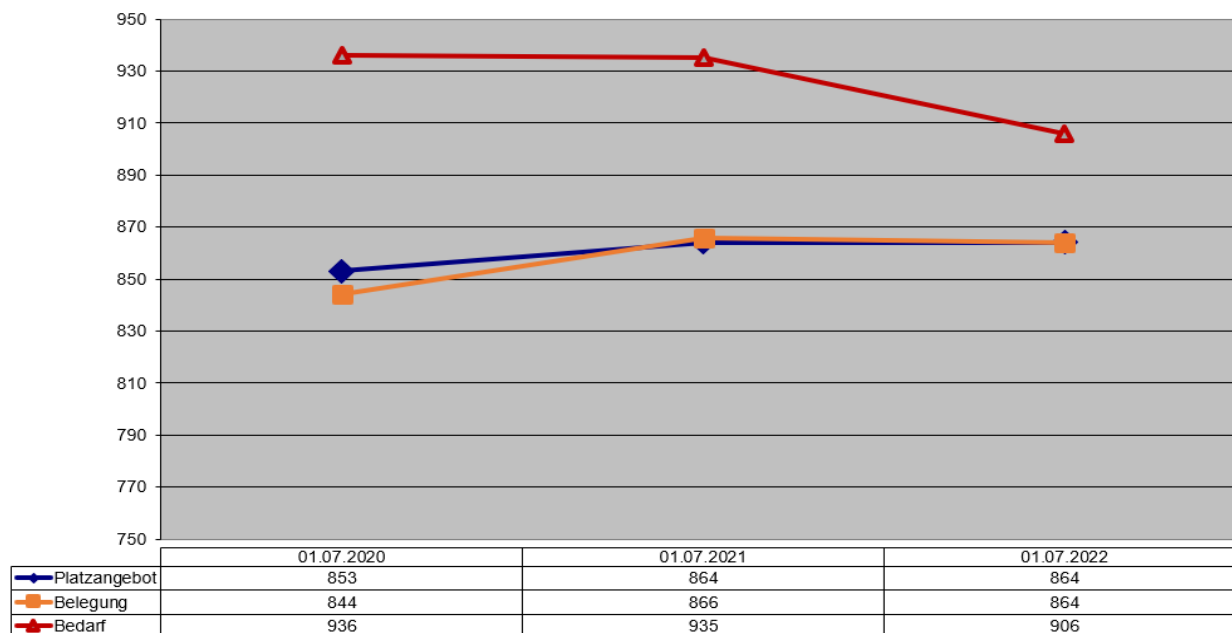
3.2.2 Platzangebot und Belegung der Kindertagesstätten in Idstein

Die Träger der Idsteiner Kindertagesstätte tragen gemeinsam die Verantwortung den gesetzlichen Förder- und Schutzauftrag zu erfüllen. Der Förderauftrag wird durch den Rechtsanspruch gem. § 24 Abs. 2 ACHT Sozialgesetzbuch (kurz SGB VIII) gesichert und gilt für alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Die Zuständigkeit für ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot, gemäß § 24 SGB VIII und § 30 HKJGB liegt bei der Hochschulstadt Idstein. Nach § 30 HKJGB ermitteln die Hochschulstadt Idstein in Zusammenarbeit mit dem Rheingau-Taunus-Kreis den Bedarf an Plätzen für Kinder in Tageseinrichtungen und tragen dafür Sorge, dass die im Bedarfsplan vorgesehenen Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen zu Verfügung stehen. Im Berichtszeitraum der Jahre 2020 bis 2022 sank der Bedarf an Betreuungsplätzen geringfügig im Kontext der weiterhin hohen (Voll-)Auslastung in den Idsteiner Kindertagesstätten, wie nachfolgend in der Tabelle aufgeführt, an.

Statistik über die Platzangebote und Belegung der Plätze für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren

Jahr	Platzangebot	Belegungszahlen zum 1. Juli des Jahres
2020	853*	844
2021	864*	866
2022	864*	864

* Platzreduzierung wegen Integration von Kindern mit Behinderungen laut Rahmenvereinbarung von 2014 in der Fassung der 4. Zusatzvereinbarung vom 27. September 2022.

Platzangebot und Belegung der Kindertagesstätten in Idstein


In Idstein standen im Jahr 2022 zum Stichtag 1. März insgesamt 246 Betreuungsplätze (entspricht einer Versorgungsquote von 36%) für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung. Darunter in den städtischen Kindertagesstätten 113, in der Tagespflege ca. 70 und in der freien Trägerschaft 63 Krippenplätze zur Verfügung.

Statistik über die Platzangebote und Belegung der Plätze für Kinder im Alter von null bis drei Jahren

Jahr	Platzangebot im Bereich Krippenbetreuung				Versorgungsquote Gesamt
	städtische KiTa	freie- und kirchliche KiTa	Tagespflege	Gesamt	
2020	113/102*	63/52*	58*	234	35 %
2021	113/91*	63/57*	60*	236	36 %
2022	113/84*	63/67*	70*	246	36 %

*Krippenbelegung zum Stichtag 1. März im Bereich städtische, freie und kirchliche Kindertagesstätten.

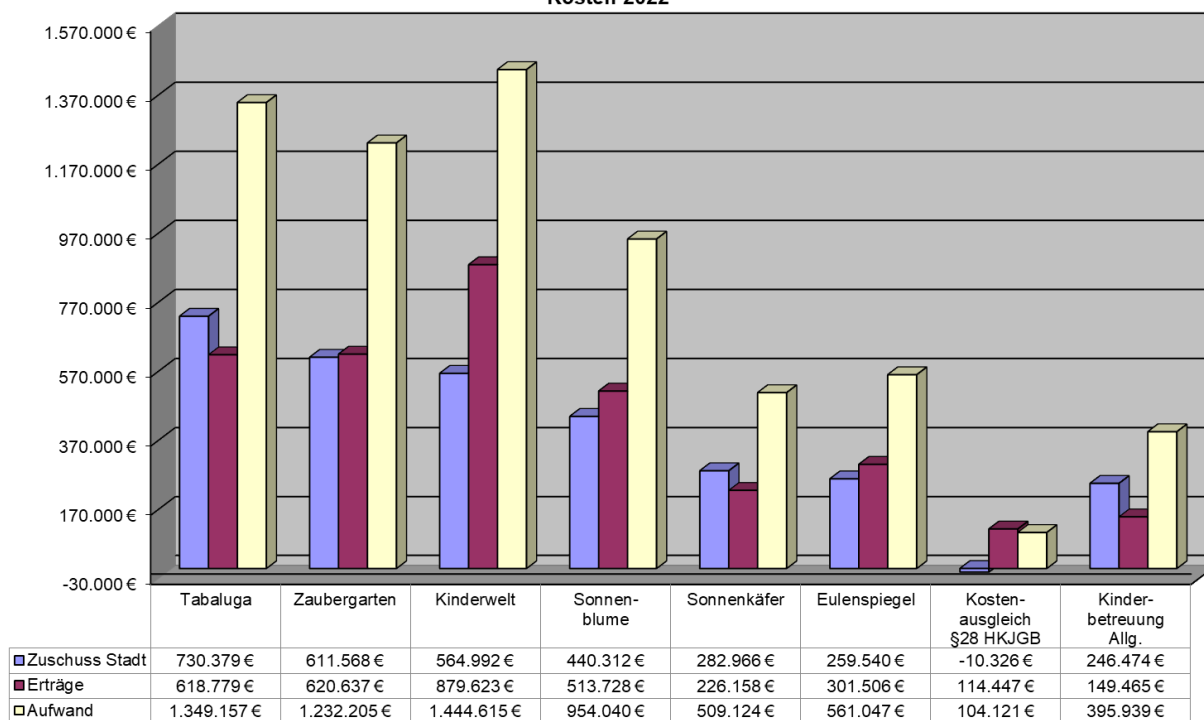
Im Berichtsjahr 2022 konnten über die Kooperationsvereinbarung zwischen der Hochschulstadt Idstein und dem Trägerverein des Projekts INitiativeElternService INES in der Kindertagespflege zusätzlich bis zu 70 Betreuungsplätze für Idsteiner U3-Krippenkinder vorgehalten werden.

3.2.3 Kostenentwicklung der städtischen Kindertagesstätten

Die Kosten für das gesamte Produkt "Städtische Kinderbetreuung" inklusive Verwaltungs- und Investitionskosten sowie interne Leistungsverrechnung beträgt:

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Zuschussbedarf
2020	6.059.164 €	3.006.282 €	3.052.882 €
2021	6.919.860 €	4.083.465 €	2.836.395 €
2022	6.550.248 €	3.424.342 €	3.125.905 €

Städtische Kindertagesstätten
Kosten 2022



Die Kostenentwicklung zu den Vorjahren ist unter anderem dem bedarfsgerechten Ausbau im U3- Krippenbereich, dem Ausbau der Nachmittagsbetreuung und der hohen Auslastung sowie den stets weiterentwickelten strukturellen Vorgaben auf Grundlage der geänderten gesetzlichen Vorgaben im Kontext des Hessischen Kinderförderungsgesetzes (HessKiföG) zurückzuführen.

3.2.4 Zuschüsse an freie Träger

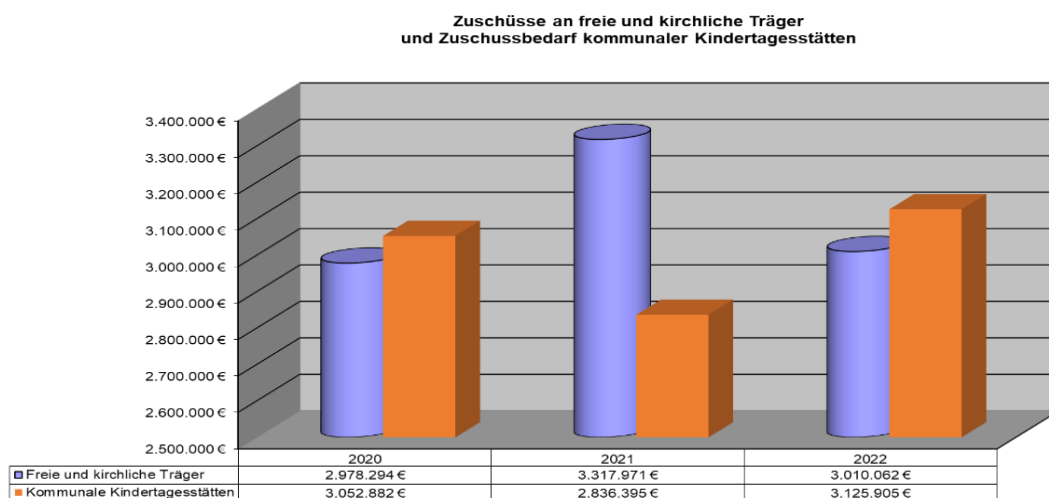
In gemeinsamer Verantwortung stellen die Träger ein bedarfsgerechtes Gesamtangebot für die Kinder und Familien in Idstein bereit. Dieses wird untereinander transparent gemacht und abgestimmt. Innerhalb dieser Gesamtverantwortung führen die Träger ihre Einrichtungen im Sinne ihrer jeweiligen Satzung mit ihrem spezifischen Profil.

Die freien und kirchlichen Idsteiner Kindertagesstätten verfügten zum Stichtag 1. März 2022 über insgesamt 546 Betreuungsplätze für Ü3-Kindergartenkinder und über 63 U3-Betreuungsplätze für Krippenkinder in 27 Kindergruppen.

Die freien und kirchlichen Idsteiner Träger erhielten im Haushaltsjahr 2022 einen städtischen Gesamtförderzuschuss in Höhe von 3.010.062 €.

Einrichtung	2020	2021	2022
Katholische KiTa St. Martin	240.780 €	272.226 €	171.206 €
AWO KiTa "Marie Juchacz"	627.747 €	712.301 €	684.537 €
AWO KiTa "Die Stube"	321.671 €	323.413 €	384.857 €
Integrative der Lebenshilfe KiTa "Am Gänsberg"	533.362 €	597.702 €	595.062 €
Waldorfkindergarten Idstein e. V.	65.391 €	183.487 €	158.443 €
Montessori Haus der Kinder e. V.	266.962 €	277.446 €	164.622 €
Evangelische KiTa "Regenbogen" Idstein-Eschenhahn	452.883 €	513.094 €	411.050 €
Evangelische KiTa „Himmelszelt“ Idstein-Wörsdorf	352.957 €	336.804 €	354.913 €
Waldkindergarten "Zauberwald" Idstein-Heftrich	116.541 €	71.498 €	85.372 €
Zuschussbedarf	3.153.308 €	2.978.294 €* 	3.317.971 €

Nachfolgend stehen die Zuschussbedarfe sechs kommunalen Kindertagesstätten im Kontext der Zuschüsse an die freien und kirchlichen Träger im Berichtszeitraum 2020 bis 2022 in Idstein.



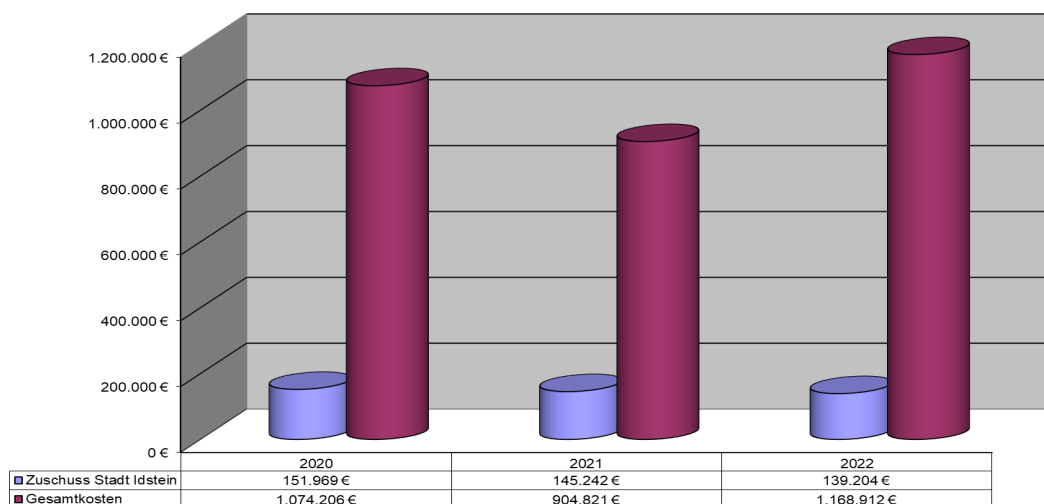
3.2.5 Hausaufgabenhilfe

Der Förderverein der Taubenbergschule Idstein e. V. bot bis zum 25. Juli 2022 von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr eine Hausaufgabenhilfe „Hausaufgabentreff“ für eine individuelle Förderung der Kinder aus den 3. und 4. Klassen der Grundschule „Taubenbergschule“ an. Zum Stichtag 1. März 2022 wurden sechs Kinder gefördert.

Die Zuschüsse an den Förderverein Taubenbergschule e.V. für die Hausaufgabenhilfe „Hausaufgabentreff“ an der Grundschule „Taubenbergschule“ im Berichtszeitraum 2020 bis 2022 waren folgende:

Jahr	2020	2021	2022
Zuschüsse der Hochschulstadt Idstein	1.680 €	1.120 €	490 €

Entwicklung der Kosten für die Schülerbetreuung an den Grundschulen in Idstein



3.2.6 Betreuende Grundschule

Im Jahr 2022 wurden an den vier Grundschulen, der Montessori Schule Idstein e. V. und der Erich-Kästner-Schule mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ in Idstein insgesamt 1.010 Idsteiner Grundschüler*innen unterrichtet. Der Bedarf an Betreuungsplätzen gemäß § 24 SGB VIII in Verbindung mit § 30 HKJGB, insbesondere an der täglichen Ganztagesbetreuung mit Mittagessen für Kinder, ist mit Eröffnung der ersten außerschulischen Betreuungsgruppe vor 31 Jahren von 20 auf 635 Betreuungsplätze stetig gestiegen.

Der Verein Schulkinderbetreuung Idstein - S.K.B.i.- e. V. wurde im Sommer 2013 mit Unterstützung der Schulleitungen und Fördervereine der „Erich-Kästner-Schule“, der Grundschule „Auf der Au“ und der „Taubenbergschule“ mit dem Ziel gegründet, die außerschulische Betreuung an den drei genannten Schulen zu übernehmen und deren Trägerschaft zu sichern. Seit dem 1. August 2016 trägt die Schulkinderbetreuung Idstein - S.K.B.i. - e. V. auch die Verantwortung für die Betreuung an der „Wörsbachschule“ in Wörsdorf und der „Alteburgschule“ in Idstein-Heftrich.

Der Verein Schulkinderbetreuung Idstein - S.K.B.i. - e. V. beschäftigte im Berichtsjahr 2022 insgesamt 67 Mitarbeiter*innen für die Betreuung von insgesamt 622 Schüler*innen an den vier Idsteiner Grundschulen und an der Erich-Kästner-Schule. Darunter nahmen täglich bis zu 583 Schülerinnen und Schüler an der Mittagsversorgung teil.

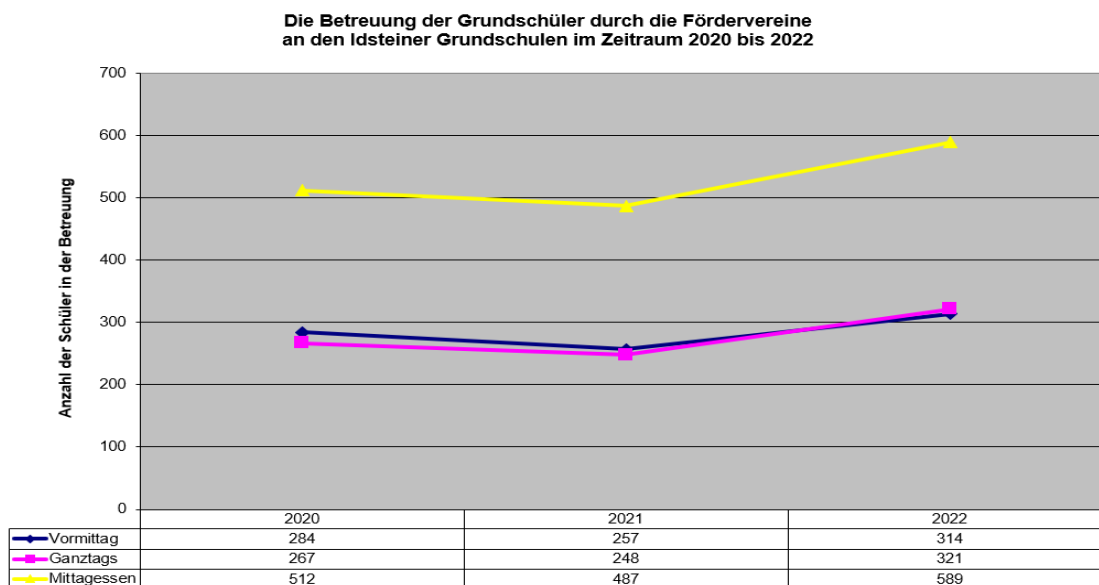
Im ersten Halbjahr hat der Verein Schulkinderbetreuung Idstein - S.K.B.i. - e. V. die damit einhergehenden Auswirkungen der Corona-Pandemie zu bewältigen. Das bisher stets geschätzte Betreuungs- und Förderkonzept in altersgemischten Gruppen, das vielfältige pädagogische Angebot in Arbeitsgruppen und die gruppenübergreifende Zusammenarbeit konnten aufgrund der Hygieneverordnungen und Abstandsregeln nicht mehr fortgeführt werden. Im Verlauf der Pandemie mussten die Abläufe im Betreuungsalltag immer wieder durch geänderte Vorgaben durch Bund und Land angepasst werden, um die Schulkinderbetreuung für Eltern und Kinder anzubieten. Ab Juni 2022 wurden alle coronabedingten Einschränkungen aufgehoben.

Das Betreuungsangebot an der Grundschule „Auf der Au“ wurde im Berichtszeitraum von täglich 218 Kindern, darunter 137 Kinder ganztags, genutzt. Der Rheingau-Taunus-Kreis übernahm gemäß § 90 SGB VIII für insgesamt 35 Kinder die monatlichen Betreuungsgebühren. Die tägliche Teilnahme an der Mittagsversorgung lag bei durchschnittlich 199 Kindern, darunter 34 Kinder, welche die Kosten für das Mittagessen über die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes erstattet bekamen. In der Schülerbetreuung der Grundschule „Auf der Au“ wurden im Berichtszeitraum 24 Fachkräfte beschäftigt.

Die Grundschulen „Alteburgschule“, „Wörsbachschule“ und „Taubenbergschule“ und die Förderschule Erich-Kästner-Schule (Sonderregelung) nahmen im Berichtszeitraum am Landesprogramm „Ganztägig arbeitende Schule, Profil 1“ teil. An den Grundschulen „Alteburgschule“, „Taubenbergschule“ und der Grundschule „Wörsbachschule“ nehmen an drei Tagen bis 14:30 Uhr für die 1. und 2. Klasse teil. Dieses bedeutet, dass an den Tagen Dienstag bis Donnerstag eine Verlängerung der Schulpflicht bis 14:30 Uhr angeboten wird. Die Teilnahme ist kostenfrei, lediglich die Kosten für das Mittagessen werden berechnet.

Die Ferienbetreuung fand in den Oster-, Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferien an der Grundschule „Auf der Au“ statt. Die Nachfrage an der grundschulübergreifenden Ferienbetreuung 2022 war gegenüber Vorjahr 2021 im Kontext der Auswirkungen in der Corona-Pandemie wieder höher. Insgesamt nahmen an der grundschulübergreifenden Ferienbetreuung 38 Kinder in den Osterferien, 85 Kinder in den Sommerferien, 17 Kinder in den Herbstferien und 36 Kinder in den Weihnachtsferien teil. Darüber hinaus fand in den Sommerferien an der Grundschule „Wörsbachschule“ eine Schnupperwoche für 24 Kinder statt.

Von den Idsteiner Schülerinnen und Schülern der Klassen 1 bis 4 waren im Berichtsjahr 2022 insgesamt



63 % in der Schülerbetreuung angemeldet. Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 2020 auf.

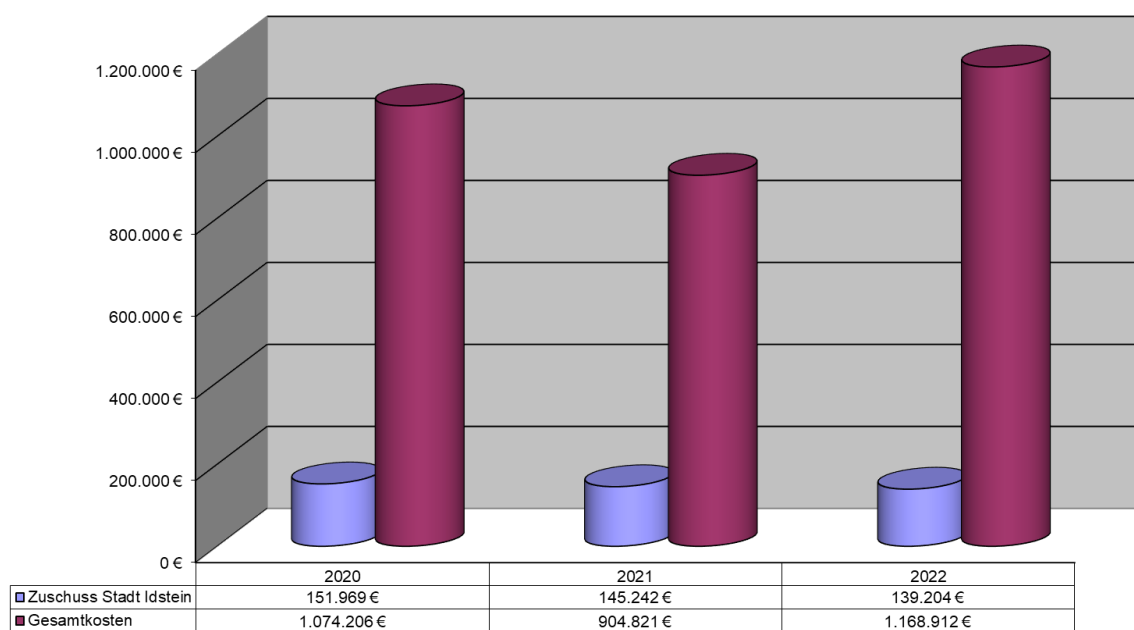
Der bedarfsgerechte Ausbau der Betreuungsangebote an den Grundschulen in der Hochschulstadt Idstein gelang durch die Errichtung von Fördervereinen an den Idsteiner Grundschulen und deren ehrenamtliches Engagement mit der konsequenten finanziellen Unterstützung der Hochschulstadt Idstein. Um den bedarfsgerechten Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter zu sichern, wurden mit den jeweiligen Fördervereinen im Jahr 2010 Finanzierungsvereinbarungen abgeschlossen.

Die Entwicklung des Finanzierungsanteils durch die Hochschulstadt Idstein ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	belegte Plätze	Gesamtkosten	Anteil Hochschulstadt Idstein
2020	551/512*	1.074.206 €	151.969 €
2021	505/487*	904.821€	145.242 €
2022	635/589*	1.168.912 €	139.204 €

* davon Kinder, die täglich ein Mittagessen erhalten

Entwicklung der Kosten für die Schülerbetreuung an den Grundschulen in Idstein



Der Förderbetrag der Hochschulstadt Idstein für die Betreuungsangebote an den vier Idsteiner Grundschulen, der Montessori Schule Idstein e. V. und der Förderschule Erich-Kästner-Schule sank gegenüber dem Haushaltsjahr 2021 um 6.083 €.

Im Durchschnitt erhielten die Fördervereine an den Idsteiner Grundschulen pro Schüler einen Zuschuss der Hochschulstadt Idstein in Höhe von durchschnittlich 219 € jährlich.

3.3 Einrichtungen für Familien

3.4 Förderung der Kindertagespflege in Idstein

Die Hochschulstadt Idstein unterzeichnete am 1. November 2018 eine Kooperationsvereinbarung mit dem Trägerverein des Projekts Initiative ElternService INES Hünstetten, Idstein, Waldems zur Erweiterung und Sicherung des Betreuungsangebotes Idsteiner Kinder in der Kindertagespflege Idstein. Über die Kooperationsvereinbarung werden die U3-Betreuungsplätze der Kindertagespflege Idstein in der jährlichen Fortschreibung der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung nachhaltig gesichert und die Hochschulstadt Idstein erhält zusätzlich ein für Eltern vergleichbares und qualitativ gutes Betreuungsangebot. Zusätzlich werden Anreize für den Ausbau der Kindertagespflege in Idstein geschaffen, welche dem gesetzlichen bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuung sowie der Träger- und Angebotsvielfalt in Idstein Rechnung trägt.

Über den Trägerverein des Krankenpflege-Förder-Verein-Hünstetten e. V. wird das Projekt „INitiative-ElternService INES“ angeboten und durchgeführt. Zum Projektstart am 1. Januar 2019 nahmen insgesamt zwölf anerkannte und qualifizierte Tagespflegekräfte in Idstein teil. Das Betreuungsangebot umfasste 55 U3-Krippenkinder. Der Träger des Projektes „INitiativeElternService INES“ sorgt für den qualitativen Erhalt des bestehenden Betreuungsangebotes und für die Schaffung neuer anerkannter Betreuungsplätze in der Kindertagespflege für die Betreuung von Idsteiner U3-Krippenkindern in der Kindertagespflege.

Die städtische Förderung wirkte sich positiv auf die Entwicklung und den Ausbau der Kindertagespflege in Idstein dahingehend aus, dass Stichtag 1. März 2022 ein Zuwachs auf insgesamt 23 anerkannte und qualifizierte Tagespflegekräfte in Idstein mit bis zu 70 U3-Krippenplätze zu verzeichnen ist.

Jahr	2020	2021	2022
Förderung der Hochschulstadt Idstein	168.270 €	182.840 €	192.302 €

Der städtische Zuschuss pro Idsteiner U3- Krippenkind in der Kindertagespflege zum Stichtag 1. März 2021 betrug durchschnittlich 2.747 € jährlich. Zum Vergleich erhält eine Krippengruppe mit bis zu zwölf U3-Krippenkindern zum Stichtag 1. März 2022 in einer Idsteiner Kindertagesstätte durchschnittlich eine städtische Förderung in Höhe von ca. 157.018 € jährlich, entspricht einer jährlichen Förderung pro U3-Krippenkind in Höhe von ca. 13.085 €.

3.5 Förderung des Sports

3.5.1 Sportförderungsrichtlinien

Die Hochschulstadt Idstein fördert auf Grundlage der Richtlinien zur Förderung des Sports Idsteiner Sport treibende Organisationen innerhalb des Stadtgebietes. Voraussetzung für die direkte finanzielle Förderung ist jedoch, dass diese Vereine selbst oder über ihren Dachverband dem Landessportbund angehören. Einer der Schwerpunkte der Sportförderung ist die gute Arbeit, die die Idsteiner Sportvereine für Kinder und Jugendliche leisten.

Jahr	Zuschüsse Baukosten	sonstige Zuschüsse	Zuschüsse gesamt
2020	13.500 €	51.250 €	64.750 €
2021	7.300 €	49.900 €	57.200 €
2022*	-	53.540 €	53.541 €

*2022 Zuschuss für ein neues Sport-GYM der Taunusfighter Idstein 4.820 €

- Sonstige Zuschüsse an Idsteiner Sportvereine 2.216 €

- Jahresabschlussförderung der Vereine 46.500 €.

Die erhöhte Übungsleiterförderung von 0,75 € auf 1,00 € (33,5 %) konnte auch in 2022 beibehalten werden.

3.5.2 Stadtmeisterschaften

Unter der Schirmherrschaft der Hochschulstadt Idstein werden jährlich Stadtmeisterschaften im Fußball und Tischtennis durchgeführt. Die Stadtmeisterschaften wurden vorbereitet, mussten leider aber auch im Jahr 2022 auf Grund der Corona-Pandemie wieder abgesagt werden. Die von der Hochschulstadt Idstein

geförderten Stadtmeisterschaften werden in regelmäßigem Wechsel von den teilnehmenden Vereinen organisiert und durchgeführt.

3.5.3 Sportbund Idstein

Der Sportbund Idstein fungiert als Dachverband der 42 Sport treibenden Vereine in Idstein und vertritt dabei die Interessen von rund 12.500 Mitgliedern, darunter ca. 3.500 Kinder und Jugendliche. Eine der wichtigen Aufgaben ist die Unterstützung bei der Integration von Flüchtlingen in die Sportvereine. Im Sportbund Idstein sind derzeit 25 Mitgliedsvereine organisiert. Die Geschäftsführung liegt bei der Hochschulstadt Idstein. Die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung konnte im März 2022 coronabedingt nicht wie geplant durchgeführt werden. Es fand lediglich telefonischer Informationsaustausch statt. Kontaktpflege mit dem Turngau Mitteltaunus, dem Sportkreis Rheingau- Taunus und dem Landessportbund Hessen ist dem Sportbund Idstein sehr wichtig. Unter der Projektüberschrift „Sport Stadt Idstein“ beschäftigt sich der Sportbund Idstein intensiv mit den vorhandenen Sport- und Freizeitflächen, mit dem Ziel, einen aussagekräftigen Sport- und Freizeitflächenplan zu entwickeln. Umfangreiche Bestandsaufnahmen unter Einbindung der Vereine, Schulen, aktiven Sportler, Betreiber von Sportstätten und Fitnessstudios sowie Anbieter von Kursen und weiterer Einrichtungen, wurden durchgeführt.

3.6 Offene Sport- und Freizeitanlagen

Im Spiel gelangen Fähigkeiten zur Entfaltung, die sich in anderen Lebenssituationen nicht entwickeln können. Spielplätze fördern Motorik, Kreativität und Körperkontrolle. Darüber hinaus Eigeninitiative und Phantasie, soziales- und demokratisches Verhalten und die Beziehungen der Altersgruppen untereinander.

Für die nicht von Vereinen, Stadt und Schulträger organisierte Nutzung von Freizeitanlagen stehen Kindern und Jugendlichen im Stadtgebiet Idstein folgende öffentlich zugängliche Freizeitanlagen zur Verfügung, die die Hochschulstadt Idstein unterhält:

Freizeitanlage	Bolz-/ Spielplätze	Basketball-, Volleyball- und Tischtennisanlagen	Generationenpark	Skateanlage	Beachplatz
Idstein-Kern	8/15	3/2/3	1	1	1

Zudem unterhält die Hochschulstadt Idstein den im Jahr 2018 eröffneten Spielplatz im Generationenpark Wörsbachaue, der sich über rund 6.500 m² erstreckt. Im 2. Bauabschnitt wurde ein barrierefreier Rundweg mit Atrium realisiert, das als grünes Klassenzimmer genutzt werden kann, ergänzt mit weiteren Ruhepunkten. Das Verbindungsband von der Altstadt hinaus über die Wörsbachaue in den Zissenbachpark ist als "Generationenpark" mit Erholungs- und Freizeitfunktion gestaltet worden. Die Hochschulstadt Idstein hat für Seniorinnen und Senioren, Jugendliche und Erwachsene Konditions- und Mobilisierungsergometer installiert. In Oberauhoff konnte im Laufe des Jahres 2020 ein weiterer Generationenpark verwirklicht werden. Der 3. Idsteiner Generationenpark entsteht gerade in Eschenhahn.

Auf der neu gestalteten Homepage der Hochschulstadt Idstein finden sie eine ausführliche Dokumentation sämtlicher Freizeitanlagen im Stadtgebiet Idstein.

In die Spiel- und Bolzplätze von Idstein Kern und den Stadtteilen wurden in 2022 ca. 43.000 € für den Erwerb und die Aufstellung neuer Spielgeräte investiert. So konnten u.a. für mehrere Stadtteile Doppelschaukeln, Bodentrampoline, Slack-Lines und 2er und 3er Reckstangen angeschafft werden. Die Gesamtkosten für Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten liegen bei rund 250.000 €.

Die Hochschulstadt Idstein erstellt seit Juli 2022 in Zusammenarbeit mit einem Fachinstitut, im Rahmen eines beteiligungsorientierten, kooperativen Verfahrens, eine Spiel- und Freizeitflächenentwicklungsplanung. Neben einer Bestands- und Bedarfsanalyse beinhaltet der Entwicklungsplan auch einen Maßnahmenkatalog mit entsprechenden Handlungsempfehlungen. Die Spiel- und Freizeitflächen sollen bedarfsgerecht und zukunftsorientiert angepasst und weiterentwickelt werden.

3.7 Jugendarbeit in Idstein

3.7.1 Corona-bedingte Einschränkungen in der Offenen Jugendarbeit im Jahr 2022

In den ersten Monaten des Jahres 2022 gab es entsprechend der zur jeweils gültigen Gesetzeslage noch einige Einschränkungen in der Offenen Jugendarbeit, sowohl in den selbstverwalteten als auch in den pädagogisch betreuten Jugendeinrichtungen. Größere Veranstaltungen waren noch untersagt.

Bis einschließlich März 2022 wurden durch die Jugendpflege noch verstärkt Onlineangebote wie digitale Spieleabende und Diskussions- und Infoabende nach den Wünschen und Vorschlägen der Jugendlichen angeboten. Auch die Montagssitzungen des Jugendzentrums wurden zunächst noch per Zoomkonferenz abgehalten. Ab April 2022 normalisierte sich nach zwei Corona-Jahren langsam die Situation in der Offenen Jugendarbeit und die städtische Jugendpflege begann, die Arbeit mit den durch die massiven Einschränkungen und Schließungen arg mitgenommenen ehrenamtlich tätigen Jugendclubvorständen (s. 3.7.2.2) und Nutzergruppen in den Stadtteilen Stück für Stück wieder aufzubauen.

3.7.2 Städtische Jugendeinrichtungen

3.7.2.1 Jugendzentrum

Die größte Einrichtung der Offenen Jugendarbeit in Idstein ist das Jugendzentrum in der Schlossgasse. Unter pädagogischer Anleitung durch die städtische Jugendpflege wird das Jugendzentrum von Jugendlichen und jungen Erwachsenen weitestgehend ehrenamtlich selbst organisiert und verwaltet. Zur Erlangung eines Schlüssels für die Ausübung von Hausrecht und Aufsichtspflicht ist die Volljährigkeit Voraussetzung. Zusätzlich zum regulären Öffnungsbetrieb gibt es Workshops unter professioneller Anleitung und diverse Arbeitsgemeinschaften im Haus. Von den Jugendlichen und der Jugendpflege werden regelmäßig Konzerte organisiert und sonstige Veranstaltungen wie Ausflüge, Lesungen, Poetry Slams und Motto-Abende durchgeführt.

Momentan verfügt das Jugendzentrum trotz Corona-Pause immer noch über einen ehrenamtlich tätigen Helferstab von 15 jungen Erwachsenen mit Schließgewalt, die sogenannten „Schlüsselträger“. Sie üben im Auftrag der Hochschulstadt Idstein in der Einrichtung das Hausrecht aus. Jeden Montag gibt es eine öffentliche OK-Sitzung, einmal monatlich eine interne Schlüsselträgersitzung.

Die Veranstaltungen des Jugendzentrums im Jahr 2022 (ohne Discos, Motto-Partys und diverse Feiern) sind unter 3.8.4.2 mit aufgelistet.

3.7.2.2 Jugendclubs

Übersicht über die städtischen Jugendeinrichtungen:

Ab 12 Jahren: Im Jugendtreff „Die Stube“ am Weißen Stein haben Jugendliche von 12 bis 16 Jahren dreimal wöchentlich einen Treffpunkt unter pädagogischer Betreuung durch die städtische Jugendpflege. Über die Angebote des regulären Öffnungsbetriebs hinaus bekommen sie hier auch Unterstützung in schulischen Angelegenheiten, beim Schreiben von Bewerbungen und anderen persönlichen Herausforderungen. Des Weiteren findet durch unser dortiges Büro auch Stadtquartiersarbeit in Form von Elterngesprächen und Beratung statt.

Der pädagogisch betreute Jugendtreff "Die Stube" am Weißen Stein wurde bis März 2022 mit eingeschränkter Nutzung durchgängig betrieben. Zusätzlich zum dreimal wöchentlich geöffneten Jugendtreff gibt es Beratungsangebote an den Nachmittagen für die Jugendlichen und auch deren Eltern. Diese Beratungsangebote sind niedrighschwellig, auch ohne vorherige Terminabsprache möglich und wurden häufig genutzt. Zusätzlich werden für die Jugendlichen Hausaufgabenunterstützung und Bewerbungshilfen angeboten.

Ab 14 Jahren: Der Jugendtreff im größten Stadtteil Wörsdorf ist für Jugendliche ab 14 Jahren vorgesehen und wird durch die städtische Jugendpflege pädagogisch betreut. Der Wörsdorfer Jugendtreff im Dorfgemeinschaftshaus wurde (mit bis März 2022 eingeschränkter Nutzung) durchgängig betrieben und erfährt sehr gute Resonanz.

Ab 16 Jahren: Jugendclubs mit einer der des Jugendzentrums ähnlichen Organisationsform basierend auf Selbstverwaltung unter pädagogischer Anleitung für Jugendliche ab 16 Jahren findet man in den Stadtteilen Dasbach, Ehrenbach, Eschenhahn, Heftrich, Kröftel, Lenzhahn, Nieder-Oberrod und Walsdorf. Die Jugendeinrichtungen werden ehrenamtlich von jungen Erwachsenen betreut und organisiert.

Nach den Corona-Schließungen bereits wieder geöffnet sind die selbstverwalteten Jugendclubs Dasbach, Lenzhahn, Heftrich und Kröftel. In Nieder-Oberrod ist für Anfang 2023 eine Wiedereröffnung geplant.

Die Fördermittel für die offene Jugendarbeit in den oben aufgeführten Einrichtungen gestalteten sich inklusive aller Anschaffungen und Geldern für Honorarkräfte und Aufwandsentschädigungen (ohne Kosten für Gebäudeunterhaltung und Grundstücksbewirtschaftung) wie folgt:

Jahr	2020	2021	2022
Mittel Hochschulstadt Idstein für Jugendeinrichtungen	11.760 €	11.700 €	12.672 €

3.7.3 Aufsuchende Jugendarbeit

Nach Vorgabe des Jugendpflegekonzeptes ist die Aufsuchende Arbeit einrichtungsgestützt und bewegt sich im Dreiklang mit regelmäßiger Anwesenheit des Jugendpflegers zu bestimmten Tagen sowohl im Jugendzentrum im Stadtkern, als auch im Jugendtreff des größten Idsteiner Stadtteils Wörsdorf.

Die Aufsuchende Jugendarbeit findet in der Regel 2x wöchentlich nachmittags und in den frühen Abendstunden statt, außerdem nach Bedarf auch bei Veranstaltungen mit hohem Jugendanteil.

Zu den regelmäßigen Anlaufpunkten der Aufsuchenden Arbeit gehören:

Idstein West:

- Park Stettiner Straße
- Gelände um den Bahnhof / Norma Parkplatz
- Umkreis von McDonalds / Burger King Idstein Kern:
- Park Stolzweide
- Schlossteich ("Ententeich")
- Generationenpark / Zissenbach
- Rosengarten, Idstein Wörsdorf
- Rewe Parkplatz und umliegende Feldwege
- Wilhelm-Scherer-Platz

Für die Aufsuchende Jugendarbeit steht die Jugendpflege in Kontakt mit folgenden Institutionen:

- Jugendhilfe des Rheingau-Taunus-Kreises
- Polizei Westhessen (Revier Idstein)
- Schulsozialarbeit PSI, Limeschule und IGS Wallrabenstein
- Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit
- Familienberatungsstelle Idstein

3.7.4 Idsteiner Ferienspiele

Die Ferienspiele sind in zwei separat buchbare Wochen aufgeteilt. Die Teilnehmerzahl beträgt pro Woche 28 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren mit einem Betreuungsschlüssel von 1:7. Die Betreuerinnen und Betreuer haben die Jugendleiter-Card (Juleica) und absolvieren im Vorfeld einen Erste-Hilfe-Kurs. Sie planen die Programmgestaltung und Tagesausflüge eigenständig. In der Taubenbergschule als Basis können in Absprache mit der Schulleitung und dem Rheingau-Taunus-Kreis mehrere Klassenräume (Gruppenräume) sowie Schulhof, Turnhalle und Außensportfeld genutzt werden. Ansprechpartner für die Betreuerinnen und Betreuer ist der vertragliche Kooperationspartner der Hochschulstadt Idstein, das Bezirksjugendwerk der AWO Hessen Süd aus Frankfurt, über welches die Anmeldungen laufen.

Die Ferienspiele 2022 waren mit 56 Kindern ausgebucht, die Resonanz auf die Freizeitmaßnahme sehr gut. Die Kosten für die Ferienspiele beliefen sich für die Hochschulstadt Idstein im Jahr 2022 auf 7.850 €.

3.7.4.1 Weitere Aktionen und Veranstaltungen für Jugendliche in 2022

Neben den zahlreichen (Corona-bedingten) Online-Angeboten (s. 3.7.1) wurden nach Aufhebung des Teil-Lockdowns gemäß der jeweils aktuellen Gesetzeslage rund 30 Aktionen und Veranstaltungen von der Jugendpflege durchgeführt. Nachfolgend eine Auswahl:

- Umgestaltung des JUZ-Kellers
- Fünftägiges Jugendleiter-Card (Juleica) Seminar im Idsteiner Kulturbahnhof in Kooperation mit dem Bezirksjugendwerk der AWO Hessen Süd
- Action Day: Axtwerfen in Darmstadt
- Action Day: Kletterpark Neroberg Wiesbaden (in Kooperation mit dem JMD Idstein)
- 2x Queerer Treff im JUZ Idstein
- Workshop Antirassismus in Kooperation mit der Philipp-Kraft-Stiftung
- Action Day: Bogenschießen (in Kooperation mit dem Bogensportclub Oberauroff)
- Kinderflohmarkt in der Fußgängerzone
- Action Day: Outdoor-Spiele (in Kooperation mit dem JMD Idstein)

- Idsteiner Ferienspiele mit 56 Kindern
- Bilder- und Filmvortrag „Jugend in Uganda“ im JUZ Idstein mit Nicholas Ssenjala vom Partner-Jugendzentrum der „Power Minds Youth Organisation“ Kampala / Uganda)
- Workshop: Bau von Gartenmöbeln, Hochbeeten und Insektenhotels
- Ehrenamtsfeier für ehrenamtlich der Hochschulstadt Idstein tätigen Jugendlichen
- „Tauschrausch“- zum dritten Mal die Kleidertauschbörse für Nachhaltigkeit im JUZ Idstein
- 40 Jahre Jugendclub Dasbach - Jubiläumsfeier mit über 100 Gästen vor dem DGH in Dasbach
- Action Day: „Erlebnistag Wald“ im Neuhofer Forst
- 2x Workshop: „Krisenvorsorge“ (im Katastrophenfall)
- Teilnahme des JUZ am Idsteiner Herbstmarkt zur Unterstützung des Partner-JUZ in Uganda
- JUZ-Jahresseminar in Schmitten
- Action Day: Ausflug zum Hochheimer Markt
- 2x „Level Up!“ - Nintendo Switch Game Night im JUZ Idstein
- Umbau des Computerraumes im JUZ Idstein zum Sport- und Fitnessraum
- Konzert im JUZ „Alfons Bauer“ (Wiesbaden)
- Konzert im JUZ „Antikörpa“ (Idstein)

3.7.5 Förderung der Jugendarbeit gemäß der Idsteiner Jugendförderrichtlinien

Die Hochschulstadt Idstein fördert auf Antrag die Jugendarbeit der im Stadtbereich ansässigen Vereine und gemeinnützigen Vereinigungen. Diese Förderung soll als Würdigung der Arbeit im Rahmen der allgemeinen Jugendpflege gelten, sowie zur Aktivierung der jugendpflegerischen Betätigung beitragen. Gefördert werden hierbei hauptsächlich mehrtägige Jugendfreizeitmaßnahmen.

Förderung der Jugendarbeit entsprechend den Richtlinien der Hochschulstadt Idstein:

Jahr	geförderte Gruppen/Vereine	geförderte Maßnahmen	Insgesamt
2020	7	19	6.234 €
Jahr	geförderte Gruppen/Vereine	geförderte Maßnahmen	Insgesamt
2021	5	14	8.620 €
2022	6	29	6.644 €

3.7.5.1 Förderung Offener Jugendtreff des IB-Jugendmigrationsdienstes Idstein (JMD)

Diese wichtige Einrichtung des Jugendmigrationsdienstes in der Grunerstraße 58 wird von der Hochschulstadt Idstein mit jährlich 7.700 € bezuschusst. Dafür findet zweimal wöchentlich in den Räumlichkeiten ein Jugendtreff mit wechselnden Angeboten für 12- bis 16jährige statt. In der Einrichtung finden darüber hinaus Sprachkurse (ab 12 Jahren), Computerkurse und regelmäßig Bewerbungstraining statt. Nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine war der JMD für Flüchtlinge von dort auch verstärkt Anlaufstelle für Fragen bezüglich der unterstützenden und begleitenden Ämter und Organisationen, da osteuropäische Auswanderer schon vor Kriegsbeginn stets verstärkt zum Klientel des IB Jugendmigrationsdienstes gehört haben.

3.7.5.2 Förderung des Ehrenamts durch Jugendleitercard-Prämie

Die Juleica ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikation für den Inhaber. Die Hochschulstadt Idstein würdigte dieses Engagement auch 2022 wieder mit einer Anerkennung des Ehrenamts in Höhe von 50 € für alle Inhaberrinnen und Inhaber einer Jugendleitercard mit Wohnsitz in Idstein. Insgesamt 17 Personen profitierten von dieser Unterstützung des Ehrenamts, die Ausgaben beliefen sich dementsprechend auf 850 €.

Die Jugendpflege organisiert einmal jährlich eine fünftägige Juleica-Ausbildung zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagement in Kooperation mit dem Jugendwerk der AWO. Im März 2022 fand diese Fortbildung im Idsteiner Kulturbahnhof statt.

3.8 Sozial- und Gesundheitsförderung

Der Bereich "Sozial- und Gesundheitsförderung" wurde im August 2020 im Amt für Soziales, Jugend und Sport der Hochschulstadt Idstein, zunächst als mehrjähriges Projekt, eingerichtet.

Die Personalkosten wurden im Jahr 2022 mit 35.000 € pro Jahr durch das Förderprogramm "Rat und Tat-kreisweit" des Rheingau-Taunus-Kreises gefördert.

Zusätzlich wird die Hochschulstadt Idstein von der Techniker Krankenkasse mit einer Gesamtsumme i.H.v. 145.000 € über einen Zeitraum von fünf Jahren bis 2025 gefördert und von dieser bei der Durchführung von Projekten zum Thema "Gesunde Kommune" beratend unterstützt. Zudem werden die einzelnen Prozessschritten durch ein externes Beratungsunternehmen fachlich und methodisch begleitet.

Im Rahmen des Projektes werden die Idsteiner Stadtteile auf ihre sozial- und gesundheitsförderlichen Potenziale sowie deren Entwicklungsbedarf untersucht, um daraus die Grundlage für eine geeignete Strategie-, Ziel- und Maßnahmenplanung, zu bilden.

Unter Einbeziehung interessierter Bürgerinnen und Bürger unterschiedlicher Zielgruppen sowie weiterer Akteure und Netzwerkpartner aus dem Sozial-, Bildungs- und Gesundheitssektor sollen in den Idsteiner Stadtteilen Gesundheits- und Bildungsangebote entwickelt und umgesetzt werden, um die gesundheitsorientierte Lebensraumgestaltung der Idsteiner Bevölkerung nachhaltig zu stärken bzw. zu verbessern. Mit dem Angebot der Partizipation soll den beteiligten Akteurinnen und Akteuren die Möglichkeit gegeben werden, wesentliche Projektschritte aktiv mitzugestalten und ein Bewusstsein für die Notwendigkeit von sozialräumlicher Gesundheitsförderung und Prävention geschaffen werden.

Hierzu wurden Anfang des Jahres 2022, mit Personen verschiedener Zielgruppen in den Modellstadtteilen Nieder-Oberrod, Walsdorf und Wörsdorf, Umfragen zur Lebensqualität im Rahmen von Zukunftswerkstätten entwickelt und durchgeführt. Die anschließende Auswertung der Umfragen erfolgte in Zusammenarbeit mit der externen Prozessbegleitung.

Die Umfrageergebnisse wurden der Lenkungsgruppe, bestehend aus Akteuren im Umfeld des Idsteiner Gesundheits- und Bildungssektors sowie Vertretern aus Politik und Verwaltung, im Mai 2022 vorgestellt und das weitere Vorgehen beschlossen.

Gemeinsam mit den Ortsbeiräten und aktiven Netzwerkpartnern wurden für interessierte Bürgerinnen und Bürger Zukunftswerkstätten in den verschiedenen Modellstadtteilen vor Ort angeboten, um die Ergebnisse der Umfragen zu reflektieren und Schwerpunktthemen festzulegen. Auf Grundlage der Ergebnisse aus den drei Zukunftswerkstätten wurden bereits die Planung und Umsetzung der ersten Projekte und Maßnahmen in die Wege geleitet und entsprechende Mittel für weitere Vorhaben im Haushalt eingestellt.

Arbeitsschwerpunkte 2022:

- Durchführung von Umfragen zur Lebensqualität in den einzelnen Modellstadtteilen
- Auswertung der Umfragen in Zusammenarbeit mit der externen Prozessbegleitung
- Vorstellung der Ergebnisse in der Lenkungsgruppe
- Ausarbeitung und Vertiefung der Umfrageergebnisse in Zukunftswerkstätten, gemeinsam mit den Ortsbeiräten, Netzwerkpartnern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern.
- Abstimmung und Planung der ersten Projekte und Maßnahmen in den Modellstadtteilen
- Identifizierung von verschiedenen Schwerpunktthemen als Grundlage für die weitere Strategie-, Ziel- und Maßnahmenplanung in den Modellstadtteilen.

4. Bau- und Planungsamt

4.1 Bauverwaltung

4.1.1 Liegenschaftsverwaltung

4.1.1.1 Grundstücksverwaltung

Zur Ausübung des Vorkaufsrechts gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch wurden folgende Grundstückskaufverträge bearbeitet und Verzichtserklärungen erstellt:

Jahr	2020	2021	2022
Anzahl der Kaufverträge	126	131	106

Das Vorkaufsrecht wurde in keinem Fall ausgeübt.

4.1.1.1.1 Grunderwerb

Grunderwerb wurde wie folgt getätigt:

Jahr	2020	2021	2022
Anzahl der Grundstücke	6	4	4

4.1.1.1.2 Verkauf von Grundstücken

Es wurden folgende Verkäufe im Bereich der Hochschulstadt Idstein (Stadtteile sowie Idstein-Kern) getätigt:

Jahr	2020	2021	2022
Anzahl der Grundstücke	1	2	5

Nach wie vor gibt es eine konstant hohe Nachfrage nach Baugrundstücken in Idstein, allein im Jahr 2022 sind bei der Hochschulstadt Idstein rd. 250 Grundstücksanfragen eingegangen. Derzeit können keine Grundstücke mehr angeboten werden, die zur Bebauung mit einem freistehenden Einfamilienhaus o. ä. geeignet wären. Dies gilt sowohl für das Gebiet der Kernstadt als auch für die Idsteiner Stadtteile.

Selbst im Nassau-Viertel stehen keine Wohnbaugrundstücke mehr zum Verkauf. Die jetzt noch unbebauten Grundstücke liegen entweder in einem Gewerbe- oder einem Mischgebiet, so dass eine Nutzung zu Wohnzwecken dort nur untergeordnet zulässig ist.

4.1.1.2 Vermietungen von Wohnungen inklusive Dienstwohnungen

Die Hochschulstadt Idstein hat im Jahr 2022 folgenden Wohnungsbestand in Vermietung:

Stadt/Stadtteile	Liegenschaft	Wohneinheiten
Idstein-Kern	Am Friedhof 1	1
	Frickhöfferstraße 3	2
	Schützenhausstraße 6	1
	Schulgasse 7	2
Idstein-Eschenhahn	Pfahlgrabenstraße 2	1
Idstein-Heftrich	Alteburger Straße 20	1
Idstein-Niederauoff	Talstraße 12	3*
Idstein-Walsdorf	Marrgrabenstraße 1	1
Idstein-Wörsdorf	Jahnstraße 4	1
Gesamt		13

* Flüchtlingsunterbringungen

4.1.1.3 Landverpachtung

In der Berichtszeit waren folgende unbebaute Grundstücke verpachtet:

Jahr	Einnahmen	Pachtverhältnisse			
		Grün- und Ackerland	Kleingärten	Kleingartenverein	
				Grundstücke	Fläche
2020	17.000 €	201	104	4	20.673 m ²
2021	17.000 €	201	104	4	20.673 m ²
2022	22.600 €	239	132	4	20.673 m ²

Landverpachtung inklusive Kleingärten	Fläche m ²
Idstein-Kern	174.879 m ²
Dasbach	111.607 m ²
Ehrenbach	104.193 m ²
Eschenhahn	94.092 m ²
Heftrich	219.415 m ²

Landverpachtung inklusive Kleingärten	Fläche m ²
Kröftel	48.985 m ²
Lenzhahn	22.190 m ²
Niederauroff	50.232 m ²
Oberauroff	11.031 m ²
Nieder-Oberrod	60.661 m ²
Walsdorf	113.230 m ²
Wörsdorf	82.128 m ²
Gesamt	1.092.643 m² = 109,3 ha

4.1.1.4 Erbbaurechte

Es bestehen folgende Erbbaurechtsverträge:

Jahr	Anzahl Erbbaurechtsverträge	Einnahmen
2020	25	91.420 €
2021	24	89.908 €
2022	25	91.464 €

4.1.2 Erschließungsbeiträge

Das Erschließen von Baugebieten ist Aufgabe der Hochschulstadt Idstein, soweit es nicht nach anderen gesetzlichen Vorschriften oder öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen einem anderen übertragen wird.

Im Berichtszeitraum wurden keine Erschließungsbeiträge vereinnahmt.

4.1.3 Anbau-, Erschließungs- und Ablöseverträge

Im Berichtszeitraum wurden folgende Verträge abgeschlossen:

Jahr	2020	2021	2022
Anzahl der Verträge	4	2	4

4.1.4 Veranstaltungsmanagement

4.1.4.1 Stadthalle

Art der Veranstaltung	2020	2021	2022
Theaterveranstaltungen	3	1	6
Kindertheater	3	1	6
Musik / Tanz / Kabarett	2	0	9
Konzerte	1	0	1
Ausstellungen	0	3	6
Sitzungen / Tagungen	94	137	122
Vereinsfeiern / Veranstaltungen	16	23	20
Firmenveranstaltungen	61	20	77
Vortragsveranstaltungen	6	5	5
Familienfeiern	0	0	1
Märkte	2	0	0
Sonstige	1	1	4
Gesamtbelegung	189	191	257

4.1.4.1.1 Vermietungserträge

Die Erträge aus den vorgenannten Vermietungen stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Vermietungserträge
2020	36.528 €*
2021	29.890 €*
2022	58.490 €*

Die Stadthalle Idstein wurde, bedingt durch die Pandemie, bis Juli 2022 zu einem reduzierten Entgelt vermietet. Daher ergab sich ein Defizit von rund 7.705 € im Vergleich zu den regulären Mieteinnahmen.

Insgesamt wurden 64 Veranstaltungen storniert und/oder verschoben. Es entstand somit ein Verlust von ca. 34.470 €.

Übersicht Einnahmen extern und intern:

Jahr	Einnahmen gesamt	Einnahmen extern	Einnahmen ILV
2020	36.528 €	17.332 €	19.196 €
2021	29.890 €	9.731 €	20.159 €
2022	58.490 €	30.206 €	28.284 €

4.1.4.2 Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen und Herrenspeicher

4.1.4.2.1 Anzahl der Nutzungen (außer Schulsport) sowie Sport- und Übungsbetrieb der Vereine

Diese Gemeinschaftseinrichtungen, die sich in den 11 Idsteiner Ortsteilen und in Idstein-Kern befinden, werden von der Hochschulstadt Idstein unterhalten. Sie stehen während der Woche, von Montag bis Freitag, für den Übungsbetrieb der sport- und kulturtreibenden Ortsvereine, sowie dem Schulsport kostenlos zur Verfügung. Bestimmte Nutzungen durch Jugendgruppen, Senioren, Kirchen oder sonstigen Gruppen sind gebührenfrei.

An den Wochenenden, Feiertagen und anderen freien Tagen können die Räumlichkeiten von den Vereinen, Verbänden, Fraktionen, Firmen, usw. für ihre Veranstaltungen genutzt werden. Private Nutzungen wie z.B. für Geburtstags- oder Hochzeitsfeiern sind ebenso möglich. Diese genannten Nutzungen sind gebührenpflichtig und werden nach der Gebührenordnung für die Gemeinschaftseinrichtungen der Hochschulstadt Idstein abgerechnet.

Mit Beginn der Corona Pandemie Anfang des Jahres 2020 sind viele Veranstaltungen abgesagt worden. Es konnten auch aufgrund der hohen Auflagen der Corona-Schutzverordnung nur wenige Veranstaltungen durchgeführt werden. Teilweise konnten auch keine Übungsbetriebe in den Gemeinschaftseinrichtungen stattfinden.

Nachfolgende Aufstellung zeigt auf, dass sich gegenüber dem Jahr 2022, in den Jahren 2020 und 2021 der Corona-Pandemie Einnahmeverluste ergeben haben.

Anzahl der Nutzungen außer Schulsport, sowie Sport- und Übungsbetrieb der Vereine in den jeweiligen Jahren:

Idstein und Stadtteile	Privat			gewerblich			Vereine/sonstige Gruppen			Volkshochschule		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Herrenspeicher Idstein	1	0	3	0	0	0	4	2	11	26	0	20
DGH Dasbach	4	1	3	0	0	0	10	7	12	0	8	0
DGH Ehrenbach	4	9	4	1	2	3	4	9	12	22	53	38
DGH Eschenhahn	2	3	11	1	0	0	10	12	17	0	0	0
Willi-Mohr-Halle	0	5	7	1	2	7	10	20	43	0	0	0
DGH Kröttel	0	0	7	0	0	0	10	16	7	0	0	0
DGH Lenzhahn	0	1	2	0	0	0	2	4	1	0	0	0
DGH Niederauroff	0	2	10	0	0	0	7	14	15	0	20	54
DGH Nieder-Oberrod	2	1	5	0	0	0	8	18	28	0	0	0
DGH Oberauroff	2	1	7	0	0	0	4	3	7	0	0	0
Richard-Scheid-Halle	1	3	10	0	0	0	18	14	30	12	0	0
DGH Wörsdorf	4	2	13	0	0	0	8	6	9	0	0	0

Idstein und Stadtteile	Privat			gewerblich			Vereine/sonstige Gruppen			Volkshochschule		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
GH Wörsdorf	0	2	0	0	0	0	5	4	12	0	0	0
Gesamt	20	30	82	3	4	10	100	129	204	60	81	112

4.1.4.2.2 Gebühreneinnahmen für die Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen und Herrenspeicher

Gebühreneinnahmen in Bezug auf die jeweiligen Objekte:

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen Einzelveranstaltungen/Rechnung an Nutzer		
	2020	2021	2022
Herrenspeicher Idstein	76 €	0 €	467 €
DGH Dasbach	491 €	120 €	523 €
DGH Ehrenbach	417 €	604 €	556 €
DGH Eschenhahn	425 €	454 €	1.877 €
Willi-Mohr-Halle	752 €	2.631 €	3.396 €
DGH Kröftel	267 €	267 €	1.525 €
DGH Lenzhahn	0 €	90 €	194 €
DGH Niederauroff	0 €	596 €	843 €
DGH Nieder-Oberrod	158 €	413 €	908 €
DGH Oberauroff	217 €	86 €	782 €
Richard-Scheid-Halle	342 €	100 €	904 €
DGH Wörsdorf	395 €	238 €	1.709 €
GH Wörsdorf	0 €	50 €	0 €
Gesamt	3.540 €	5.649 €	13.684 €

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen Einzelveranstaltungen/interne Verrechnung		
	2020	2021	2022
Herrenspeicher Idstein	248 €	87 €	458 €
DGH Dasbach	938 €	476 €	1.218 €
DGH Ehrenbach	414 €	622 €	1.308 €
DGH Eschenhahn	571 €	616 €	1.328 €
Willi-Mohr-Halle	1.248 €	2.061 €	4.292 €
DGH Kröftel	632 €	1.788 €	634 €
DGH Lenzhahn	210 €	310 €	132 €
DGH Niederauroff	370 €	365 €	697 €
DGH Nieder-Oberrod	660 €	2.946 €	2.604 €

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen Einzelveranstaltungen/interne Verrechnung		
	2020	2021	2022
DGH Oberauhoff	189 €	163 €	151 €
Richard-Scheid-Halle	1.986 €	1.494 €	4.055 €
DGH Wörsdorf	883 €	364 €	619 €
GH Wörsdorf	1.116 €	472 €	2.295 €
Gesamt	9.465 €	11.467 €	19.845 €

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen Übungsbetrieb/interne Verrechnung		
	2020	2021	2022
Herrenspeicher Idstein	474 €	471 €	835 €
DGH Dasbach	713 €	739 €	1.020 €
DGH Ehrenbach	239 €	255 €	374 €
DGH Eschenhahn	683 €	709 €	1.093 €
Willi-Mohr-Halle	2.193 €	2.273 €	3.814 €
DGH Kröftel	1.807 €	1.813 €	3.022 €
DGH Lenzhahn	376 €	497 €	839 €
DGH Niederauhoff	276 €	449 €	601 €
DGH Nieder-Oberrod	1.099 €	1.114 €	1.888 €
DGH Oberauhoff	127 €	151 €	231 €
Richard-Scheid-Halle	2.285 €	2.193 €	3.765 €
DGH Wörsdorf	1.345 €	1.403 €	1.810 €
GH Wörsdorf	3.041 €	3.041 €	5.390 €
Gesamt	14.658 €	15.108 €	24.682 €

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen sonstiger Dauernutzer/Rechnung an Nutzer		
	2020	2021	2022
Herrenspeicher Idstein	160 €	0 €	200 €
DGH Dasbach	0 €	320 €	320 €
DGH Ehrenbach	497 €	557 €	557 €
DGH Eschenhahn	3.180 €	1.458 €	0 €
DGH Kröftel	0 €	0 €	0 €
DGH Niederauhoff	0 €	220 €	320 €
DGH Oberauhoff	310 €	540 €	770 €
Richard-Scheid-Halle	700 €	660 €	660 €
DGH Wörsdorf	160 €	0 €	0 €

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen sonstiger Dauernutzer/Rechnung an Nutzer		
	2020	2021	2022
Gesamt	5.007 €	3.755 €	2.827 €
Idstein und Stadtteile	Gesamte Gebühreneinnahmen gemäß den vorgenannten Tabellen		
	2020	2021	2022
Gesamt	32.670 €	35.979 €	61.038 €

Aufgrund der in den Tabellen aufgeführten Gebühreneinnahmen, die intern verrechnet werden und sich hauptsächlich auf die Nutzungen von Idsteiner Vereinen beziehen, ist ersichtlich, dass der Großteil der Gesamteinnahmen von Seiten der Hochschulstadt Idstein getragen wird und diese somit eine zusätzliche Vereinsförderung der Idsteiner Vereine darstellt.

Gebühren für den Schulsport, der in der Willi-Mohr-Halle Heftrich und der Gemeindehalle Wörsdorf stattfindet, werden nicht abgerechnet, d. h. hierbei werden keine Einnahmen im Rahmen der internen Verrechnung erzielt bzw. berücksichtigt.

4.1.4.3 Gerberhaus

Der ehemalige Trockenspeicher der früheren Lederfabrik dient in erster Linie als offener Kultur- und Kunsttreffpunkt sowie als Werkstatt zum Lernen und Experimentieren in den unterschiedlichsten künstlerischen Ausdrucksformen.

Das Gerberhaus wird häufig vom Idsteiner Kulturring e.V. für verschiedene Veranstaltungen genutzt.

Aufgrund der Corona Pandemie mit Beginn im Jahr 2020 haben sich gegenüber dem Jahr 2019 wegen abgesagter bzw. weniger gebuchten Veranstaltungen in den Jahren 2020 und 2021 entsprechende Einnahmeverluste ergeben.

Im Jahr 2022 fanden nur geringfügig mehr Veranstaltungen statt als in den beiden Vorjahren, da die Anmietung des Gerberhauses relativ langsam angelaufen ist. Außerdem wurden mit Beginn der Energiekrise im Herbst 2022 - aufgrund des hohen Heizungsverbrauchs des denkmalgeschützten ungedämmten Gerberhauses – nur für wenige Veranstaltungen zugelassen.

Art und Anzahl der Veranstaltungen in den jeweiligen Jahren:

Veranstaltungen	2020	2021	2022
Theater	0	2	3
Kindertheater	3	0	1
Konzerte/Kabarett	4	2	5
Ausstellungen	6	5	3
Vorträge/Lesungen	3	2	5
Workshops	0	1	0
Sonstige	1	5	3
Gesamt	17	17	20

4.1.4.3.1 Gebühreneinnahmen für die Nutzung des Gerberhauses

Gebühreneinnahmen des Gerberhauses in den jeweiligen Jahren (inklusive Reinigungsgebühren):

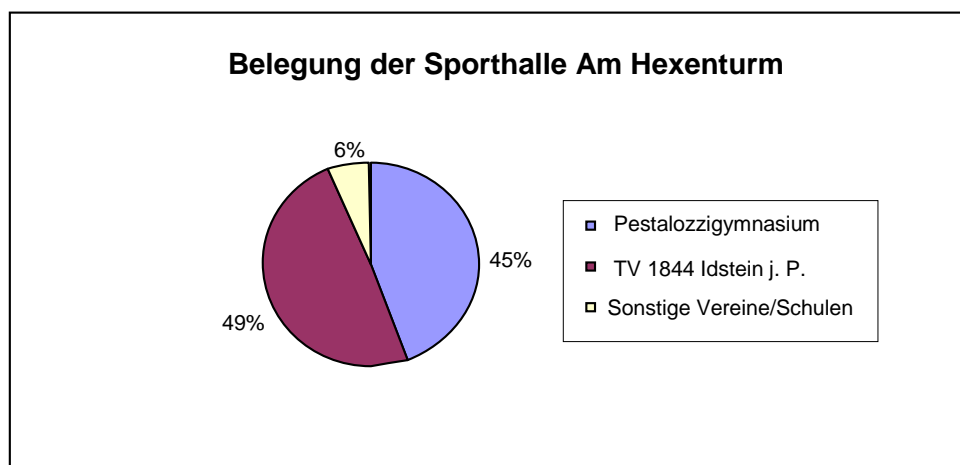
Veranstaltungen	2020	2021	2022
Rechnungen an Nutzer	1.960 €	1.620 €	1.890 €
interne Verrechnungen	270 €	490 €	850 €
Gesamtbetrag	2.230 €	2.110 €	2.740 €

Bei Veranstaltungen, die intern verrechnet werden, handelt es sich in der Regel um Veranstaltungen der Hochschulstadt Idstein. In wenigen Fällen werden auch Gebühren von Vereinsveranstaltungen im Rahmen der Vereinsförderung von der Hochschulstadt Idstein getragen.

4.1.4.4 Sporthalle Am Hexenturm

Bei der Sporthalle Am Hexenturm handelt es sich um eine Dreifeld-Sporthalle, die mit 560 Zuschauerplätzen auf Fest- und Bedarftribünen ausgestattet ist und durch das Pestalozz gymnasium, den Turnverein 1844 Idstein j. P. sowie anderen Vereinen ständig belegt ist. In der Sporthalle befindet sich auch die Mensa des Pestalozz gymnasiums. Der Zugang zum Foyer der Mensa und der Zugang zu den Tribünen und den Umkleiden im Untergeschoss haben jeweils eigene Eingänge.

An dem Belegungsplan für die große Sporthalle, in welchem der Übungsbetrieb und der Schulsport aller Nutzer festgelegt sind, hat sich keine Änderung ergeben.



Aufgrund von Ferien, Feiertagen und Wochenenden, die vom TV 1844 Idstein j. P. nicht genutzt werden, kann diese Grafik minimal abweichen.

Durch Auswirkungen der Corona Pandemie mit Beginn im Jahr 2020 und der daraus resultierenden Ausfallzeiten für den Übungsbetrieb ergibt sich in der Gebührenabrechnung (interne Leistungsverrechnungen) gegenüber dem Jahr 2019 für das Jahr 2020 ein Verlust in Höhe von 16.228 € und für das Jahr 2021 ein Verlust in Höhe von 14.218 €.

4.1.4.4.1 **Gebühreneinnahmen für die Nutzung der Sporthalle Am Hexenturm**

Jahr	2020	2021	2022
Gebührenabrechnung (internen Verrechnung)	20.057 €	22.028 €	37.143 €
Rechnungsstellung an andere Nutzer	0 €	100 €	0 €
Gesamtbetrag	20.057 €	22.128 €	37.143 €

Bei Veranstaltungen, die intern verrechnet werden, handelt es um den wöchentlichen Übungsbetrieb, die Nutzung an den Wochenenden für den Spielbetrieb sowie in seltenen Fällen für Sonderveranstaltungen ohne Einnahmen. Gebühren für den Schulsport werden nicht abgerechnet, d. h. hierbei ergibt sich auch keine interne Verrechnung.

4.1.5 **Forstwirtschaft**

Der Waldbesitz der Hochschulstadt Idstein umfasst 3.830 Hektar (Betriebsfläche). Damit ist die Stadt der viertgrößte Kommunalwaldbesitzer Hessens.

4.1.5.1 **Waldbewirtschaftung**

In 2022 kämpfte unser Wald wieder mit großer Hitze und extremer Trockenheit. Die Waldbrandgefahr nahm im Laufe des Sommers stark zu, so dass im Juli 2022 das Umweltministerium Hessen die Alarmstufe A wegen hoher Waldbrandgefahr ausrief. Weite Teile Hessens waren zu diesem Zeitpunkt seit Wochen ohne größere Niederschläge geblieben, was bedingt durch die gleichzeitig hohen Temperaturen die Waldbrandgefahr verschärfte. Diese Witterung führte im Wald zu weitestgehend ausgetrockneten Oberböden. Insgesamt kam es in hessischen Wäldern zu mehr als 260 Waldbränden.

Auch der Idsteiner Stadtwald wurde mehrere Male von Waldbränden heimgesucht. Glücklicherweise kam es dabei nie zu größeren Schäden.

Die viel zu trockenen Sommerhalbjahre der vergangenen Jahre bescherten auch in 2022 große Mengen an Schadholz bei der Fichte. Auch andere Baumarten zeigten durch die anhaltende Trockenheit Vitalitätsschwächen und Absterbeerscheinungen. Hiervon waren und sind vor allem ältere Laubholzbestände, insbesondere Buchen, betroffen.

Unter Beachtung der Nachhaltigkeitsgrundsätze wurde versucht die Hiebsätze und Pflegepläne im Idsteiner Stadtwald zu erfüllen. Der Holzeinschlag wurde neben den sich aus Verkehrssicherungsgründen ergebenden notwendigen Nutzungen auch wieder durch noch zu erntendes Fichtenkäferholz beeinflusst. Im Laubholz wurde der in der Wirtschaftsplanung beschlossene vorsichtige Nutzungsansatz von nur 50 % des regulären nachhaltigen Hiebsatzes eingehalten. Neben der Holznutzung wurden die notwendigen Waldpflegearbeiten, Pflanzungen, Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes, Verkehrssicherungen, Wegeunterhaltung, Waldpädagogik und umfängliche Abgaben von Selbstwerbungsholz realisiert.

Zur weiteren und schrittweisen Umsetzung des Wiederbewaldungskonzeptes für den Stadtwald Idstein wurden 2022 weitere Pflanzungen realisiert. Unser Revierleiter Herr Kirchner (Zugmantel) von Hessen Forst konnte unter der Führung der „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“ ein großes Sponsoring über

66.000 € für den Stadtwald Idstein akquirieren. Insgesamt wurden 23.100 Bäume gepflanzt. Bei den gepflanzten Baumarten handelt es sich um Traubeneiche, Sandbirke, Roteiche, Wildkirsche, Hainbuche, Edelkastanie und Orientbuche.

4.1.5.2 Waldbegang

In 2022 fand ein Ortstermin mit dem Magistrat und der Kommission für Land- und Forstwirtschaft sowie Umweltschutz in den Abteilungen 802 und 806 im Bereich „Im Loh“ in Wörsdorf zur Begutachtung und Entscheidung über den weiteren Umgang mit dem dort stehenden Fichtenkalamitätsholz statt.

Am 01. September 2022 fand im Rahmen der Forstwirtschaftsplanberatung 2023 nach langer Coronapause der jährliche Waldbegang im Revier Heftrich statt.

4.1.5.2.1 Förderungen

Im Dezember 2021 wurden die Fördermaßnahmen Nr. III.1.1 „Räumung von Kalamitätsflächen“ und Nr. III. 2. 2 „Waldschutz II“ der Extremwetterrichtlinie-Wald bis auf weiteres von der Förderung ausgesetzt.

4.1.5.2.2 Zusammenarbeit mit dem "Forst- und Holzkontor Rheingau Taunus (Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR) zur gemeinsamen Holzvermarktung der Rheingau-Taunus-Kommunen)

Der Holzmarkt zeigte sich in 2022 für die Fichte im Inland und im Export auf gutem Niveau stabil, mit einem Nachfragerückgang gegen Ende des 4. Quartals. Im Industrieholzbereich konnten hohe Erlöse erzielt werden. Einen anhaltenden Einbruch erlitt die Nachfrage nach Lärchen- und Douglasienholz ab dem 2. Halbjahr 2022. Im Laubholzbereich erzeugt der verhaltene bundesweite Einschlag aufgrund von Vitalitätseinbußen bei Buche und Eiche einen guten Absatz zu oftmals fortgeschriebenen Konditionen.

4.1.5.2.3 PEFC-Zertifizierung

Der Stadtwald Idstein ist seit 2001 im Besitz eines PEFC-Zertifikates. Das bedeutet, dass eine Bewirtschaftung des Waldes unter strikten Zertifizierungskriterien stattfinden muss. Ziel ist die Förderung von Baumischbeständen mit einer großen Artenvielfalt und Nachhaltigkeit, damit der Wald seine biologische Vielfalt und Produktivität beibehält. Das wird nur erreicht, wenn mit den natürlichen Ressourcen so umgegangen wird, dass auch nachfolgende Generationen einen Nutzen davon haben. Durch eine unabhängige Organisation wird der Stadtwald stichprobenartig auf die Einhaltung der Richtlinien überprüft. Die Hochschulstadt Idstein erhielt im November 2020 erneut die PEFC-Zertifizierung bis Dezember 2025 das Holz „PEFC zertifiziert“ zu vermarkten. Die PEFC-Zertifizierung ist ein wichtiger Baustein beim Verkauf des Holzes, da damit dokumentiert wird, dass der Wald nachhaltig und entsprechend den Vorgaben des PEFC-Zertifikates bewirtschaftet wird. Diese Regelungen gelten neben den seit Jahren zu beachtenden forstrechtlichen Vorgaben.

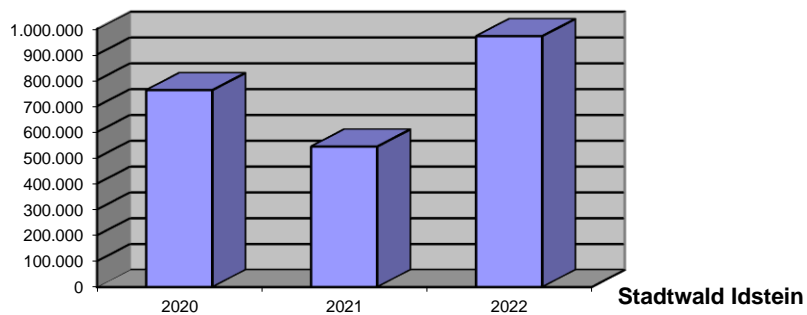
Eine mögliche FSC-Zertifizierung des Stadtwaldes Idstein befindet sich in der Prüfung.

4.1.5.3 Holzeinschlag

Summen	2020 in Festmeter	2021 in Festmeter	2022 in Festmeter
Hiebsatz laut Forsteinrichtungswerk	24.512	24.512	24.512
ausgeführter Hiebsatz	75.106	22.094	29.137

4.1.5.4 Erträge aus Holzverkauf

Waldbesitz	2020	2021	2022
Stadtwald Idstein	762.584 €	544.000 €	971.800 €



4.1.5.5 Personalbestand

Personal der Hochschulstadt Idstein	2020	2021	2022
Forstwirtschaftsmeister	1	1	1
Forstwirte	3	3	3
Auszubildende zum Forstwirt	0	0	1
Gesamt	4	4	5

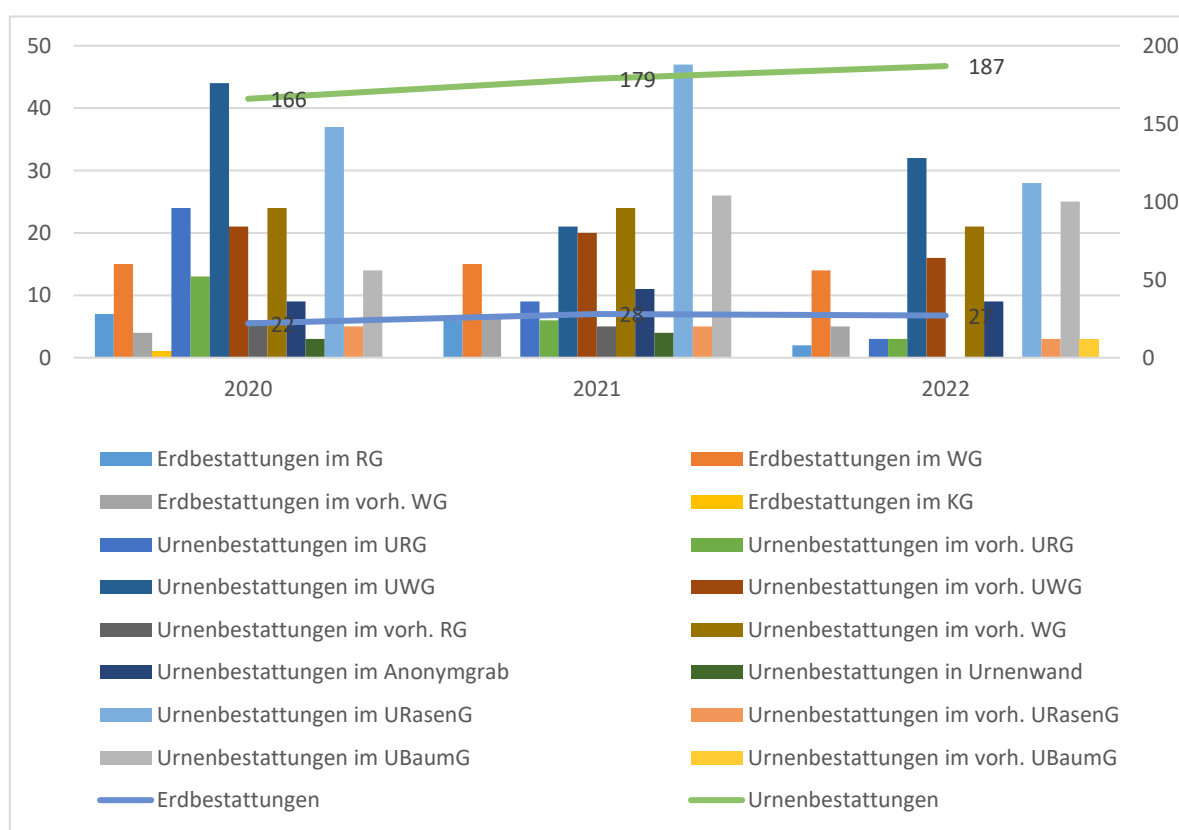
Seit September 2022 hat die Hochschulstadt Idstein wieder einen Auszubildenden zum Forstwirt.

4.1.6 Bestattungswesen

4.1.6.1 Bestattungsstatistik Idstein und Stadtteile

Friedhof	Erdbestattungen			Urnenbestattungen			Bestattungen gesamt		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Idstein	10	21	15	97	112	119	107	133	134
Dasbach	2	0	0	1	2	4	3	2	4
Ehrenbach	1	0	1	3	1	1	4	1	2
Eschenhahn	4	0	1	7	3	3	11	3	4
Heftrich	1	1	1	6	15	14	7	16	15
Kröftel	0	0	0	5	1	3	5	1	3
Lenzhahn	1	0	2	1	1	1	2	1	3
Oberauhoff	0	0	1	7	9	4	7	9	5
Oberrod	0	1	1	4	0	3	4	1	4
Walsdorf	2	2	2	10	16	17	12	18	19
Wörsdorf	1	3	3	25	19	18	26	22	21
Gesamt	22	28	27	166	179	187	188	207	214

4.1.6.2 Entwicklung der Bestattungen in Idstein und den Stadtteilen 2020-2022



4.1.6.3 Entwicklung Haushaltssituation im Bestattungswesen

Jahr	2020	2021	2022
Ertrag aus Gebühreneinnahmen	228.788 €	233.289 €	281.942 €
davon Ertrag aus periodischer Rechnungsabgrenzung des laufenden Jahres	113.944 €	112.476 €	148.857 €
davon Ertrag aus periodischer Rechnungsabgrenzung der Vorjahre	114.844 €	120.813 €	133.085 €
sonstige Erträge des laufenden Jahres	6.475 €	11.406 €	11.406 €
Kostenerstattungen			1.138 €
Summe der Erträge	235.263 €	244.695 €	291.094 €
Aufwendungen	386.626 €	511.873 €	534.119 €
Verwaltungsergebnis	-151.363 €	-267.178 €	-243.025 €

Sanierung der inneren Friedhofsmauer Idstein Kern.

1. Bauabschnitt



Die schadhafte Friedhofsmauer wurde im Hinblick auf die historische Bedeutung der Mauer und ihren Denkmalwert einer schonenden Sicherung mit weitgehender Erhaltung der vorhandenen Bauteile unterzogen.

Neue Felder für Urnenrasengrabstätten auf den Friedhöfen Kröftel und Lenzhahn

Auf den Stadtteil – Friedhöfen in Kröftel und Lenzhahn wurden Felder für Urnenrasenbestattungen angelegt. In Lenzhahn hat bereits die erste Bestattung stattgefunden.



4.1.6.4 Digitalisierung der Friedhofspläne

Die Friedhöfe in Walsdorf, Wörsdorf, Oberauroff und Ehrenbach wurden mit einer Drohne befliegen. Die Aufnahmen wurden digital aufbereitet und in EIFried GIS eingepflegt. Somit ist die Digitalisierung von 4 Friedhöfen abgeschlossen und es werden keine Papierpläne mehr benötigt.

4.1.7 Grillplätze

Liste der Grillplätze auf städtischem Gebiet:

Idstein-Kern	Grillplatz „Badeweier“ (Betreiber: Naturpark Rhein-Taunus)
Idstein-Heftrich	Grillplatz „Hirtenstein“ (Betreiber: Naturpark Rhein-Taunus, Vermietung: Heimat- und Verkehrsverein Heftrich) mit finanzieller Unterstützung durch die Hochschulstadt Idstein
Idstein-Niederauroff	Grillplatz am Dorfgemeinschaftshaus (Betreiber: Hochschulstadt Idstein, Vergabe: Ortsbeirat) mit finanzieller Unterstützung durch die Hochschulstadt Idstein
Idstein-Walsdorf	Grillplatz (Betreiber: Hochschulstadt Idstein, Vergabe: Ortsbeirat)
Idstein-Wörsdorf	Grillplatz „Steinchen“ (Betreiber und Vergabe: Hochschulstadt Idstein)

Der Grillplatz „Steinchen“ zwischen Idstein und Idstein-Wörsdorf und der Grillplatz in Idstein-Walsdorf werden von der Hochschulstadt Idstein verwaltet. Die Vergabe des Grillplatzes „Steinchen“ an Interessenten erfolgt über das Bau- und Planungsamt, Abt. 40 und für den Grillplatz in Walsdorf über den Ortsbeirat Walsdorf.

Vom 13. Juli 2022 bis zum 16. September 2022 waren die Grillplätze aufgrund der hohen Waldbrandgefahr geschlossen. Ab dem 17. September 2022 konnten die Grillplätze bis 31. Oktober 2022 wieder angemietet werden.

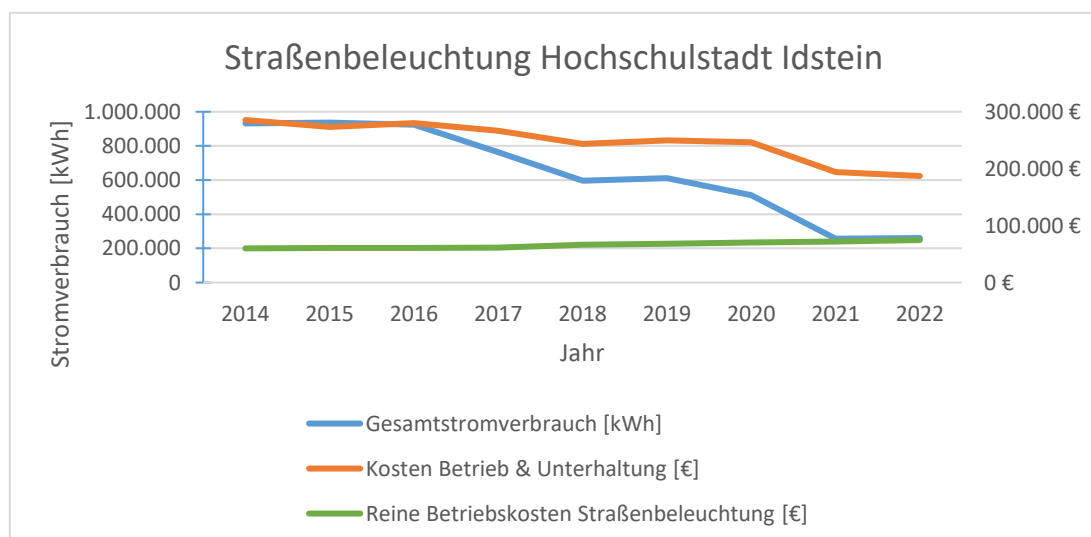
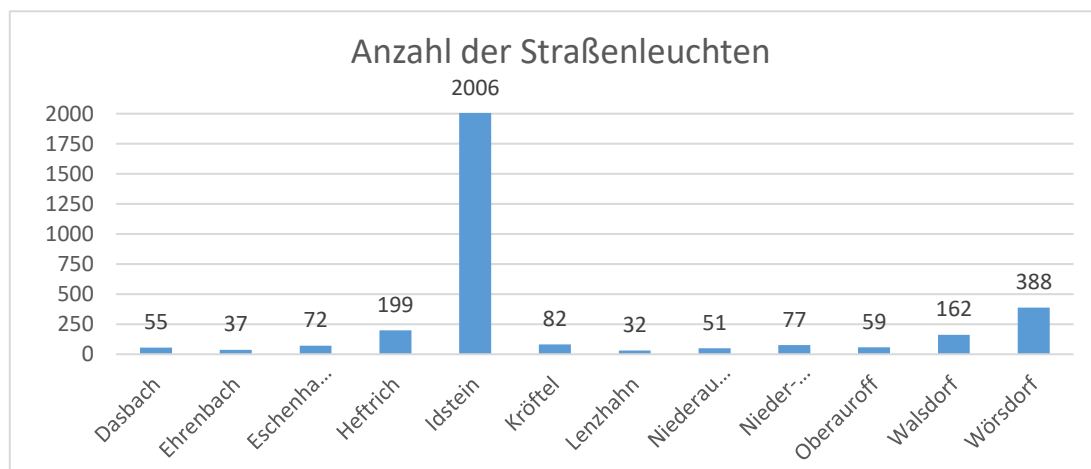
Leider gab es auch im Jahr 2022 einen Fall von Vandalismus am Grillplatz in Walsdorf.

4.1.8 Straßenbeleuchtung

4.1.8.1 Kosten der Straßenbeleuchtung

Die Kosten der Straßenbeleuchtung setzen sich aus Kapitaldienst-, Betriebs- und Unterhaltungs- sowie Stromkosten zusammen. Für den Energieverbrauch sind die Energiesteuer, die Umlage nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) und die Abgabe nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWK) zu entrichten. In der Tabelle sind die jährlichen Bruttobeträge ausgewiesen.

Abrechnung der Strom-, Betriebs- und Unterhaltungskosten	2020	2021	2022
Idstein-Kern	160.428 €	122.103 €	117.456 €
Dasbach	3.033 €	3.602 €	3.184 €
Ehrenbach	2.073 €	2.060 €	2.035 €
Eschenhahn	5.546 €	4.066 €	4.326 €
Heftrich	13.946 €	12.186 €	11.404 €
Kröftel	6.233 €	4.718 €	4.527 €
Lenzhahn	1.754 €	2.233 €	1.789 €
Niederauoff	3.764 €	2.935 €	2.904 €
Niederrod	1.996 €	1.484 €	1.442 €
Oberauoff	4.288 €	3.299 €	3.405 €
Oberrod	2.938 €	3.065 €	2.815 €
Walsdorf	10.210 €	10.346 €	9.250 €
Wörsdorf	30.362 €	22.760 €	22.569 €
Gesamt	246.579 €	193.865 €	187.114 €



4.1.9 Energie

4.1.9.1 Gas

Stadtteil	Hausanschlüsse 2021			Hausanschlüsse 2022		
	aus-geführt	in Be-trieb	Verbrauch in kWh	aus-geführt	in Be-trieb	Verbrauch in kWh (Prognose in 12/2021)
Idstein-Kern	2.760	2.760	158.273.620	2766	2766	125.161.989
Dasbach	82	82	2.123.017	82	82	1.625.134
Ehrenbach	80	80	2.313.626	80	80	1.883.764
Eschenhahn	169	169	5.927.982	169	169	4.760.558
Heftrich	350	350	11.561.686	349	349	9.795.275
Kröftel	127	127	4.124.619	127	127	3.240.903
Niederauroff	89	89	2.740.160	89	89	2.297.746
Nieder-Ober-rod	134	134	4.474.096	134	134	3.653.849
Oberauroff	75	75	2.601.239	75	75	2.064.612
Walsdorf	363	363	10.607.416	365	365	8.892.282
Wörsdorf	790	790	23.547.463	794	794	19.353.839
Gesamt	5.019	5.019	225.294.923	5.030	5.030	182.729.951

Hinweis: Die Absatzmengen für das Kalenderjahr 2022 sind Hochrechnungsdaten, da die endgültigen Zahlen erst Ende 2023 vorliegen.

4.1.9.2 Konzessionsabgabe

Für die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sind durch den Energieversorger, die Süwag Energie AG, für den Betrieb von Elektrizitäts- sowie Gasanlagen zur Versorgung der Endverbraucher jährliche, vertraglich geregelte und verbrauchsabhängige Konzessionsabgaben (KA) für Strom und Gas an die Hochschulstadt Idstein zu entrichten.

KA-Zahlungen	2020	2021	2022
Gas	56.522 €	69.598 €	74.663 €
Strom	590.434 €	732.277 €	774.032 €
Gesamt	646.956 €	801.875 €	848.695 €

4.2 Neuanlage von Blühflächen

4.2.1 Umgestaltung des Handwerkerkreisels

Im Frühjahr 2022 wurde der Handwerkerkreisel in eine Blühfläche umgewandelt. Mit dieser Umgestaltung des innerstädtischen mit Basalt-Grobschotter angelegten Kreisels sind einige positive Effekte zu erwarten. Durch das Ausbauen des Grobschotters, der sich im Sommer stark erwärmt und zur zusätzlichen Erwärmung im Stadtbereich beiträgt, kommt es zu einer Reduzierung der sich aufheizenden Flächen.

Der Schotter wurde durch ein Dachgartensubstrat ersetzt, welches als Träger der darauf im Anschluss ausgebrachten Pflanzenmatten aus 10-12 Sedum- (Fetthenne) Arten dient.

Dies sind bereits fertig kultivierte Rollmatten, die ähnlich einem Teppich einfach auf dem egalisierten Dachgartensubstrat ausgerollt werden. Nach mehrmaligem Wässern wachsen diese Matten schnell an und bedürfen in der Folgezeit praktisch keiner Pflege mehr.

Ergänzt wird dieser Pflanzenbelag durch einige zusätzliche Stauden mit langer Blütezeit, um die Pflanzfläche optisch etwas aufzulockern.



4.2.2 Baumpflegemaßnahme

4.2.2.1 Fichtenreihe im Stettiner Park wird gefällt

Bäume im Park an der Stettiner Straße stark beschädigt

Am 30. November 2022 wurden im Park an der Stettiner Straße eine Reihe Fichten von einer beauftragten Fachfirma gefällt. Die Bäume standen in unmittelbarer Nähe zu den südlich zum Park gelegenen Grundstücken mit Wohnbebauung. Die Fällungen waren notwendig, da die Bäume durch die Trockenheit und zum Teil durch den Befall mit Borkenkäfern stark geschädigt waren. Dies wurde bei den jährlichen Baumbegutachtungen festgestellt. Als Ersatz für die gefälltten Bäume sollen keine neuen Nadelgehölze gepflanzt werden, sondern der angrenzende Grünstreifen aus Strauchwerk und mittelhohen Bäume soll durch gezielte Pflanzungen aufgewertet werden.



4.2.3 Sanierung des Schlossteiches

4.2.3.1 Neugestaltung der Freiflächen und Entschlammung

Die Hochschulstadt Idstein hat vom Land Hessen im Rahmen des Stadtumbauprogramms „Idstein Nord & West“ zusätzliche Fördermittel in Höhe von rund 390.000 € (Bundes- und Landesmittel) erhalten. Diese zusätzlichen Fördermittel sollen unter anderem in die Umgestaltung (Attraktivierung) und ökologische Aufwertung des Schlossteiches investiert werden.

Übergreifendes Ziel dieser Maßnahme ist der Lückenschluss im gestalteten Freiraumband entlang des Wörsbaches nördlich der Idsteiner Altstadt bis zum Zissenbachpark (Stadtumbauegebiet Idstein-Nord). Das unmittelbare Umfeld des Schlossteiches selbst soll im Rahmen der Maßnahme spürbar aufgewertet, erlebbar und als ruhiger Aufenthaltspunkt gestaltet werden.

In der Konzeptskizze zum Schlossteich sind u.a. die Erneuerung der kleinen Aufenthaltsbereiche mit Blick auf das Wasser (Oberflächen, Möblierung), der Einbau von naturnahen Sitzstufen am Ufer sowie die Neugestaltung der Uferlinie (Teicheinfassung) vorgesehen, während die Uferbegrünung und das Wassergrün erhalten werden sollen. Dabei sollen nur die meistbeanspruchtesten Flächen mit einer wassergebundenen Decke versehen werden. Die Nutzung durch den Menschen ist wie bisher auf der westlichen Seite des Teichs vorgesehen, die östliche Uferzone im Übergang zum Waldgebiet Tiergarten bleibt naturnah ohne Verkehrs- und Nutzungsflächen. Die Vegetationsflächen sollen aufgearbeitet und ggfs. Ersatzpflanzungen vorgenommen werden.

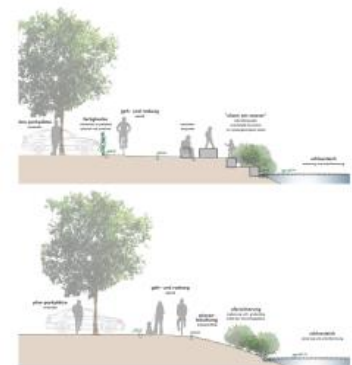
Zur Verbesserung des ökologischen Zustandes der Schlossteiches und seiner Wasserqualität ist im Zuge der Gestaltungsmaßnahme auch die Entschlammung des Teiches vorgesehen.

Im Jahr 2019 wurde der Schlossteich vom Büro BGS Wasser, Darmstadt, hinsichtlich seiner Schlammablagerungen untersucht. Im Ergebnisbericht wurde aufgrund der vorgefundenen Schlammablagerungen von BGS empfohlen, den Schlossteich mittelfristig zu entschlammen. Im Zuge der nun vorgesehenen geförderten Baumaßnahme soll bereits 2022 die notwendige Entschlammung integriert und Synergieeffekte genutzt werden.

Gemäß Rücksprache mit der Unteren Naturschutzbehörde ist davon auszugehen, dass der Schlossteich als Laichgewässer für Amphibien dient. Ein Ablassen und Entschlammung ist daher nur in der Zeit August/September 2022 bis ca. Februar 2023 zulässig. (Ab ca. Mitte Februar sollte der Teich wieder befüllt werden, damit er den Amphibien zum Abbläuen zur Verfügung steht.)

ABSCHLUSSPROJEKT DES STADTUMBAUS „IDSTEIN NORD & WEST“

NEUGESTALTUNG UND ENTSCHLÄMMUNG SCHLOSSTEICH



GEFÖRDERT DURCH



STADTUMBAUMANAGEMENT



(Hinweis: Nach § 44 Abs. 1 Ziffer 3 Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wildlebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören. Alle Amphibien gehören zu den besonders geschützten Arten gemäß Anhang IV der FFH-Richtlinie.)

Das Abfischen des Fischbestandes wird durch eine Fachfirma vorgenommen unter Berücksichtigung des Artenschutzes.

Die Ausschreibung der Baumaßnahme wurde über die Zentrale Vergabestelle des Rheingau-Taunus-Kreises (ZVS) durchgeführt.

Die Umsetzung der Maßnahme hat bereits im November 2022 begonnen.

Ein entsprechendes Bauschild informiert Interessierte über die geplante Maßnahme.

4.2.4 Landwirtschaftliche Fachtagung 2022

Die nunmehr 27. Landwirtschaftliche Fachtagung mit dem Titel „Spannende Zeiten“ fand am 17. November 2022 in der Stadthalle Idstein statt.

Der Titel hätte nicht treffender sein können und spiegelt die aktuelle Situation wieder.

Die angebotenen Vorträge beleuchteten unter anderem die Themen Nachhaltigkeit, Ressourcenschutz, Klimawandel, Welternährung und Tierwohl.

Die Struktur der hessischen Landwirtschaft hat sich in den vergangenen Jahrzehnten enorm verändert. Von ehemals vorherrschenden klein strukturierten Betrieben sind die landwirtschaftlichen Unternehmen auch in Hessen deutlich gewachsen und haben zu den Betriebsgrößen in den anderen (westdeutschen) Bundesländern aufgeschlossen. Gleichwohl liegt der Anteil der Nebenerwerbsbetriebe in Hessen mit 61% deutlich höher als im Bundesdurchschnitt mit 49%. Viele Vollerwerbsbetriebe in Hessen beschäftigen mittlerweile zusätzlich familienfremde Arbeitskräfte.

Der durchschnittliche Nebenerwerbsbetrieb (NE) in Hessen bewirtschaftet 28 ha LF (25 ha im Bundesdurchschnitt), 65% der NE-Betriebe in Hessen halten noch Nutzvieh (58% im Bundesdurchschnitt).

Der durchschnittliche Haupterwerbsbetrieb (HE) in Hessen bewirtschaftet 81 ha LF (72 ha im Bundesdurchschnitt). 72% der hessischen HE-Betriebe halten noch Nutzvieh, der Bundesdurchschnitt liegt ähnlich hoch bei 71%.

Die Landwirtschaft ist von der Klimakrise stark betroffen und die Anforderungen an eine klima- und umweltgerechte Bewirtschaftung steigen. Planungs- und Einkommenssicherheit sind für die Landwirtinnen und Landwirte wichtiger denn je.

4.2.5 Fortsetzung Streuobstwiesenprojekt im GLB Idstein-Heftrich

Nachdem im Herbst 2021 der Landschaftspflegeverband (LPV) alle Eigentümerinnen und Eigentümer der Streuobstwiesen angeschrieben und über das Projekt informiert hatte, erteilten rund 50 % der Eigentümerinnen und Eigentümer ihr Einverständnis für die Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung des Streuobstwiesengürtels in Heftrich.

Somit können 60 neue Streuobstbäume nachgepflanzt und insgesamt 680 Bäume gepflegt werden.

Die Umsetzung der Maßnahmen hat im Herbst 2022 begonnen.

Das Streuobstwiesenprojekt wird komplett über GAK-Mittel gefördert. Die Fördersumme beträgt insgesamt 430.000 €.



StreuoBST-Projekt: nächste Phase

Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V.

<p>Pflegemaßnahmen (2022-2026)</p> <ul style="list-style-type: none"> • insgesamt 3 Pflegemaßnahmen • Bauaufsicht • Abrechnung / Verwendungsnachweis 	<p>Nachpflanzungen (2022-2024/25)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderantrag • Ausschreibung • Bauaufsicht • Abrechnung / Verwendungsnachweis
--	---

4.2.6 Naturschutz

4.2.6.1 Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im NSG Heftricher Moor

Das Naturschutzgebiet Heftricher Moor wird von Hessen Forst und der Oberen Naturschutzbehörde beim RP Darmstadt betreut.

Ende August fand ein gemeinsamer Ortstermin mit den zuständigen Mitarbeitern vom Forstamt Chausseehaus, dem Regierungspräsidium Darmstadt und der Verwaltung statt, um die notwendigen Maßnahmen zu erörtern.

Aufgrund der anhaltenden trockenen Witterung sollte bereits Anfang September durch eine beauftragte Firma der Baumaufwuchs im Bereich des Damms entfernt werden (= Freistellen des Damms). Der stark ausgedehnte Schilfbereich wurde ebenfalls zurückgeschnitten zur Erhaltung der artenreichen Feuchtwiesen.

Die Maßnahmen sind im sog. Bewirtschaftungsplan für das FFH-Gebiet „Dattenberg und Wald westlich Glashütten mit Silber- und Dattenbachtal (5716-309)“ aufgeführt.

Die Kosten für die erforderlichen Pflegemaßnahmen trägt die Obere Naturschutzbehörde.

4.2.7 Bodenschutzkonzept

Die Hochschulstadt Idstein hat bereits im Jahr 2018 damit begonnen, eine Entwicklungsstrategie für die kommenden Jahre zu formulieren. Im Stadtentwicklungskonzept IDSTEIN I 2035 wurden Ziele und Leitlinien für die künftige Idsteiner Stadtentwicklung definiert und mit konkreten Projekten hinterlegt. Im Kapitel Landschaft, Ökologie und Klima wurde das Bodenschutzkonzept als ein wichtiger Baustein bereits konkret benannt: „Bodenschutzkonzept“.

Seit 1987 findet sich das Thema Bodenschutz als "Bodenschutzklausel" in § 1a Abs. 2 des Baugesetzbuchs: „Mit Grund und Boden soll sparsam und schonend umgegangen werden; dabei sind zur Verringerung der zusätzlichen Inanspruchnahme von Flächen für bauliche Nutzungen die Möglichkeiten der Entwicklung der Gemeinde insbesondere durch Wiedernutzbarmachung von Flächen, Nachverdichtung und andere Maßnahmen zur Innenentwicklung zu nutzen sowie Bodenversiegelungen auf das notwendige Maß zu begrenzen“.

Das Thema hat seitdem nicht an Aktualität verloren. Stand bei Aufnahme in das BauGB noch der Schutzaspekt im Vordergrund, so wird die Notwendigkeit des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden zunehmend auch durch die Konkurrenzsituation zwischen Landwirtschaft und Siedlungsentwicklung verdeutlicht. Neue Wohn- oder Gewerbeflächen entstehen in der überwiegenden Zahl auf landwirtschaftlicher

Nutzfläche, einer immer knapper werdenden Ressource. So ist der siedlungsnahe Landschaftsraum von einem abstrakten Schutzgut zu einer Voraussetzung für den wirtschaftlichen Fortbestand landwirtschaftlicher Betriebe geworden.

Zunehmend ins Bewusstsein rücken auch die ökologischen Konsequenzen einer fortschreitenden Flächeninanspruchnahme. Eine klimaangepasste Stadtentwicklung muss immer auch die Auswirkungen der Siedlungstätigkeit auf das Mikroklima berücksichtigen: Freie Flächen im Außenbereich spielen durch Ihre Funktion für Kaltluftentstehung und -transport oft eine wichtige Rolle. Hinzu kommt ein gestiegenes Interesse an regionaler Lebensmittelproduktion und kurzen Transportwegen: Auch dies bedingt eine ausreichende landwirtschaftliche Flächenversorgung im Nahbereich regionaler Siedlungsbereiche.

Die Hochschulstadt Idstein wird als eine der Grundlagen für das anstehende Flächennutzungsplanverfahren ein begleitendes Bodenschutzkonzept erstellen lassen. Wichtige Schwerpunkte des Konzepts müssen die Identifikation von Bereichen besonderer Ertragsgüte, die Bewertung der potentiellen Erosionsgefährdung sowie der Funktion für Stadtklima und Regenwasserversickerung bilden.

Die Erkenntnisse des Bodenschutzkonzepts sollen in die Bewertung von Außenentwicklungspotentialen einfließen.

Am 10. Juni 2021 hatte die Idsteiner Stadtverordnetenversammlung beschlossen, ein Bodenschutzkonzept für die Stadt Idstein zu erarbeiten und in die Umsetzung zu bringen. Im Haushalt 2022 wurden dafür 60.000 € eingestellt.

Nachdem von Seiten des zuständigen Referats im Hessischen Umweltministerium signalisiert worden war, dass man über eine finanzielle Förderung von kommunalem Bodenschutzkonzept nachdenkt, stand die Verwaltung im ständigen Austausch mit der zuständigen Sachbearbeiterin.

Im Juli 2022 wurden von dort die Förderkriterien mit dem fachlichen Rahmen und den inhaltlichen Anforderungen festgelegt.

Ein notwendiger Bestandteil des Förderantrags ist die Projektbeschreibung, in dem Anlass, Ziel und Zweck bzw. die angestrebte Verwendung des Bodenschutzkonzeptes zu nennen sind. Außerdem sind die Vorgehensweise zur Konzepterstellung, die geplanten Inhalte des Bodenschutzkonzeptes und die Information der interessierten Öffentlichkeit darzustellen. Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung das Ingenieurbüro Schnittstelle Boden mit der Ausarbeitung der Projektskizze mit Kostenabschätzung beauftragt.

Der Magistrat der Hochschulstadt Idstein hat in seiner Sitzung am 5. Dezember 2022 die erarbeitete Projektskizze mit der Kostenabschätzung zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, die Förderung des Bodenschutzkonzeptes beim Hessischen Umweltministerium zu beantragen.

4.2.8 Park- und Gartenanlagen

Eichenprozessionsspinner - Aufstellen von Warnschildern

Die Hochschulstadt Idstein ist, wie andere Kommunen auch, in zunehmenden Maßen von der steigenden Population des Eichenprozessionsspinners betroffen. In den letzten drei Jahren waren verstärkt auch die innerörtlichen Parkanlagen, wie Stettiner Park und Stolziesenpark betroffen, seit 2021 auch die verschiedenen Straßenzüge und Kinderspielplätze. Bekannte Nester wurden zeitnah durch externe Firmen beseitigt und fachgerecht entsorgt.

Im zeitigen Frühjahr wurde jeweils in der örtlichen Presse mehrmals ein Warnhinweis mit Verhaltensmaßnahmen für die Bevölkerung veröffentlicht, um Aufklärungsarbeit zu leisten. Dies reicht jedoch nicht mehr aus.

Viele Kommunen sind inzwischen dazu übergegangen, an neuralgischen Punkten Warnhinweise anzubringen, um jeden Passanten für die Gefahren durch den Eichenprozessionsspinner zu sensibilisieren, da der Befall inzwischen so zugenommen hat, dass die finanziellen Mittel im Haushalt für die Beseitigung der Nester begrenzt ist und durch die Vielzahl der Nester eine flächendeckende Beseitigung nicht mehr gewährleistet werden kann.

Da auf Gefahren aus versicherungstechnischen Gründen hingewiesen werden muss, um im Schadensfall nicht in Regress genommen zu werden, ist es unabdingbar, wenigstens durch Gefahrenschilder auf das Vorhandensein des Eichenprozessionsspinners aufmerksam zu machen.

Im Jahr 2022 wurden entsprechende Warnschilder in den Parkanlagen aufgestellt.

4.2.9 Klimaschutz

Förderprogramm Klimaschutzmaßnahmen

Das bestehende Förderprogramm für solarthermische Anlagen wurde auf politischen Beschluss hin überarbeitet und um die übergeordneten Fördertatbestände Photovoltaikanlagen, Stromspeicher und Stecker-PV-Anlagen erweitert. Im Jahr 2022 konnten insgesamt 89 Förderanträge bewilligt werden. Über das Förderprogramm wurden Zuschüsse in Höhe von 88.238 € ausgezahlt.

Maßnahme	Installierte Leistung bzw. Fläche	Anzahl Vorhaben	Ausgezahlte Fördermittel
Solarthermie	85 m ²	8	10.335 €
Photovoltaik	508 kW _p	51	24.938 €
Stromspeicher	404 kWh	50	46.219 €
Balkonmodule	19 kW _p	30	4.480 €

Des Weiteren wurde 6 Mal eine Zuschusserhöhung für Stromspeicher in Verbindung mit der Installation einer Stromladestation für Elektrofahrzeuge bewilligt. Hierfür wurde eine Fördersumme von insgesamt 2.266 € ausgezahlt.

Aktualisierung der Maßnahmendatenbank bei den Klima-Kommunen Hessen für das Jahr 2022

Die Hochschulstadt Idstein ist Mitglied des Bündnis Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen. Im Rahmen der Mitgliedschaft profitiert die Hochschulstadt Idstein unter anderem von erhöhten Förderquoten bei Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten mit Förderquoten bis zu 90 %.

Von der Verwaltung ist eine Maßnahmendatenbank für Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte zu führen und jährlich zu aktualisieren. Für das Jahr 2022 wurden als Maßnahmen unter anderem das Förderprogramm für Klimaschutzmaßnahmen, der Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge, die Förderantragstellung für die Durchführung des European Energy Award und der politische Beschluss für die Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens Windenergie gemeinsam mit der Gemeinde Hünstetten als Einträge in der Datenbank erfasst.

Fortschreibung der CO₂-Bilanz für das Jahr 2022

Für die Fortschreibung der CO₂-Bilanz nutzt die Verwaltung die Software Ecospeed Region. Die Software Lizenz wurde der Hochschulstadt Idstein kostenfrei über die Mitgliedschaft bei den Klimakommunen Hessen zur Verfügung gestellt.

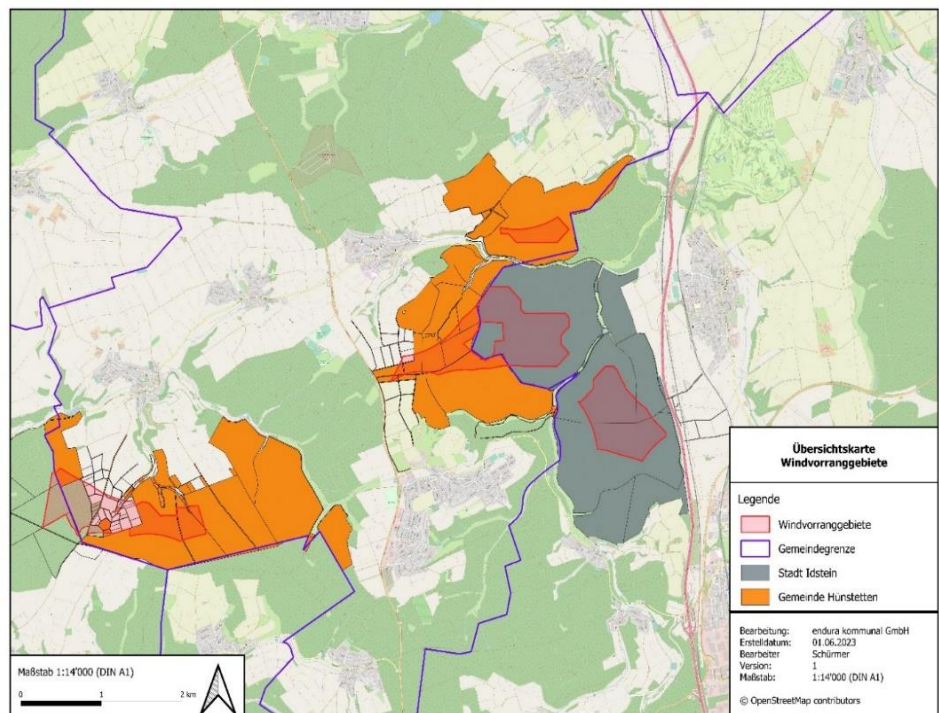
Für die Bilanzfortschreibung werden jährlich die aktuellen Einwohnerzahlen mit Hauptwohnsitz über das Einwohnermeldeamt, die Verbrauchsdaten der Leitungsgebundenen Energien (Strom und Gas) sowie die Anzahl der Wärmepumpen mit entsprechendem Stromtarif über den Netzbetreiber, die Anzahl der zugelassenen PKW über die Zulassungsstelle des Rheingau-Taunus Kreis, Daten zu den in Idstein installierten Heizungsanlagen und Feuerstätten nach Leistungsklassen über den Landesinnungsverband des Schornsteinfegerhandwerks abgefragt. Daten zur Entwicklung der Wohnfläche in Idstein werden über das statistische Landesamt Hessen abgefragt.

Interessenbekundungsverfahren Windenergie

Die Hochschulstadt Idstein und die Gemeinde Hünstetten verfügen über Flächen in kommunalem Besitz, die innerhalb ausgewiesener Windvorranggebiete liegen. Eine Windvorrangfläche wird durch die Kommunengrenze geteilt. Aus diesem Grund haben sich die Stadtverordnetenversammlung in Idstein und die Gemeindevertretung in Hünstetten auf ein gemeinsames Vorgehen zur Einholung von Angeboten für die Entwicklung, den Bau und eventuell späteren Betrieb eines oder mehrerer möglicher Windparks verständigt. Hierfür stehen die im Teilregionalplan Erneuerbare Energien Südhessen aufgeführten Windvorrangflächen VRG2-370a, VRG2-371, VRG2-372 und VRG2-388c zur Verfügung.

Die erste gemeinsame Ausschusssitzung fand im November 2022 statt.

Die Kommunen werden im Rahmen dieses Auswahlprozesses durch die Firma endura kommunal GmbH aus Freiburg begleitet.



Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur

Bei der Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen wurde im Dezember 2021 ein Förderantrag zur Errichtung von vier Ladesäulen auf kommunalen Flächen gestellt, um den Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur voranzutreiben. Der Bewilligungsbescheid über bis zu 64.000 € wurde der Hochschulstadt Idstein am 18. März 2022 zugestellt. Gespräche mit möglichen Kooperationspartnern wurden aufgenommen sowie geeignete Standorte im Stadtgebiet ausgewählt. Über die zentrale Vergabestelle des Rheingau-Taunus Kreis erfolgte eine entsprechende Ausschreibung und anschließende Vergabe. Mit den Baumaßnahmen wurde im August 2022 begonnen. An den Standorten Wiesbadener Straße 18 und 19 und dem Schloss Parkplatz werden drei Ladesäulen mit zwei Ladepunkten zu je 22 kW je Ladepunkt und dem unteren Parkdeck Hexenturm eine Wallbox mit zwei Ladepunkten zu je 11 kW installiert.

European Energy Award

Die Stadtverordnetenversammlung hat im November 2021 die Teilnahme Idsteins am European Energy Award beschlossen. Die Teilnahme am European Energy Award ist eine empfohlene Maßnahme aus dem Klimaschutzkonzept der Hochschulstadt Idstein.

Die Verwaltung hat für die Durchführung auf Grund des Pilotcharakters in Hessen einen Antrag auf Förderung beim Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gestellt.

Mitgliedschaft bei der Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V.

Die Klimaschutzagentur Wiesbaden, deren Mitglied die Hochschulstadt Idstein seit 2021 ist, bietet zu unterschiedlichen Energie- und Klimaschutzthemen Online-Veranstaltungen an.

Auf der Homepage der Stadtverwaltung wird im Bereich des Förderprogramms für Klimaschutzmaßnahmen über einen Link auf die Veranstaltungen hingewiesen.

Die Verwaltung hat bislang an zwei Mitgliederversammlungen der Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. teilgenommen. Die Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. plant ihre Angebote und Aktivitäten künftig auf andere Kommunen auszuweiten.

Beratungsangebot Verbraucherzentrale Hessen

Die Etablierung eines Beratungsangebotes durch die Verbraucherzentrale Hessen ist eine empfohlene Maßnahme aus dem Klimaschutzkonzept der Hochschulstadt Idstein.

Im Jahr 2022 wurden über den Beratungsstützpunkt Idstein insgesamt 58 Beratungstermine durchgeführt. Die Beratungen finden an jedem 3. Dienstag eines Monats statt. Je Beratungstag können 5 Beratungstermine durchgeführt werden.

Übergeordnetes Beratungsthema	Anzahl Beratungen
Erneuerbare Energien	23
Baulicher Wärmeschutz	11
Haustechnik	24
Stromverbrauch	0

4.3 Stadtplanung

4.3.1 Änderung/Berichtigungen Flächennutzungsplan

Bezeichnung	Aufstellungsbeschluss	Rechtskraft
Änderung FNP zum B-Plan „Gewerbepark Henriettenthaler Hof“, 2. Änderung	08.11.2018	15.06.2022
Änderung FNP zum B-Plan „Solarpark Idstein“	17.09.2020	im Verfahren
Änderung FNP zum B-Plan „Höerhof und Umgebung“	04.03.2021	im Verfahren

Bezeichnung	Aufstellungsbeschluss	Rechtskraft
Änderung FNP zum B-Plan „Kappus Anlage / Am Bahnhof 1“, 2. Änderung	15.07.2021	im Verfahren

4.3.2 Bebauungspläne

Stadtteil	Bebauungsplan	Aufstellungsbeschluss	Rechtskraft
Idstein-Kern	„Seelbacher Straße“	15.02.2001	im Verfahren
Idstein-Kern	"Schulsportanlage Im Wasserfall"	07.07.2008	Verfahren ruht derzeit
Idstein-Kern	„Freizeitgelände Wolfsbachtal“	04.09.2008	Verfahren ruht derzeit
Idstein- Walsdorf	„Golfanlage Idstein-Wörsdorf - Clubhaus i. d. Gem. Walsdorf“	17.09.2009	Verfahren ruht derzeit
Idstein-Kern	„Kappusanlage/ Am Bahnhof 1“ (VHB), 1. Änderung	04.11.2010	Verfahren ruht derzeit
Idstein-Kern	„Auf der Au – Nördlich Stolzweiesengraben“	09.02.2012	Verfahren ruht derzeit
Idstein-Kern	„Lore-Bauer-Halle“ (VHB)	16.05.2013	Verfahren ruht derzeit
Idstein-Kern	„Conti-Bau-Siedlung“	12.12.2013	Verfahren ruht derzeit
Idstein-Nieder-Oberrod	Außenbereichssatzung „Am Gickelsberg“	13.03.2014	Verfahren ruht derzeit
Idstein-Kern	„Marktplatz 6 und Escher Straße 8-10“, 1. Änderung	05.02.2015	im Verfahren
Idstein-Kern	„Stettiner Park“	25.05.2016	im Verfahren
Idstein-Kern	„Seelbacher Straße 70“ (VHB), 1. Änderung	29.06.2017	im Verfahren
Idstein-Kern	„Russisch-Orthodoxe Kapelle – Auf der Au“ (VHB)	29.06.2017	02.09.2022
Idstein-Kern	„Hochschule Fresenius“, 1. Änderung	02.11.2017	Verfahren ruht derzeit

Stadtteil	Bebauungsplan	Aufstellungs- beschluss	Rechtskraft
Idstein-Niederaueroff	„Am Holdersberg“	13.09.2018	im Verfahren
Idstein-Wörsdorf	„Gewerbepark Henriettentaler Hof“, 2. Änderung	08.11.2018	22.06.2022
Idstein-Kern	„Escher Straße“	21.02.2019	im Verfahren
Idstein-Dasbach	„Auf dem Baumel“, 1. Änderung	19.09.2019	10.12.2020
Idstein-Oberaueroff u. Niederaueroff	„Solarpark Idstein“ (VHB)	17.09.2020	im Verfahren
Idstein-Kern	„Höerhof und Umgebung“	04.03.2021	im Verfahren
Idstein-Kern	„Kappus Anlage / Am Bahnhof 1“ (VHB), 2. Änderung	15.07.2021	im Verfahren
Idstein-Kern	„Geschäftsbereich Limburger Straße“	23.09.2021	im Verfahren
Idstein-Kern	„Kalmenhof“, 2. Änderung	16.12.2021	im Verfahren
Idstein-Wörsdorf	„Brückenbacher Weg“	19.05.2022	im Verfahren

4.3.3 Erläuterungen zu den neu eingeleiteten Bebauungsplanverfahren

4.3.3.1 B-Plan „Brückenbacher Weg“ in der Gemarkung Wörsdorf

Städtebauliche Zielsetzung des Bebauungsplanes ist die Schaffung eines neuen Standortes für die Feuerwehr Wörsdorf, die Renaturierung des Wörsbachs, die Ergänzung der bestehenden Streuobstwiese und der Lückenschluss für den Radweg entlang der Wörsbachaue.

Parallel zum Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan erfolgt die Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich.

4.3.4 Förderprogramm Stadtumbau in Hessen – Förderstandort Idstein

4.3.4.1 Stadtumbaugebiet Idstein-Nord und Idstein-West

4.3.4.1.1 Wohnumfeldverbesserung Am Weißen Stein

Die Hochschulstadt Idstein konnte Ende 2021 zusätzliche Fördermittel aus nicht realisierten Maßnahmen anderer Förderkommunen erhalten, sodass die bereits vor 10 Jahren avisierte Freiraumgestaltung „Am Weißen Stein“ nunmehr wieder aufgenommen werden konnte.

Im Februar 2022 wurde gemeinsam mit dem Kooperationspartner und Maßnahmenträger, der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft Rheingau-Taunus, die Planung erarbeitet und abgestimmt. Am Tag der Städtebauförderung, der am 14. Mai 2022 im Gerberhaus stattfand, wurde die Planung der Öffentlichkeit und den Anwohnern sowie den Jugendlichen im Quartier vorgestellt. Dabei konnte diese auch Anregungen und Ideen zur künftigen Gestaltung ihres Wohnumfelds einbringen.

Im Herbst 2022 erfolgte die Ausschreibung der Bauleistungen und die Submission fand am 14. November 2022 statt. Der Auftrag für die Landschaftsbauarbeiten konnte der Magistrat am 19. Dezember 2022 vergeben.

4.3.4.1.2 Erwerb- und Machbarkeitsstudie Bahnhofsgebäude

Für das Bahnhofsgebäude, welches die Hochschulstadt Idstein Ende 2019 von der Deutschen Bahn erworben hat, wurde eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, es wird geprüft, welche Räumlichkeiten die Liegenschaft für eine Verwaltungsnutzung zur Verfügung stellen kann und mit welchem baulichen und finanziellen Aufwand dies verbunden ist. Im Laufe des Jahres 2021 wurden intensive Gespräche mit den Denkmalschutzbehörden geführt. Die Ergebnisse dieser Gespräche wurden in einen ersten Entwurf zur Neugestaltung des Bahnhofsgebäudes eingearbeitet.

4.3.4.1.3 Sanierung und Umgestaltung Schlossteich

Dank der Ende 2021 bewilligten zusätzlichen Fördermittel aus dem Stadtumbauprogramm konnte die Hochschulstadt Idstein die Sanierung und ökologische Umgestaltung des Bereichs um den Schlossteich beginnen. Besonderes Augenmerk sollte auf die Entschlammung des Teiches und auf die Attraktivierung der Uferbereiche mit einer neuen Bepflanzung gelegt werden. Auch sollen neue Sitzmöglichkeiten die Aufenthaltsqualität in diesem Naherholungsbereich steigern.

Die Planung wurde im Frühjahr 2022 ausgearbeitet und konnte der Öffentlichkeit beim Tag der Städtebauförderung am 14. Mai 2022 im Gerberhaus präsentiert werden. Nach Abstimmung mit den zuständigen Fachbehörden, der Unteren Wasserbehörde und der Unteren Naturschutzbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises, konnten die Baumaßnahmen im Herbst 2022 ausgeschrieben und die Bauleistungen vergeben werden.

4.3.4.2 Fördermittel im Stadtumbaugebiet Nord und West

Ende 2021 kam die Hochschulstadt Idstein erneut in den Genuss, zusätzliche Fördermittel, die aus anderen Kommunen an den Fördermittelgeber zurückgegeben wurden, zu erhalten. Es handelt sich hierbei um zusätzlich 392.000 € Bundes- und Landesmittel (Fördermittel). Die mit dem Eigenanteil der Stadt zur Verfügung stehenden zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von rund 746.000 € sind für die Umgestaltung und Sanierung des Schlossteichs sowie die Umgestaltung des Wohnumfelds „Am Weißen Stein“ vorgesehen

Mit den Zuwendungsbescheiden 2005 bis 2015 haben der Bund und das Land Hessen insgesamt 2.339.000 € an Fördermitteln (Bundes- und Landesmitteln) bereitgestellt. Durch Änderungsbescheide erhielt die Hochschulstadt Idstein 2019 bis 2021 weitere 609.000 € als zusätzliche Fördermittel, die aus anderen Kommunen zurückgegeben wurden.

Damit beläuft sich die Summe der förderfähigen Kosten im Stadtumbaugebiet Idstein Nord und West (einschließlich des städtischen Anteils) auf rund 5.470.000 €, die zum Jahresende 2022 vollständig vertraglich gebunden sind und bis Herbst 2023 restlos verausgabt werden müssen.

Damit nähert sich die bereits seit 2005 laufende Stadtumbaumaßnahme „Idstein Nord und West“ ihrem Ende.

4.3.4.3 Stadtumbaugebiet Idstein Im Raental

4.3.4.3.1 Fördermittel

Im Dezember 2022 hat die Hochschulstadt Idstein den Zuwendungsbescheid über 102.000 € (Eigenanteil 33 %) erhalten. Wie bereits in den letzten Jahren wurde mit dem Zuwendungsbescheid 100 % der Antragshöhe entsprochen, somit wurden exakt diese Mittel bewilligt, die zuvor beantragt worden sind. Leider mussten im Herbst 2022 bereits bewilligte Zuschussmittel zurückgegeben werden, da sich die Umsetzung der dafür geplanten Maßnahmen verzögert hatte.

Insgesamt stehen somit Ende 2022 rund 2.109.000 € an Fördermitteln (Bundes- und Landesmittel) aus den Zuwendungsbescheiden 2016 bis 2022 bereit.

4.3.4.4 Hofgut Gassenbach

Zu Beginn des Jahres 2022 wurden gemeinsam mit dem Eigentümer des in Teilen denkmalgeschützten Hofguts Gassenbach, das eine landwirtschaftlich wie auch ökologische Sonderrolle im Stadtumbaugebiet einnimmt, bauliche Untersuchungen und Gutachten vorbereitet, um die Einschätzung der Bausubstanz zu qualifizieren. Aufgrund der beginnenden Gespräche zwischen der Hochschulstadt Idstein und dem Eigentümer, dem Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV), wurde die Erstellung der Gutachten zurückgestellt.



In enger Abstimmung mit dem LWV wurde ein Aufmaß der denkmalgeschützten Bauten im Rahmen des Förderprogramms in Auftrag gegeben, um so eine präzisere Planungsgrundlage zu erhalten.

Die Hochschulstadt Idstein hat gegenüber dem LWV ihr Interesse bekundet, das Hofgut mit den angrenzenden Freiflächen zu erwerben und hat dies auch in mehreren Gesprächen mit dem LWV kundgetan.

Der LWV hat seine landwirtschaftlich genutzten Flächen südlich der Südtangente inklusive dem vor etwa 20 Jahren durch die Wiesbadener Jugendwerkstatt, den früheren Pächter des Hofguts und der landwirtschaftlichen Flächen, errichteten Winterstalls mit der Freifläche neu verpachtet.

4.3.4.5 Zentrales Rauental

Im Bereich „Zentrales Rauental“, zwischen der Straße Im Rauental und dem südlichen Ende der Grunerstraße, bündeln sich mehrere Baumaßnahmen, die den Ausbau eines „Grün-Blauen Bandes“ zwischen der Innenstadt und dem Landschaftsraum im Süden der Kernstadt wesentlich stärken.

Das integrierte Maßnahmenbündel „Zentrales Rauental“ setzt sich zusammen aus der Renaturierung des Wörsbachs, dem Straßenausbau und der Sanierung der Straße „Im Rauental“, zwischen dem Kirmsseweg und der Straße „Taubenberg“, der Neugestaltung des Spielplatzes „Im Rauental“, sowie der Schaffung einer Wegeverbindung in nord-südlicher Richtung entlang des Wörsbachs.

Für diese genannten Projekte stehen Fördermittel aus dem Stadtumbauprogramm zur Verfügung. Das Stadtumbaumanagement koordiniert die ressortübergreifenden Schnittstellen. Für die Renaturierung des Wörsbachs, deren Umsetzung in 2023 geplant ist, wurden zusätzliche Fördermittel aus dem Landesgewässerprogramm beantragt.

4.3.4.6 Stadtentwicklungskonzept IDSTEIN 2035

Idstein im Jahr 2035, wie werden wir leben und welche Ziele sollen wir bis dahin erreichen? Im Rahmen des Entstehungsprozesses zum Konzept IDSTEIN 2035 sind viele Fragen zu klären und die Beteiligung der Bürger der Stadt ist eines der wichtigsten Belange für die weitere Entwicklung der Hochschulstadt.

Die Ergebnisse aller bisher erfolgten Beteiligungsformate der Idsteiner Bürger, sowie der Träger öffentlicher Belange und der städtischen Gremien wurden bereits Ende des Jahres 2020 in den Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes eingebracht, sodass der Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes am 10. Juni 2021 von der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet werden konnte. Ende des Jahres 2021 konnten dann bereits die ersten Beteiligungstermine in den Ortsbeiräten stattfinden.

Die Beteiligung der Idsteiner Bürger erfolgte dann im Rahmen eines virtuellen Dialogs am 23. und 24. Februar 2022 unter dem Motto: Wie sieht unsere Stadt von morgen aus?

In dieser abschließenden Phase hatten die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit selbst Einfluss auf das von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Reschl, Stuttgart, erarbeitete Stadtentwicklungskonzept Idstein 2035, sowie auf den zeitgleich entwickelten Verkehrsentwicklungsplan zu nehmen.

Zeitgleich konnten die Träger öffentlicher Belange auch ihre Anregungen zum Konzept vorbringen.

Nach Auswertung aller eingegangenen Anregungen kann das Stadtentwicklungskonzept Idstein 2035 und der Verkehrsentwicklungsplan Ende 2022 in die städtischen Gremien eingebracht werden.

4.4 Bearbeitung von Bauanträgen

Die Untere Bauaufsichtsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises ist die zuständige Behörde für die Erteilung von Baugenehmigungen und Bauvorbescheiden, sowie für die baugenehmigungsfreien Bauvorhaben im Geltungsbereich von Bebauungsplänen. Die Stadt wird im Rahmen der Bauantragsverfahren beteiligt und gibt nach § 36 BauGB ihre Stellungnahme ab und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Im Berichtszeitraum 2020 bis 2022 sind folgende Bauantragsverfahren bearbeitet worden:

Jahr	Bauanträge	Bauvoranfragen	Anzahl der geplanten Wohneinheiten	Bausumme
2020	125	4	165	56 Mio. €
2021	56	4	120	59 Mio. €
2022	65	3	60	43 Mio. €

4.4.1 Bauvorhaben nach §§ 63 und 64 HBO

Nach § 64 HBO, bei Bauvorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, wenn keine Befreiungen oder Abweichungen erforderlich sind, besteht die Möglichkeit ein baugenehmigungsfreies Bauvorhaben bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises zu beantragen. Für Bauvorhaben nach § 63 HBO, wie z. B. die Errichtung von Wintergärten, Garagen oder Carports kann nach § 63 HBO 2018 ein Bauanzeigeverfahren bei der Gemeinde beantragt werden.

Im Sinne dieser Genehmigungsfreistellungen sind folgende Bauvorhaben bearbeitet worden:

Jahr	Bauvorhaben nach § 63 HBO	Bauvorhaben nach § 64 HBO
2020	15	34
2021	24	11
2022	26	5

4.4.2 Baugebiet "TaunusViertel", Idstein-Kern

Im Neubaugebiet „Taunusviertel“ konnten im Berichtszeitraum weitere Wohnungen, vorwiegend für junge Familien entstehen. Nachdem im Dezember 2021 ein neues Mehrfamilienwohnhaus mit 14 Wohnungen bezogen werden konnte, sind in 2022 zwei weitere Mehrfamilienwohngebäude mit jeweils 10 Wohnungen entstanden. Auch konnten in der Bad Homburger Straße weitere 4 Einfamilien-Doppelhaushälften fertiggestellt und übergeben werden.

Die bauleitplanerische Grundlage für die Bebauung des Gebietes ist der Bebauungsplan „Bockshahn“



Bis Ende 2022 sind somit im Taunusviertel insgesamt 126 Einfamilienhäuser und 259 Eigentumswohnungen entstanden.

4.4.3 Städtebauliches Entwicklungsgebiet "NassauViertel", Idstein-Kern

Das NassauViertel, in dem die Hochschulstadt Idstein zwischen 1997 und 2018 eine Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme nach den §§ 165 ff Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt hat, sind seit Baubeginn 2003 neue Wohn- und Geschäftshäuser, sowie Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe entstanden.

Die bauleitplanerische Grundlage für die Neubebauung der Grundstücke ist der Bebauungsplan Nassau-Viertel, dessen 13. Qualifizierung am 23. Juli 2018 Rechtskraft erlangte.

Die Firma INP 80. Objekt Management GmbH, Hamburg, hat im August 2019 ein 3.150 qm großes Grundstück an der Walramstraße von der Hochschulstadt Idstein zur Errichtung von Gebäuden für ein Betreutes Wohnen erworben. Insgesamt sollen in den 3 drei-geschossigen Wohngebäuden 48 kleinere Mietwohnungen mit einer Wohnfläche zwischen 50 – 75 qm entstehen. Die Bauarbeiten konnten nach der Erteilung der Baugenehmigung am 17. März 2021 begonnen werden und die ersten Bewohner haben im Herbst 2022 ihre Wohnung beziehen können.

Die Eigentümergemeinschaft we3 GbR, Idstein hat bereits im November 2020 das Grundstück Walramstraße 20 von der Hochschulstadt Idstein erworben. Die drei Bauherren planen die Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses mit sechs Gewerbeeinheiten und fünf Wohnungen. Die Baumaßnahmen konnten nach Erteilung der Baugenehmigung am 18. März 2021 beginnen und im Sommer 2022 abgeschlossen werden.

Die DLRG Idsteiner Land e. V. hat bereits 2018 mit der Hochschulstadt Idstein einen Erbbaurechtsvertrag zum Grundstück Deninger Straße 10, Idstein, abgeschlossen. Dort möchte die DLRG ein neues Vereinsheim errichten. Die Bauarbeiten haben am 25. Oktober 2022 begonnen und das neue Gebäude steht dem Verein ab Sommer 2023 zur Verfügung.

4.4.4 Sonstige Baumaßnahmen in Idstein Kern und in Wörsdorf

An der Südtangente, der Henri-Dunant-Allee, errichtet die Firma Korian Immobiliengesellschaft mit Hauptsitz Paris / Frankreich, seit Frühjahr 2022 ein Pflege- / Wohnhaus nach dem Rahmenkonzept Comorbidität, das sich vorwiegend an junge Menschen richtet, die sowohl eine physische als auch eine psychische Pflegebedürftigkeit haben. In dem viergeschossigen Neubau sollen 36 Personen in Wohngruppen mit maximal 12 Personen untergebracht werden.



Die Versorgung der Bewohner erfolgt über das Phönix-Pflegeheim im NassauViertel, das ebenfalls zum Korian-Konzern gehört.

In das sogenannte „Haus der Betreuung und Pflege an der Allee“ konnten bereits im April 2022 die ersten Bewohner einziehen. Die feierliche Eröffnung fand am 16. September 2022 statt.

Auf dem Grundstück Wiesbadener Straße 70/72, Idstein, auf dem sich ehemals eine Schlosserei und ein Heizungs-/ Sanitärbetrieb befand, sollen nunmehr Wohngebäude errichtet werden. Das Grundstück, zukünftig Wilhelm-Reichert-Park genannt, befindet sich im Eigentum einer ortsansässigen Familie. Nach einem positiven Bauvorbescheid für eine Neubebauung des Grundstücks vom 30. September 2020 und der Baugenehmigung zum Abbruch der Bestandsgebäude vom 21. Januar 2021 konnten die intensiveren Planungen und Abstimmungen beginnen.

Das Grundstück soll mit drei Gebäuden bebaut werden, im den rückwärtigen Grundstücksbereich entstehen zwei Wohngebäude und auf dem vorderen Teilstück an der Wiesbadener Straße ist ein Wohn- und

Geschäftshaus geplant. Insgesamt sind 41 Wohnungen vorgesehen, davon sind 7 Wohnungen sozial geförderte Wohnungen. Im Vorderhaus sind zwei Gewerbeeinheiten geplant. Die Untere Bauaufsichtsbehörde erteilte am 22. September 2021 die Baugenehmigung, sodass die Bauarbeiten zügig beginnen konnten.

Das Richtfest für die rückwärtigen Wohngebäude wurde am 16. September 2022 gefeiert.



4.5 Altstadtsanierung und Dorferneuerung

4.5.1 Altstadtsanierung Idstein

In der historischen Idsteiner Altstadt, die als Gesamtanlage unter Denkmalschutz steht, werden auch nach Abschluss des förmlichen Sanierungsverfahrens private Maßnahmen durchgeführt. Für alle Baumaßnahmen im denkmalgeschützten Bereich bedarf es einer denkmalrechtlichen Genehmigung durch die Untere Denkmalschutzbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises.

Das mitten in der Altstadt gelegene Grundstück, Felix-Lahnstein-Straße 8, Idstein, wurde 2021 verkauft. Der neue Eigentümer plant die Sanierung des Fachwerkhauses und den Umbau und Umnutzung der rückwärtigen Nebengebäude. Nach bauhistorischer Untersuchung wurde das Fachwerkwohnhaus bereits 1602 errichtet, während sich in dem rückwärtigen Gebäude, das um 1910 in Massivbauweise gebaut wurde, früher eine Schlosserwerkstatt befand. Nach enger Abstimmung der Planung mit den Denkmalschutzbehörden erteilte die Untere Bauaufsichtsbehörde am 13. Juli 2022 die Baugenehmigung.

Vor dem Hintergrund, dass sich die städtischen Gremien bereits vor einigen Jahren mit der Frage befasst haben, ob die Möglichkeit besteht, auf den Dachflächen in der Altstadt Solaranlagen aufzubringen, hat das Landesamt für Denkmalpflege Hessen gemeinsam mit der Hochschulstadt Idstein im Juli 2021 eine Städtebaulich-Denkmalpflegerische Aufnahme (SDA) in Auftrag gegeben.

Nach weitreichenden Recherchen der Idsteiner Stadtgeschichte und nach mehreren gemeinsamen Abstimmungen und Ortsbegehungen durch die Altstadt mit Vertretern vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen, der Unteren Denkmalschutzbehörde und der Hochschulstadt Idstein konnte eine Konzeption erstellt werden. Diese enthält neben der Siedlungsgeschichte, der Ortsstruktur und der Nennung der erhaltenswerten Bauten und Plätzen, Steckbriefe zu allen Kulturdenkmälern und Teilen der Gesamtanlagen der Altstadt. In Tabellenform und auf Karten sind die Potentialflächen gekennzeichnet, auf denen Solaranlagen errichtet werden können.

Die Städtebaulich-Denkmalpflegerische Aufnahme (SDA) ist am 22. September 2022 eingegangen.

4.5.2 Dorfentwicklung Idstein-West

Bereits seit 2011 sind die vier westlich der Kernstadt gelegenen Stadtteile, Idstein-West, Eschenhahn, Ehrenbach, Oberauroff und Niederauroff, als Förderschwerpunkt im Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen anerkannt. Das formelle Verfahren ist seit Dezember 2019 abgeschlossen, sodass keine Förderanträge mehr eingereicht werden können. Allerdings können bauliche Maßnahmen, für die bereits Ende 2019 eine Förderzusage erteilt wurde, ausgeführt und dann abgerechnet werden.

Im Dorfentwicklungskonzept, das bereits 2013 von den städtischen Gremien verabschiedet wurde, sind die kommunalen Baumaßnahmen aufgeführt. Der Arbeitskreis Dorfentwicklung Idstein-West, der sich aus Bürgern der vier Stadtteile zusammengesetzt hat, berät über die Durchführung der Projekte. Im Berichtszeitraum fand am 17. Mai 2022 eine Arbeitskreissitzung statt.

Eine der letzten baulichen kommunalen Maßnahmen ist die Umgestaltung der Vorfläche am Dorfgemeinschaftshaus Ehrenbach. Nachdem der Planungsentwurf bereits 2019 vom Magistrat und dem Ortsbeirat Ehrenbach gutgeheißen wurde, konnte das Amt für den ländlichen Raum im November 2019 den Zuschuss bewilligen. Der Auftrag für die weitere Planung, Ausschreibung und Durchführung der Baumaßnahme wurde am 20. Mai 2021 an das Planungsbüro Dieter Dörfelt, Idstein, vergeben.

Im Frühjahr 2022 konnte die endgültige Planung mit dem Arbeitskreis und der Vertreterin vom Amt für den ländlichen Raum final abgestimmt und Leistungsverzeichnis erstellt werden. Das Ausschreibungsverfahren für die Landschaftsbauarbeiten erfolgte über die Zentrale Vergabestelle des Rheingau-Taunus-Kreises (ZVS).

Nachdem 14 Garten- und Landschaftsbaufirmen zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden, gingen am Submissionstermin, dem 30. Mai 2022, lediglich zwei Angebote ein. Der Auftrag an die preisgünstigere Firma Melf Bonse, Idstein, wurde am 13. Mai 2022 vom Magistrat vergeben.

Die Bauarbeiten begannen am 22. August 2022 und konnten Anfang Oktober 2022 abgeschlossen werden.

Der Sportplatz im Stadtteil Eschenhahn wird als Multifunktionsplatz weiter ausgebaut. Das Planungsbüro Matthias Jansen, Bad Camberg, das bereits 2018 mit der gesamten Planungsleistung und der Bauleitung beauftragt wurde, hatte die Baumaßnahmen 2021 ausgeschrieben. Der Auftrag für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten konnte bereits am 5. Juli 2021 an die Firma Immo Herbst, Frankfurt, vergeben werden. Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse in den Wintermonaten konnten die Bauarbeiten erst ab April 2022 weitergeführt und die Geräte für den Trimm-Dich-Pfad aufgebaut werden.





Die Sicherheitsabnahme des Trimm-Dich-Pfades erfolgte am 28. Juli 2022. Die dabei festgestellten Mängel konnte die Firma Immo Herbst Ende September 2022 beseitigen.

Für die sportlichen Nutzungen und die freizeithlichen Aktivitäten wurde auf dem Platz eine Toilettenanlage aufgestellt, für die ein Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigung notwendig war. Die Firma Albert Weil Idstein GmbH erhielt am 4. Juli 2022 den Auftrag zur Herstellung der Abwasserleitung vom Sportplatz bis Anschluss in der Schwalbacher Straße. Die Kanalbaumaßnahmen wurden im Herbst 2022 durchgeführt, sodass die Maßnahmen für den Multifunktionsplatz 2022 abgeschlossen werden konnten.

4.6 Gebäudemanagement

Das kommunale Gebäudemanagement betreut die ca. 80 städtischen Gebäude in allen technischen und kaufmännischen Angelegenheiten. Der Tätigkeitsbereich erstreckt sich dabei von der Neubaumaßnahme über die Wartung, Instandhaltung und Instandsetzung von technischen und baulichen Anlagen bis zur Betriebskostenabrechnung mit den Mietern/Pächtern der Liegenschaften. Im Vordergrund des Handelns steht dabei eine nutzungsgerechte Bereitstellung von Gebäude unter Einhaltung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Am Anfang des Jahres 2022 wurden zunächst die begonnenen Projekte aus dem Vorjahr weitergeführt.

Nach den Planungen in 2021 folgte in 2022 die Umsetzung der folgenden Projekte:

- behindertengerechter Zugang zur Gemeindehalle Heftrich, der Eingangsbereich wurde behindertengerecht umgestaltet und es wurden zwei Behindertenparkplätze markiert
- Teilumsetzung des Brandschutzkonzeptes im DGH Eschenhahn
- Austausch der defekten Lüfter auf dem Dach der Gemeindehalle Wörsdorf

Im Rathaus wurde aufgrund der Energiekrise ein digitales Wärmemanagement umgesetzt, hier wurden die Heizkörperthermostate gegen „intelligente Thermostate“ ausgetauscht.

Bedingt durch die noch vorhandene Corona-Pandemie konnte zeitweise in den leerstehenden Räumen der Stadthalle ein Teil der notwendigen Instandsetzungsarbeiten an der Sicherheitsbeleuchtung fortgeführt werden ohne die Veranstaltungen in den Räumen zu beeinträchtigen.

Fertiggestellt wurde die Fußbodensanierung (1.Bauabschnitt in der Sommerschließzeit) in der ev. Kita Regenbogen in Eschenhahn, die Erneuerung von vier Hallentoren im Gebäude der FFW Heftrich, sowie die Material – und WC-Containeraufstellung auf dem Sportgelände Zissenbach.

Im Frühsommer 2022 wurde in der Kita Tabaluga ein Wasserschaden größeren Ausmaßes festgestellt.

In einer Heizungsleitung war eine Leckage sichtbar, die den Rückbau des Fußbodenaufbaues bis zur Bodenplatte notwendig machte. Die Beplankung der Holz-Ständerwände wurde in großen Teil bis zu einer Höhe von ca. 1,20m entfernt. Nach den Trocknungsarbeiten konnte der Wiederaufbau beginnen und eine Inbetriebnahme der Räumlichkeiten ist für Anfang Februar 2023 geplant.

In der Zeit der Sanierungsarbeiten wurden zwei Kindergruppen ausgelagert und fanden ihre Interimsräume in der Kita Zaubergarten und Kita Kinderwelt.

Für die ebenso betroffene Küche und den Mitarbeiteraufenthaltsraum wurden vor die Kita Tabaluga als Interimslösung Container aufgestellt.

Im Zuge der Wasserschaden-Sanierungsarbeiten konnte bedingt durch den Ausbau des Estrichs eine Fußbodenheizung eingebaut werden.

Der in der Unterhaltung bei der Hochschulstadt Idstein stehende Aufzug im Bereich der Bahnunterführung (zum Gleis 2) wurde nach Mängelbeseitigung Ende 2022 an die DB übergeben.

Die Planungen für die Fassadensanierung Backes Ehrenbach und Sanierung WC-Anlagen in der Stadthalle wurden Ende 2022 aufgenommen.

Für die Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) wurden folgende Einzelmaßnahmen (Maßnahmen über 5.000 €) im Ergebnishaushalt durchgeführt:

Liegenschaft	Ausgeführte Maßnahmen	Gesamtkosten
Rathauskomplex	Erneuerung Fluchtwegbeleuchtung	8.900,00 €
DGH Ehrenbach	Erneuerung Saalbeleuchtung	5.900,00 €
Wohnhaus Am Friedhof 1	Einbau Pelletheizung	34.000,00 €
Stadthalle	Austausch Sicherheitsbeleuchtung	8.900,00 €
Kita Kinderwelt	Anstrich Treppenhaus	5.900,00 €
Kita Sonnenkäfer	Montage abgehängte Akustikdecke	6.300,00 €
Parkdeck Hexenturm	Fugenabdichtung	6.000,00 €
Hexenturm	Hangsicherung zum Hotel Felsenkeller	9.900,00 €
Feuerwehrstützpunkt Idstein	Austausch defekte Notstromanlage	11.400,00 €

4.7 Tiefbau

4.7.1 Straßen, Wege, Plätze

Maßnahme	Baukosten		
	2020	2021	2022
Straßenerhaltmaßnahmen	157.000 €	48.000 €	263.500 €
Straßenunterhaltung durch Fremdfirmen (Verkehrssicherung)	267.500 €	260.500 €	278.500 €
Straßenunterhaltung durch Stadtwerke Idstein, Abteilung Bauhof, einschließlich Straßenbegleitgrün und Verkehrseinrichtungen	728.000 €	599.500 €	671.000 €
Straßenbau "Am Bahndamm", Idstein	0 €	0 €	0 €
Straßenbau "Höhenstraße", Idstein-Walsdorf	17.500 €	132.000 €	7.500 €
Straßenbau "Im Hostert", Idstein-Walsdorf	8.500 €	0 €	0 €
Straßenbau "Blinde Gasse", Idstein-Wörsdorf	167.000 €	49.000 €	89.500 €
Straßenbau "Pflasterwiese", Idstein-Walsdorf	8.500 €	228.000 €	75.500 €
Straßenbau "Wallbacher Straße", Idstein-Wörsdorf	107.000 €	0 €	0 €

Maßnahme	Baukosten		
	2020	2021	2022
Straßenbau "Alte Poststraße", Idstein	220.000 €	0 €	21.000 €
Straßenbau "Kreisverkehrsanlage", Idstein-Walsdorf	37.500 €	409.000 €	0 €
Straßenbau „Am Schieferstück“, Idstein-Kröftel	0 €	0 €	184.500 €
Straßenbau „Auf der Au“, Idstein	0 €	0 €	25.000 €

4.7.2 Kanal, Wasser

Maßnahme	Baukosten		
	2020	2021	2022
Kanalsanierung Kernstadt	28.500 €	57.000 €	60.100 €
Kanalsanierung Stadtteile	21.500 €	132.500 €	0 €
Kanalerneuerung „Wallbacher Straße“, Idstein-Wörsdorf	122.500 €	0 €	0 €
Wasserleitung „Wallbacher Straße“, Idstein-Wörsdorf	75.000 €	0 €	0 €
Kanalerneuerung „Höhenstraße“, Idstein-Walsdorf	5.000 €	68.100 €	0 €
Wasserleitung „Höhenstraße“, Idstein-Walsdorf	3.000 €	33.000 €	0 €
Kanalerneuerung „Blinde Gasse“, Idstein Wörsdorf	190.500 €	67.500 €	24.500 €
Wasserleitung „Blinde Gasse“, Idstein-Wörsdorf	62.000 €	45.000 €	27.000 €
Kanalerneuerung „Alte Poststraße“, Idstein	133.000 €	43.000 €	22.500 €
Wasserleitung „Alte Poststraße“, Idstein	48.000 €	30.000 €	18.500 €
Kanalerneuerung „Pflasterwiese“, Idstein	22.000 €	223 500 €	48.500 €
Wasserleitung „Pflasterwiese“, Idstein-Walsdorf	1.500 €	59.500 €	21.000 €
Kanal „Auf der Au“, Idstein	0 €	0 €	60.000 €
Wasser „Auf der Au“, Idstein	0 €	0 €	38.500 €
RW-Ableitung „Am Schieferstück“, Idstein-Kröftel	16.500 €	0 €	53.500 €

4.8 Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge

Für folgende Abrechnungsjahre und Abrechnungsgebiete wurden im Jahr 2022 wiederkehrende Straßen-
ausbaubeiträge erhoben:

Abrechnungsjahr	2021	2020	2021	2020
Abrechnungsgebiet	Idstein-Wörsdorf	Idstein-Walsdorf	Idstein-Walsdorf	Idstein-Kern
Verkehrsanlagen	Blinde Gasse (BP) 1	Höhenstraße (BP) 2	Höhenstraße (BP) 4	Rudolf-Dietz- Straße (BP) 6
		Pflasterwiese (BP) 3	Richard-Klinger- Straße (BP) 5	Alte Poststraße (BP) 7

Abrechnungsjahr	2021	2020	2021	2020
Abrechnungsgebiet	Idstein-Wörsdorf	Idstein-Walsdorf	Idstein-Walsdorf	Idstein-Kern
Umlagefähiger Aufwand	30.940,73 €	13.992,11 €	223.374,53 €	139.751,18 €
Veranlagungsfläche (Vf)	708.390,00 m ²	376.271,00 m ²	376.271,00 m ²	3.787.574,00 m ²
Beitragssatz/m ² Vf	0,043 €	0,037 €	0,593 €	0,036 €

Ziffern 1-7: siehe unten aufgeführte Tabelle

Die Zeile "Verkehrsanlagen" zeigt, für welche Verkehrsanlagen in dem Abrechnungsjahr kassenwirksame und umlagefähige Kosten entstanden sind.

PS = Projektstart: Das erste Jahr, in dem kassenwirksame Kosten entstanden sind. Es sind ggfs. noch keine Kosten für Bauleistungen angefallen, sondern lediglich Ingenieurs- und/oder sonstige Kosten (z. B. für Vermessungsleistungen, Baugrunduntersuchungen u. ä.). *

BP = Bauphase: Ab dem zweiten Jahr, in dem kassenwirksame Kosten entstanden sind. Dies bedeutet jedoch nicht zwingend, dass schon Kosten für Bauleistungen angefallen sind. *

PA = Projektabschluss: Das letzte Jahr, in dem kassenwirksame Kosten entstanden sind. Hier sind ggfs. nur Restkosten angefallen. *

* Ingenieurs-, Bau- und sonstige Kosten können in jeder Phase entstanden sein.

Art der Leistung			
Ziffer aus vorheriger Tabelle (Zeile Verkehrsanlagen)	Ingenieurleistung	Bauleistung	sonstige Leistung
1	X	X	
2	X	X	X
3	X		
4	X	X	
5	X	X	
6	X		
7	X	X	

5. Referat für Wirtschaftsentwicklung, Stadtmarketing und Kultur

5.1 Wirtschaftsentwicklung

Das Referat WSK fungiert als Kontaktstelle für alle Belange der Idsteiner Unternehmen. Das schließt auch die Teilnahme an Sitzungen der verschiedenen Interessensvertretungen wie zum Beispiel Idstein aktiv, der idsteincard und dem Wirtestammtisch ein.

Des Weiteren werden im Referat WSK sowohl schriftliche als auch telefonische Anfragen betreffend Gewerbeansiedlungen bearbeitet. Außer der Zusendung von Unterlagen oder der Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Flächen wurden auch An- oder Umsiedlungsgespräche geführt. Ebenfalls erfolgt die Vermittlung von Kontakten.

Das Referat WSK begleitet die Interessenten im gesamten Prozess, auch bei manchmal sehr langwierigen Grundstücksgeschäften.

Das Referat WSK kümmert sich ebenfalls um die Aktualisierung verschiedener Internet-Seiten. Sowohl interne, wie zum Beispiel die Wirtschaftsseiten unter www.idstein.de. Externe Seiten, wie www.standorte-in-hessen.de oder www.wunschgrundstuecke.de werden weiterhin regelmäßig auf ihre Aktualität geprüft. Die Statistiken und Strukturdaten, wie etwa die Arbeitslosenquoten und die Zahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, werden zeitnah bei den zuständigen Stellen abgefragt und an verschiedenen Stellen veröffentlicht.

Im Zuge des Gebäudeerwerbs und der damit verbundenen Umsiedlung der Firma Serviceware SE von Bad Camberg nach Idstein in das ehemalige Firmengebäude Telco im NassauViertel wurde der Wunsch der Firmenleitung nach einer Umbenennung des „Telco-Kreisel“ in „Serviceware-Kreisel“ federführend vorbereitet. Nach der entsprechenden Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung wurde mit der Liegenschaftsabteilung die Umbenennung in die Wege geleitet. Diese erfolgte gemeinsam mit der Geschäftsleitung im Rahmen eines Pressetermins am 1. Dezember 2022.

5.2.2 Weitere Aktionen

Im Jahr 2022 wurden durch den Fairtrade-Steuerungskreis der Hochschulstadt Idstein verschiedene Aktionen durchgeführt. Pandemiebedingt gab es im Jahr 2022 keine fairen Rosen zum Weltfrauentag am 8. März 2022. Die Idsteiner Fairtrade-Akteure haben jedoch weiterhin die Blumenfarmen im Blick. Dieses Mal gab es anlässlich des Weltfrauentages wieder einen Blumengruß. Mit dem Presstext wurde auf die Rechte von Arbeiterinnen auf Blumenfarmen im globalen Süden aufmerksam gemacht.

Der Fairtrade-Steuerungskreis der Stadt Idstein beteiligte sich an der Fairen Woche, am Mittwoch den 16. November 2022, mit der Filmvorführung „The True Cost“ im Kulturbahnhof Idstein. Mit dieser Filmvorführung war ein kritischer Blick hinter die Fassade der glitzernden Modewelt möglich. Der Film zeigte den Weg der Kleidung von der Fabrik bis zum Endverbraucher und die Arbeits- und Lebensbedingungen in den Produktionsländern.

Weitere Vorführungen des Films fanden u. a. in der Montessorischule und in der Limeschule Idstein statt.



Im Rahmen der Aktion „Nette Toilette“ stellen die Idsteiner Gastronomiebetriebe ihre Toilette für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Der Vorteil für alle Bürgerinnen und Bürger und Besucherinnen und Besucher der Stadt sind regelmäßig gereinigte und gut ausgestattete Toiletten in der Idsteiner Innenstadt. Die teilnehmenden Gastronomiebetriebe sind, aufgrund des abgebildeten Aufklebers, von außen gut sichtbar. Selbstverständlich sind weiterhin die öffentlichen Toiletten benutzbar. Im Jahr 2022 konnten 8 Gastronomiebetriebe gewonnen werden an dem Konzept „Nette Toilette“ in Idstein teilzunehmen. Die Aktion kommt sowohl bei den Gastronomen aber vor allem bei den Besuchern sehr gut an. Die Entschädigungszahlungen an die teilnehmenden Gastronomiebetriebe wurden ab dem 1. Januar 2022 geleistet.



5.2.2.2 Barrierefreie Toilette

Für Menschen mit Einschränkungen sollte im Innenstadtbereich im Umfeld des König-Adolf-Platzes kurzfristig eine behindertengerechte/barrierefreie Toilette realisiert werden. Damit sollte insbesondere bei Festen, Märkten oder auch bei Restaurantbesuchen in der Altstadt eine möglichst nahegelegene Möglichkeit zur barrierefreien Toilettennutzung geschaffen werden. Aus technischen Erwägungen wurde die Rathausunterführung als Standort ausgewählt.

Der aufgestellte Container stellt nur eine vorübergehende Kompromisslösung dar.

5.2.3 Pressearbeit

Die Pressearbeit der Hochschulstadt Idstein wurde kontinuierlich fortgeführt. Anfragen der Presse wurden ausführlich in Abstimmung mit den zuständigen Ämtern beantwortet. In Abstimmung mit Amtsleitungen und Mitarbeitenden wurden außerdem Pressemitteilungen zu unterschiedlichsten Themen erarbeitet und an den Presseverteiler weitergegeben. Alle Presstexte erscheinen vollständig auf der Homepage der Hochschulstadt Idstein.

Veröffentlicht wurden die Pressemitteilungen – oft gekürzt – in der Idsteiner, der LZ am Sonntag sowie von verschiedenen online-Redaktionen, z.B. „Unser Taunus“. Die FAZ nahm das eine oder andere Thema auf, berichtete aber meist mit eigenen Texten. Auch Beiträge für Sonderveröffentlichungen wie beispielsweise die vrm-Sonderbeilage „Mein Idstein“ wurden von der Pressestelle auf Anfrage recherchiert, geschrieben und den Medienvertretern zur Verfügung gestellt.

Für den Bürgermeister wurden verschiedene Grußworte für Jubiläumsbroschüren oder als Redebeiträge entworfen. Für einzelne Ämter wurden Briefe aufgesetzt oder überarbeitet. Die inhaltliche Arbeit an der Homepage blieb in Kooperation mit der EDV zeitintensiv, da permanent Aktualisierungen und Erweiterungen notwendig sind.

Seit Juli 2022 wird die Kommunikationsarbeit durch einen Newsletter ergänzt. Im Zwei-Wochen-Rhythmus erscheint der Newsletter als Information an die Abonnenten, die sich aktiv für den Erhalt registrieren müssen. In den Newsletter aufgenommen werden Themen rund um die Stadtverwaltung, angefangen von Veranstaltungen über Berichte aus dem Magistrat bis hin zu Hinweisen auf Baustellen. Über die Aufnahme eines Themas in den Newsletter entscheidet die Redaktion. Auch schwierige Sachverhalte werden kurz, verständlich und unbürokratisch dargestellt. Zahlreiche Verlinkungen auf die städtische Homepage ermöglichen es Leserinnen und Lesern, tiefer gehende Informationen zu erhalten.

Zur redaktionellen Arbeit gehört die Terminplanung, die Suche nach möglichen Themen und Auswahl der angebotenen Beiträge, die Suche nach passenden Fotos sowie die technische Umsetzung in Kooperation mit der EDV. Auch Leser-Anfragen beantwortet die Redaktion oder reicht diese an die zuständigen Ämter weiter. Insgesamt sind bis Jahresende zwölf Newsletter erschienen.

Bei besonderen Anlässen werden Sonderausgaben des Newsletters herausgegeben. Dies war im Berichtszeitraum einmal der Fall. Thema war die Einführung des On-Demand-Verkehrs. Der Newsletter wurde über die lokale Presse, mit einem Flyer und über Anzeigen beworben. Kurz vor Jahresende erreichte die Zahl der Abonnenten die 1000er Marke. Die Resonanz auf das neue Informationsmedium ist durchweg positiv.

Anzahl Pressemitteilungen 2022

Amt für Soziales, Jugend und Sport	34
Bauamt	28
Hauptamt	12
Ordnungsamt	8
WSK	56
Bürgermeister	4
GESAMT	142

Anzahl der Presseanfragen 2022

Amt für Soziales, Jugend und Sport	1
Bauamt	1
Hauptamt	0
Ordnungsamt	2
WSK	1
Bürgermeister	5
GESAMT	10

5.2.4 Initiativen/Projekte

Internetplattform „IdsteinLiebe“

Die Plattform „IdsteinLiebe“ wurde auch in 2022 erfolgreich weitergeführt. Für die Idsteiner Unternehmen war der Eintrag auf der Seite weiterhin kostenfrei. Die Hochschulstadt Idstein hat die Finanzierung im Rahmen der Wirtschaftsförderung wieder für das gesamte Jahr übernommen.

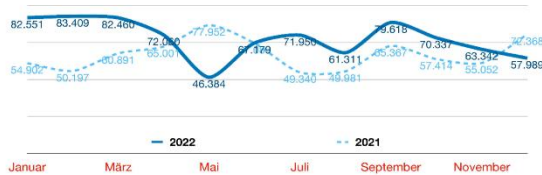
Eindeutige Besucher



IdsteinLiebe.de, Stand 31.12.2022

Da sich der Einzelhandel und die Gastronomie Anfang des Jahres 2022 noch in einer herausfordernden Zeit befand und die Kundinnen und Kunden etwas zurückhaltender betreffend ihres Einkaufsverhaltens waren, kam der Plattform weiterhin eine wichtige Bedeutung zu. Die im Vorjahr verbesserten Nutzungs- und Darstellungsmöglichkeiten für die Teilnehmer wurden positiv aufgenommen. Des Weiteren wurde sich mit neuen Bausteinen und Erweiterungsmöglichkeiten beschäftigt. Auf der Plattform präsentierten sich zum Jahresende rd. 300 Anbieter.

Aufgerufene Seiten



IdsteinLiebe.de, Stand 31.12.2022

Mit Rundmails werden die Teilnehmer weiter informiert und an Aktualisierungen erinnert.

5.2.4.1 Rheingauer Weinprobierstände in der Oberen Schlossgasse

Wie bereits im letzten Jahr zeichnete sich auch im Jahr 2022 ab, dass kein Weinfest in der gewohnten Art und Weise stattfinden kann. Als alternativen Standort wurde erneut die obere Schlossgasse gewählt, da dort eine Absperung und Kontrolle des Areals sehr gut umsetzbar ist. Der Rheingauer Weinwerbung GmbH konnten nach Vorlage eines umfangreichen Sicherheits- und Hygienekonzeptes zwei Weinprobierstände genehmigt werden. In der Zeit vom 26. Mai bis 26. Juni 2022, jeweils donnerstags bis sonntags (an den beiden Feiertagswochenenden zusätzlich noch montags), präsentierten zwei wöchentlich wechselnde Winzer ihr vielfältiges Weinangebot. Ein Imbissstand sorgte für das leibliche Wohl. Die großzügige Fläche in der Oberen Schlossgasse erlaubte das Aufstellen von Sitzgelegenheiten und Stehtischen.



5.2.4.2 Aktionstage Heimatshoppen

Mit Unterstützung und Kooperation der Hochschulstadt Idstein beteiligte sich „Idstein aktiv“ an der, von der IHK Wiesbaden unterstützten, bundesweiten Initiative „Heimat shoppen“. Am 9. und 10. September 2022 machten die Idsteiner Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister auf ihr breites Angebotsspektrum aufmerksam und hielten besondere Angebote bereit.

Die Hochschulstadt Idstein war für das kleine aber feine Rahmen- bzw. Begleitprogramm zuständig, welches mit den Bands „Die Jazzpolizei“, der Jugend-Percussions Gruppe der Musikschule Piccolo und der Band „Los 4 del Son“ die Veranstaltung abrundete.

Die Elfe mit den Riesenseifenblasen und Aktionen mit Mr. Kunterbunt sorgten bei den kleinen Besucherinnen und Besuchern für große Unterhaltung.

Die Hochschule Fresenius stellte am 9. und 10. September 2022 ihren Parkplatz kostenlos zur Verfügung.

Mit „Heimat shoppen“ konnte den lokalen Unternehmen eine Präsentationsplattform geboten werden und es hat sich wiederholt gezeigt, welche Bedeutung sie für den Wohn- und Einkaufsstandort Idstein haben.



5.2.4.3 Botschaften an den Stadteingangstafeln

Das Referat für Wirtschaftsentwicklung, Stadtmarketing und Kultur hat zu Beginn des Jahres 2022 die Grundplatten für die Stadteingangstafeln an den 5 Stadteingängen erneuert und mit einem Willkommensgruß an alle Besucherinnen und Besucher der Hochschulstadt Idstein versehen.



5.2.4.4 Gestaltung Innenstadt

Weiterhin werden der Blumenschmuck, die Weihnachtsdekoration und die Weihnachtsbäume in der Idsteiner Innenstadt, in Zusammenarbeit mit vielen Beteiligten, organisiert und bis zum jeweiligen Abschluss begleitet.

Das Referat WSK kümmert sich unter dem Aspekt Stadtmarketing auch um das gesamte Erscheinungsbild unserer Stadt. Daher wird das Referat in alle die Innenstadt betreffenden Entscheidungen und Maßnahmen, wie zum Beispiel die öffentlichen Sitzbänke, Mülleimer, Brunnen, Fahnenmasten oder aber die Begrünung mit eingebunden.

Diverse private Spender haben auch im Jahr 2022 Bänke im Stadtgebiet finanziert, die durch die Stadtwerke Idstein aufgestellt wurden. Die Beschaffung, die Aufstellung und die Beschilderung der Bänke erfolgt durch das Referat WSK. Diese Koordination erfolgt auch für die Stadtteile.

Im Jahr 2022 wurde der Handwerkerkreisel instandgesetzt. Nach vielen Jahren der Installation sind Schäden bei der Beschriftung und beim Wappen aufgetreten. Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten am „Handwerker“ wurden seitens des Referates WSK, dem Bau- und Planungsamt sowie der ausführenden Firma abgestimmt und umgesetzt.

5.2.4.5 Förderprogramm Zukunft Innenstadt

Die Lenkungsgruppe hatte im Jahr 2022 insgesamt 9 Treffen und hat sich intensiv mit den Themen der Bewerbung für das Förderprogramm Zukunft Innenstadt beschäftigt. Im Rahmen eines Strategiewochenendes (im April 2022) wurde intensiv über die Umsetzung einzelner Maßnahmen und Schritte diskutiert. Insbesondere wurde eine Priorisierung von Themen vorgenommen.



ZUKUNFT
INNENSTADT

Im Laufe des Jahres wurden dann als erste sichtbare Elemente Blumenpyramiden für die Innenstadt angeschafft und entsprechend der Jahreszeiten bepflanzt. Auch in der Weihnachtszeit haben diese mit einer Weihnachtsdekoration zur Verschönerung der Innenstadt beigetragen. Die Resonanz von Bürgerinnen und Bürgern aber insbesondere den Besuchern unserer Stadt war sehr positiv.

Ende November wurden die ersten Fördermittel (rund 24.000 Euro) für diese umgesetzten Maßnahmen abgerufen. Die verbleibenden Fördermittel in Höhe von rund 225.000 Euro stehen bis zum 30. November 2023 zur Verfügung.

Die Gesamtförderung beträgt 250.000 € zzgl. Eigenmittel der Hochschulstadt Idstein in Höhe von 44.118 €. Somit steht für Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms insgesamt ein Betrag von 294.118 € bereit.

5.2.4.6 Parkplatzbewirtschaftung

Die Verträge mit der Parkhausgesellschaft Limburg über die Bewirtschaftung der Tiefgaragen und oberirdischen Parkplätze wurden nach über 30-jähriger Zusammenarbeit zum Ende des Jahres 2021 beendet. Nach Beschlussfassung durch die städtischen Gremien erfolgt seit dem 1. Januar 2022 die Bewirtschaftung der Parkplätze über den neugegründeten Betriebszweig Parkraumbewirtschaftung der Stadtwerke Idstein (SWI).

Hierfür waren umfängliche Vorbereitungen und Umstellungsregelungen zur Überleitung der Aufgaben zu treffen, die unter Federführung des Referats in die Wege geleitet wurden. Es wurden auch neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt, die alle notwendigen Arbeiten erledigen. Im Rahmen der Umstellung erfolgte auch die Übertragung der beiden Tiefgaragen (Stadhalle und Löherplatz) in das Betriebsvermögen der SWI. Damit erfolgt seit dem 1. Januar 2022 auch die komplette Abrechnung der Tiefgaragen über den eigenständigen Wirtschaftsplan für den Betriebszweig Parkraumbewirtschaftung.

Die Einnahmen und Ausgaben für alle weiteren bewirtschafteten Parkplätze werden über den städtischen Haushalt (siehe untenstehende Übersicht der Einnahmen) abgerechnet. Die für den Betrieb notwendigen Dienstleistungen erbringt der Betriebszweig Parkraumbewirtschaftung, mit entsprechender Vergütung durch die Stadt Idstein. Die Kontrolle dieser Flächen obliegt der Ordnungsbehörde.

Im Laufe des Jahres waren immer wieder Anpassungen der Abläufe und entsprechende Abstimmungen erforderlich. Bis zum Ende des Jahres konnten jedoch alle Bereiche weitestgehend optimiert und integriert aufgestellt werden.

5.2.4.7 Stadtradeln

Nach der Premiere im Jahr 2021 wurde die Aktion Stadtradeln auch im Jahr 2022 vom 1. Mai bis 30. September 2022 fortgeführt.

Die Hochschulstadt Idstein war vom 10. bis 30. Juni 2022 dabei. Für mehr Klimaschutz, die Radförderung und ein lebenswertes Idstein wurde in die Pedalen getreten. Eingeladen waren alle Idsteinerinnen und Idsteiner, Kommunalpolitikerinnen und -politiker sowie alle Personen, die in Idstein arbeiten oder einem Verein angehören. Knapp 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten im Rahmen dieser Aktion in die Pedalen. Das Referat WSK war auch bei dieser Veranstaltung im Bereich des Marketings unterstützend tätig.



5.2.4.8 EMIL

Seit 2022 fährt der EMIL als „On-Demand-Verkehr“, den die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV), der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) und die Hochschulstadt Idstein gemeinsam auf den Weg gebracht haben. Das On-Demand Angebot soll in Idstein Lücken im öffentlichen Nahverkehr schließen. On-Demand bedeutet „auf Abruf“ und fährt einen von knapp 200 virtuellen Haltepunkten in Idstein, Lenzhahn und Dasbach an. Im Rahmen des Marketings war das Referat WSK federführend für verschiedene Aktionen verantwortlich.



5.2.4.9 Herbstmarkt und Süwag Energie Garten

Am 8. und 9. Oktober 2022 fand nach zweijähriger Pause wieder der Idsteiner Herbstmarkt statt. Neben dem Angebot der Idsteiner Gewerbetreibenden waren auch zahlreiche externe Aussteller am Herbstmarkt-wochenende vertreten. Insgesamt präsentierten sich rund 70 Aussteller am Herbstmarkt. Ein weiteres Angebot der Idsteiner Einzelhändler für die Besucherinnen und Besucher war der verkaufsoffene Sonntag am 9. Oktober 2022. Das Referat WSK unterstützte die Interessensgemeinschaft Idstein aktiv e. V. bei der Durchführung und beim Marketing der Veranstaltung.

Am 9. Oktober 2022 fand die Veranstaltungsreihe „Süwag-Energiegarten“ im Rahmen des Herbstmarktes 2022 auf dem Löherplatz statt. Unter dem Motto „Gemeinsam aktiv für die Region“ konnten alle Interessierten ihre Energie für einen guten Zweck einsetzen. Die Süwag Energie AG spendete an den Verein Flüchtlings- und Integrationshilfe Idstein e. V. 2 € pro „gefahrenen“ Kilometer auf den vorhandenen Geräten. Im Vorfeld wurden Abstimmungsgespräche und Ortstermine auf dem Löherplatz durchgeführt. Der Energiegarten vereint nützliche Informationen und Unterhaltung für die Besucherinnen und Besucher.

5.2.4.10 Weihnachtsmarkt und Weihnachtsbeleuchtung

Zur offiziellen Eröffnung des Weihnachtsmarktes 2022 wurden Vertreter aus Politik, Firmen und Vertreter der Interessensgemeinschaften sowie die Aussteller und die Presse am Freitag, den 2. Dezember 2022 eingeladen. Zur Unterstützung des Weihnachtssingens wurde für die notwendige Technik ein Veranstaltungsservice beauftragt. Die Initiatoren für das Weihnachtssingen sind die Musikschule Idstein e. V., die Hitstaaner und Frohsinn Ehrenbach 1925 e. V.

Bedingt durch die Energiekrise und den notwendigen Einsparungen bei der Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt und den Stadtteilen wurden für die Zeit außerhalb des Idsteiner Weihnachtsmarktes (2. bis 4. Dezember 2022) die Lichternetze, die beiden Girlanden (Rathaus und Stadthalle), die Weihnachtssterne und die beiden Weihnachtsbäume mit Zeitschaltuhren versehen (16.00 bis 20.00 Uhr). Weiterhin sind bzw. wurden die Weihnachtsbäume, Girlanden, Weihnachtssterne und Netze mit einer LED-Beleuchtung ausgestattet. Die Kosten für die Umrüstung wurden seitens der Hochschulstadt Idstein übernommen. Das Referat WSK übernahm diesbezüglich die Organisation für die Umsetzung.



5.2.4.11 Konzept und Einrichtung eines Mehrwegsystems für die Gastronomie

Im Hinblick auf die Novelle des Verpackungsgesetzes und die damit einhergehenden Änderungen für die Gastronomie ab Januar 2023 zur sog. Mehrwegpflicht, wurde bereits November 2021 mit interessierten Unternehmern Kontakt aufgenommen. Es bildete sich eine Arbeitsgruppe, um die Einführung eines Mehrwegsystems für Idstein vorzubereiten. Die Arbeitsgruppe traf sich mehrmals online, um sich über die Bedürfnisse der Gastronomie und die Angebote der Mehrweganbieter sowie Rechercheergebnisse in anderen Städten auszutauschen.

Die Gastronomiebetriebe wurden mit Anschreiben im Dezember 2021 und Januar 2022 über die bevorstehenden Änderungen des Verpackungsgesetzes informiert und gebeten, ihre Erfahrungen bzw. Bedürfnisse zum Thema Mehrwegsystem mitzuteilen.

Anfang April 2022 fand im Kulturbahnhof eine große Informationsveranstaltung statt, zu der rund 70 Gastronomiebetriebe aus Idstein-Kern und den Stadtteilen eingeladen waren. Die zehn teilnehmenden Betriebe erhielten einen weitreichenden Überblick über die rechtliche Situation durch die Vertreterin der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband e. V. (DEHOGA). Drei Anbieter von Mehrwegsystemen stellten in einer Online-Konferenz ihre Produkte vor. Die Anwesenden standen einem gemeinsamen Mehrwegsystem aufgeschlossen gegenüber. Die Hochschulstadt Idstein kann die Gastronomie auf kein Mehrwegsystem verpflichten. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe empfahlen aufgrund der umfangreichen Produktpalette eine Zusammenarbeit mit der Firma Vytal.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 10. November 2022 wurde einer Förderung in Form einer Einmalzahlung in Höhe von 195,00 € je teilnehmenden Betrieb für das Jahr 2022/2023 zugestimmt. In einer nochmaligen Informationsveranstaltung am 16. November 2022 in der Stadthalle wurden die Gastronomen über die finanzielle Unterstützung der Hochschulstadt Idstein und das System der Firma Vytal informiert.

Bis Ende 2022 hat ein Betrieb die Förderung in Anspruch genommen.

5.2.4.12 Newsletter der Hochschulstadt Idstein

Das Referat WSK ist unterstützend tätig, um den neuen Newsletter der Hochschulstadt Idstein zu bewerben. Im August 2022 wurde ein entsprechender Flyer entworfen und hergestellt. Dieser wird seitdem in der Tourist-Info und im Bürgerbüro des Rathauses ausgelegt. Im September 2022 wurde der Flyer darüber hinaus als Beilage im Idsteiner Wochenblatt verteilt und im Oktober 2022 mittels einer Anzeige in der LZ am Sonntag dafür geworben.

5.2.4.13 Corona-Chronik

Mit dem Start der Pandemie wurde auch begonnen eine neue Chronik über den Ablauf der Ereignisse und die Auswirkungen zu führen. Diese wurde auch im Jahr 2022 kontinuierlich fortgeführt. Die Chronik ist als Anlage beigefügt.

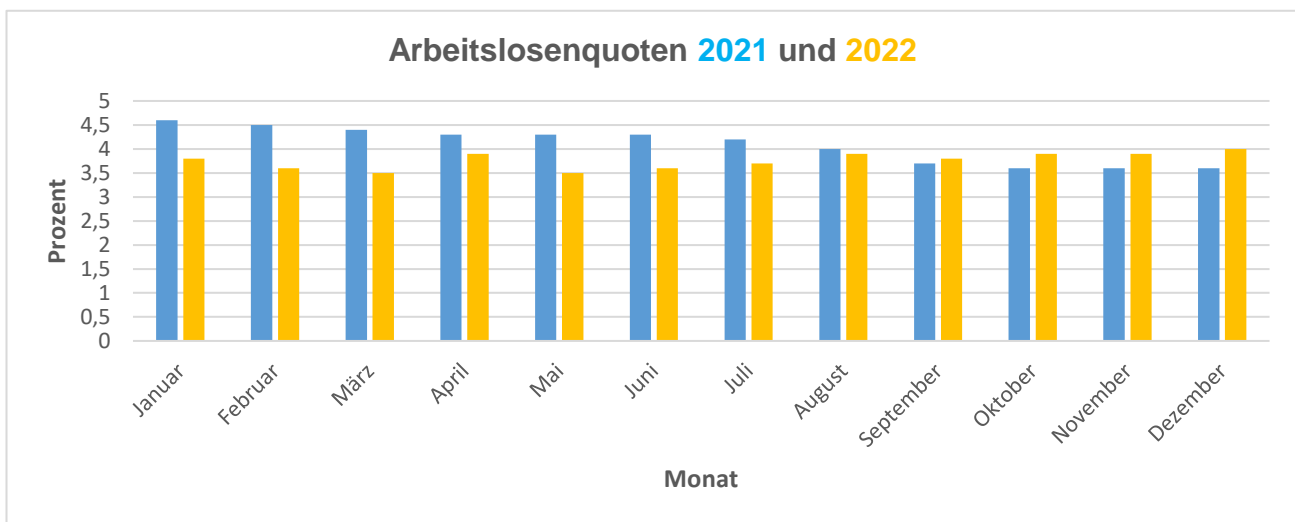
5.2.5 Arbeitsmarktsituation

Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Idstein für die Jahre 2018 bis Juni 2022 ist aus der nachstehenden Statistik zu ersehen:

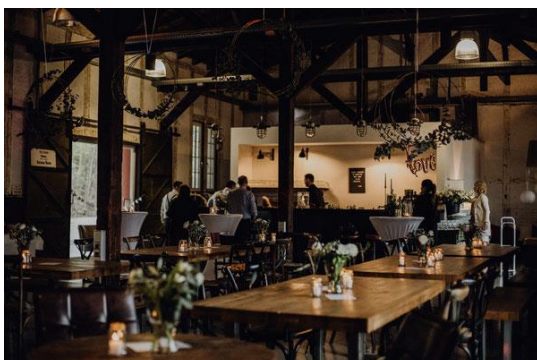
Stichtag jeweils zum Ende des Quartals	März	Juni	September	Dezember
2020	8.556	8.284	8.150	8.070
2021	7.991	7.948	7.877	7.863
2022	7.700	7.635		

Die Zahlen zum Jahresende liegen noch nicht vor.

5.2.5.1 Arbeitslosenquote 2021 und 2022



5.3 Kulturbahnhof Idstein



© AmbrosiaArt Photography

Der Kulturbahnhof Idstein, eine ehemalige Güterladehalle von 1877 und 2014 umgebaut zur Eventlocation, zeichnet sich durch die vier Eckpfeiler Bildung, soziale Aktivitäten, Veranstaltungen und Raumver-

mietung aus. Das denkmalgeschützte Gebäude ist Kulturstätte, Event-Location und Bürgertreffpunkt zugleich. Die finanzielle Abwicklung des Veranstaltungsbetriebs erfolgt über ein Unterkonto des Verkehrsvereins Idstein e. V.

Die Räumlichkeiten stehen für private Anmietungen wie Hochzeiten oder Geburtstage, aber auch für Firmen, Verbände, Vereine sowie Kulturveranstaltungen zur Verfügung. Die Anmietungspauschale beträgt 350,00 € für Veranstaltungen ohne Einnahmen sowie 450,00 € für Veranstaltungen, bei denen Einnahmen erzielt werden. Für Vereine und wohltätige Veranstaltungen besteht ein reduzierter Tarif von 200,00 €.

Die Gebühreneinnahmen der privaten Nutzungen/Veranstaltungen stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Vermietungserträge
2020 (Corona-Pandemie)	5.410 €
2021 (Corona-Pandemie)	7.310 €
2022 (weiterhin Einschränkungen)	33.400 €

Wie bereits das Vorjahr 2021 war das erste Halbjahr 2022 geprägt von pandemiebedingten kurzfristigen Absagen, beispielsweise durch auftretende Krankheitsfälle. Für private Anmietungen galten in 2022 keine Einschränkungen mehr, auch wurde die Testpflicht auf freiwilliger Basis festgelegt. Ab der zweiten Jahreshälfte war die Location nahezu täglich ausgelastet.

Wie bereits im Vorjahr wurden im Kulturbahnhof zudem Eigentümerversammlungen und Sitzungen durchgeführt, da sonstige Räume aufgrund der teilweise durch den Veranstalter festgelegten Regelungen aufgrund ihrer Größe nicht mehr ausreichten.

Das Interesse an Charity-Events im Rahmen des Ukraine-Kriegs stieg exponentiell an. Viele sahen sich in der Pflicht, Spendenveranstaltungen durchzuführen oder Teile ihrer Einnahmen zu spenden. Für solche Veranstaltungen konnte eine Mietpreisreduzierung beantragt werden. Insgesamt wurde diese viermal genehmigt.

Die Auslastungstage der Location setzten sich 2022 wie folgt zusammen:

Private Vermietungen	61
Vorträge (vhs, FSA, Helios)	33
Gremien	15
Kulturveranstaltungen	18
Gruppenabende	8
Hochschule Fresenius	52
Summe Belegungstage	187

Die donnerstags stattfindende „StudierBar“ der Studenten der Hochschule Fresenius konnte Ende September wieder starten. Seitdem haben die Studenten mit Ausnahme der Ferienzeiten diverse Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. Auch konnten wieder Vorträge der Familien- & Seniorenakademie und der Volkshochschule stattfinden.

Bis zum März 2022 fanden keine Kulturveranstaltungen statt, bereits geplante Veranstaltungen mussten kurzfristig abgesagt oder verschoben werden, bereits gekaufte Eintrittskarten wurden im Falle einer Absage im vollen Verkaufspreis zurückerstattet, im Falle einer Verschiebung behielten die Karten ihre Gültigkeit für den nächsten Termin. Am 19. März 2022 fand die erste Veranstaltung nach langer pandemiebedingter Pause statt. Zu Beginn war die Besucherzahl begrenzt, ein Abstand von 1,5 Metern wurde weiterhin eingehalten. Die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske und später einer medizinischen Maske bestand bis in den September 2022. Die Pflicht zur Einhaltung eines Abstands zwischen den Stühlen von 1,5 Metern bestand zu Beginn des Jahres. Am 8. April 2022 mit der Veranstaltung der Kabarettistin „Rena Schwarz“ musste der Abstand erstmals nicht mehr eingehalten werden, aufgrund der geringen Auslastung von 40 verkauften Karten konnte dennoch luftig bestuhlt werden.

Nach der Sommerpause, die die hessischen Sommerferien betrafen, konnte im September das Veranstaltungsgeschäft wieder voll durchgeführt werden. Durch die Aufhebung der Masken- und Abstandspflicht konnten wieder 100 Karten im Verkauf angeboten werden. Im Durchschnitt verzeichnete der Kulturbahnhof eine Auslastung im Kartenverkauf von rund 55 %. Alle Veranstaltungen (außer zwei), konnten durchgeführt werden.

Am 11. November 2022 war mit „Subito Rotecke“ seit Beginn der Pandemie in 2020 die erste Veranstaltung ausverkauft, kurz darauf folgte am 19. November 2022 mit „Tim Becker – Tanz der Puppen“ der zweite ausverkaufte Abend. Auch konnte seit 2019 erstmals wieder der Weihnachtsfilm-Klassiker „Die Feuerzangenbowle“ am 17. Dezember 2022 gezeigt werden. Hierzu wurde, passend zum Titel, Feuerzangenbowle ausgeschrieben, auch Kekse und Gebäck wurden angeboten.

Das Thekengeschäft war 2022 weiter ausgesetzt worden. Bei vereinzelten Veranstaltungen wurden auf freiwilliger Basis Getränke zur Selbstbedienung angeboten.

Im September 2022 wurden für alle städtischen Einrichtungen Maßnahmen zur Energieeinsparung im Rahmen der Energieeinsparverordnung beschlossen. Im Zuge dessen wurde die Außenbeleuchtung reduziert und auf Bewegungsmelder umgeschaltet. Ausnahme hiervon bieten Kulturveranstaltungen, bei denen das Licht manuell für die Dauer der Veranstaltung eingeschaltet werden konnte. Im Rahmen der Einsparungsmaßnahmen wurde des Weiteren die Raumtemperatur auf 19 Grad gesenkt.

Ab dem 19. Dezember 2022 befand sich der Kulturbahnhof in der Winterpause und stand für private Anmietungen sowie Veranstaltungen nicht zur Verfügung.

Im Jahr 2022 wurden zudem diverse Neuerungen und Instandhaltungsmaßnahmen vorgenommen. Unter Anderem wurden die vier bestehenden Bühnenelemente durch vier identisch neue Elemente ausgetauscht, um die Sicherheit der Künstler zu gewährleisten, aber auch optisch den Bühnenbereich aufzuwerten.

An der Außenseite des Geländers vor dem Gebäude wurde in Richtung der Bahngleise ein neues Banner angebracht, das in der Optik und dem Design zu den Hinweisschildern des Kulturbahnhofs passt und somit auch aus weiterer Entfernung sichtbar auf die Location aufmerksam macht.

Wirtschaftlichkeit

Die Sponsorsituation stellte sich sehr positiv dar, die bisherigen Partner unterstützten das Festival weiterhin. Darüber hinaus gab es erstmalig eine Förderung durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain, da der Rheingau-Taunus-Kreis ab 1. Juli 2022 dort Mitglied ist.

Die Eintrittspreise für die Tageseintritte für Freitag und Samstag wurden von 2019 übernommen, der Preis für den Festivalbutton wurde um 5,00 € erhöht.

Die Anzahl der verkauften Tickets (Tages-Eintrittsbändchen und Festivalbuttons) ist aufgrund des veränderten Programms nicht mit den Vor-Corona-Jahren vergleichbar. Dennoch konnte ein ordentliches Ergebnis erzielt werden.

Um die Gastronomiebetriebe nach der schweren Corona Zeit zu unterstützen, wurden die Standgebühren um 50% reduziert.

Marketing/Öffentlichkeitsarbeit/Soziale Medien

Bei den grafischen Gestaltungsarbeiten für Plakat und Programmheft konnte auf die Vorarbeiten aus dem Jahr 2020 zurückgegriffen werden. In der Kürze der Zeit wurde dennoch die umfangreiche Pressearbeit weitergeführt.

Die Veröffentlichungen auf der facebook-Seite des Veranstalters waren diesbezüglich sehr hilfreich, da hiermit die potenziellen Besucher schnell erreicht werden konnten.

Moderation

Für die Anmoderation der Bands konnte wiederum die hr1-Moderatorin Marion Kuchenny gewonnen werden. Diesmal wurden die Bandansagen digital aufgezeichnet und vor dem jeweiligen Auftritt abgespielt. Den Hauptact am Samstagabend sagte Kuchenny live vor Ort an.

Sicherheit

Das bestehende Sicherheitskonzept musste komplett überarbeitet und auf die verkleinerte Festivalsituation angepasst werden.

Fazit

Insgesamt kann das Idstein JazzFestival 2022 aufgrund der Gegebenheiten sehr positiv betrachtet werden. Endlich konnte wieder eine Veranstaltung im normalen Rahmen stattfinden.

Darauf hatte das Publikum, die Musiker, die Gastronomen und alle Beteiligten sehnsüchtig gewartet. Das gemeinsame Erleben stand im Vordergrund, die Stadt war gut gefüllt und die Stimmung hervorragend.

5.5 Stadtarchiv

Nach den coronabedingten Einschränkungen des Vorjahrs und des ersten Halbjahrs 2022 ist das Stadtarchiv im Lauf des Jahres wieder verstärkt genutzt worden. Hauptnutzer waren Schülerinnen und Schüler der Leistungskurse Geschichte der Pestalozzi-Schule und der Limes-Schule (Stolpersteine zum Gedenken an jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger) sowie die Autorinnen und Autoren der Textbeiträge des geplanten Idstein-Buches. Ihnen stellte das Stadtarchiv umfangreiche schriftliche Unterlagen zur Verfügung.

Zahlreiche Nachfragen kamen aus der Stadtverwaltung. Das Stadtarchiv hat den Fachabteilungen historische Hintergründe vermittelt und sie zu unterschiedlichen historischen Fragestellungen beraten. Außerdem hat das Stadtarchiv verschiedenste Texte zu historischen Ereignissen, Personen und Gebäude überarbeitet, besonders für den touristischen Bereich.

Konstant blieben die Nachfragen nach beglaubigten Urkunden in Familienangelegenheiten. Weitere Anfragen sind sowohl telefonisch als auch auf elektronischem Wege beantwortet worden.

Im vierten Quartal übernahm das Stadtarchiv vom Hauptamt die Niederschriften der Sitzungen des Magistrats, der Stadtverordnetenversammlung und einzelner Ausschüsse von Mitte der 1950er Jahre bis zur Jahrhundertwende. Der Bestand an Unterlagen zur Idsteiner Stadtgeschichte und Stadtentwicklung und damit die Auskunftsfähigkeit des Archivs erweiterten sich dadurch beträchtlich.

Vorbereitet wurde der Erwerb einer leistungsfähigen Datenbank für die Verzeichnung sowohl der analogen als auch digitalen Bestände des Archivs. Es soll die seither genutzte, technisch jedoch überholte Datenbank ablösen.

Im September hielt die seitherige Stadtarchivarin während einer Tagung zum Kalmenhof in der Stadthalle einen Vortrag zum Thema „Der Kalmenhof und die Idsteiner Stadtgesellschaft“. Die Ergebnisse der Recherchen zeigen die Distanz zwischen der als „Idiotenanstalt“ gegründeten Einrichtung und den Idsteiner Bürgern über Jahrzehnte hinweg.

Während der zweiten Jahreshälfte gab die bisherige Stadtarchivarin diese Aufgabe ab, um sich auf die Funktion Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu konzentrieren. Die hauptamtliche halbe Stelle des Stadtarchivars ist zum 1. August neu besetzt worden.

5.6 Tourismus

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie konnten auch in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen im Frühjahr nicht stattfinden. Darunter fielen beispielsweise die überregionale Tourismus-Börse in Limburg oder die Erlebnismesse „Land und Genuss“ in Frankfurt am Main, an denen die Hochschulstadt Idstein eine werbewirksame Teilnahme geplant hatte. Der Fahrrad-Sonntag im Ems- und Wörsbachtal fand am 8. Mai 2022 statt und wurde als „Freiluftveranstaltung“ gut angenommen.

5.6.1 Anzeigenwerbung und weitere Marketingmaßnahmen

Im Berichtsjahr schaltete die Tourist-Info Idstein Anzeigen in folgenden Medien:

- Naspas Vorteilsmagazin („2 für 1“-Angebot auf offene Stadtführungen, Ausgaben April und Oktober 2022)
- Gartenporträts Rhein-Main der Schlossgarten
- Mein Idstein (Anzeige zum Weihnachtsmarkt und weihnachtliches Idstein)
- Adventskalender auf Instagram beim Taunus-Touristik-Service

5.6.2 Stadtmuseum

Der Idsteiner Adolf Lang übergab der Idsteiner Stadtarchivarin Claudia Niemann als Schenkung die Porträts seiner Großeltern Adolf und Katharina Lang. Gemalt wurden die beiden Ölbilder vom bekannten Idsteiner Künstler Ernst Toepfer vor rund 100 Jahren. Der Schenkende hatte vor vielen Jahren bereits historische Fotografien für das Idsteiner Stadtmuseum zur Verfügung gestellt. Die jetzt übergebenen Bilder wurden von einem Restaurator fachmännisch gesäubert und wieder sicher in ihren Rahmen verankert.

Zunächst wurden sie im Museumsdepot eingelagert. Es ist aber geplant, die Porträts möglichst bald der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

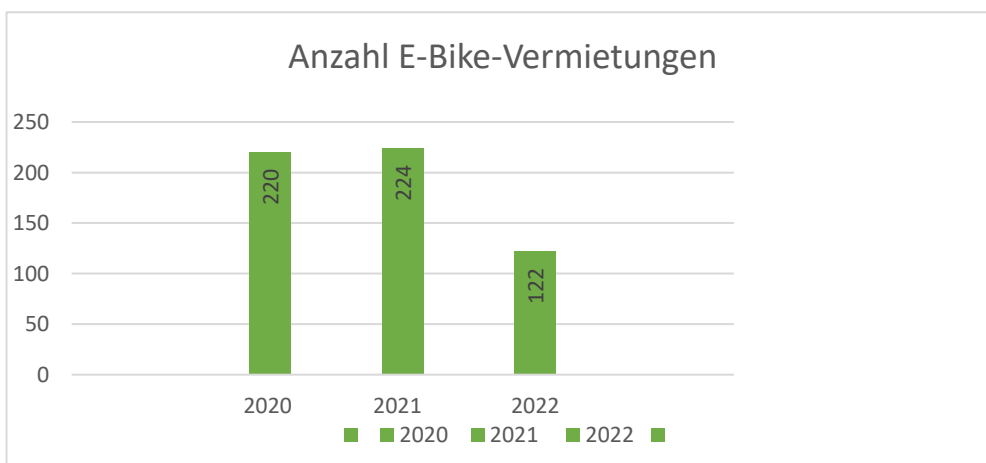
Das Stadtmuseum blieb im Zeitraum vom 1. Februar 2022 bis zum 4. März 2022 aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen.



Übergabe der beiden Porträts an die Stadtarchivarin

5.6.3 MOVELO: Ausleihen, aufsitzen und los... mit E-Power durch das Idsteiner Land

Die Hochschulstadt Idstein bietet in Kooperation mit dem Hotel Felsenkeller Gästen und Bürgern weiterhin die Möglichkeit E-Bikes zu mieten. In der Verleihstation Hotel Felsenkeller sind von April bis Oktober insgesamt vier E-Bikes erhältlich. Die Preise für die Räder liegen zwischen 24 € / 4 Stunden und 150 € / Woche. Im Jahr 2022 war die Nachfrage an E-Bikes nicht ganz so hoch wie in 2021. Im Zeitraum von April bis Oktober wurden in der Verleihstation insgesamt 122 Vermietungen erfasst und insgesamt 7.220 km gefahren.



5.6.4 Führungen durch Idstein

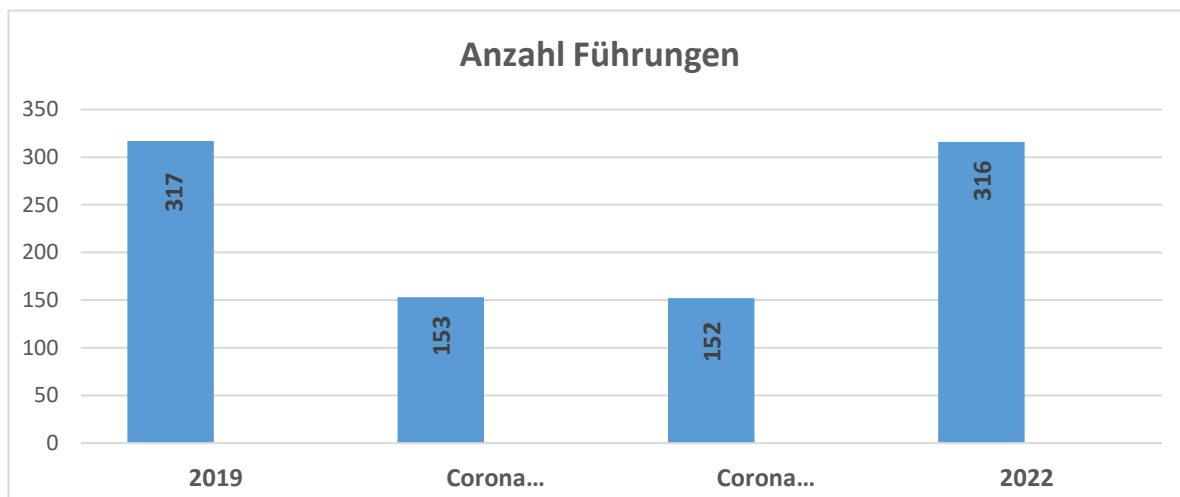
Stadtführungen konnten in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ab März 2022 angeboten werden, allerdings immer noch mit eingeschränkter Teilnehmerzahl. Offene Stadtführungen fanden bis einschließlich Oktober 2022 samstags, sonn- und feiertags, individuelle Stadtführungen an jedem Wochentag als private Führung bis einschließlich Dezember 2022 statt.

Die maximale Teilnehmerzahl betrug zu Beginn der Stadtführungs-saison 15 Personen, im Oktober konnte aufgrund einer Änderung der Coronavirus-Schutzverordnung die Teilnehmerzahl auf 20 Personen erhöht werden, ausgenommen hiervon waren noch Führungen im Hexenturm. Zudem galt bis einschließlich September eine Maskenpflicht für Gäste und Gästeführer.



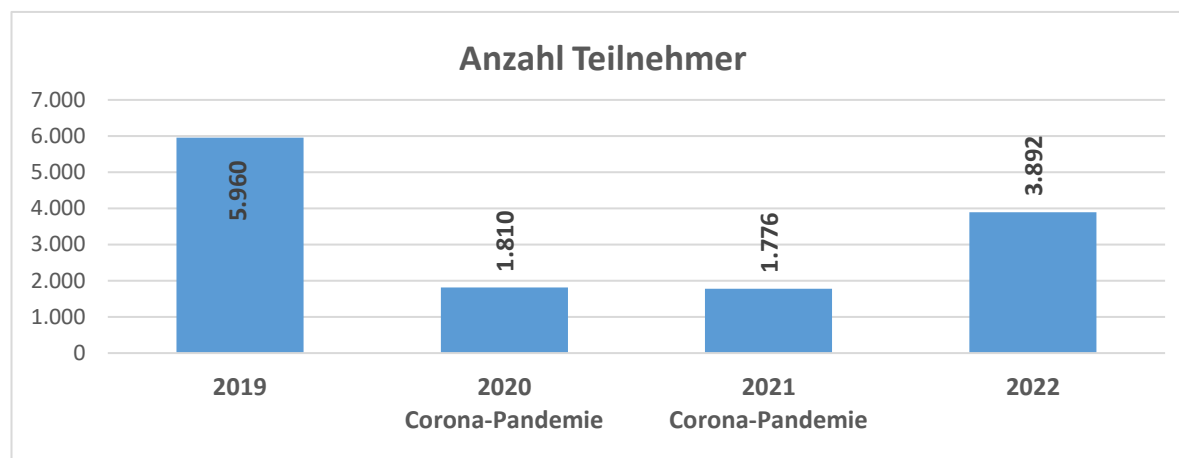
Zu folgenden Themen wurden Stadtführungen angeboten:

- Altstadt – Geschichte und Geschichten
- Von Holzköpfen und Feuerböcken – Fachwerk in Idstein
- Idstein einmal anders
- Der Türmer vom Hexenturm
- Der Hexenturm – Idsteins Wahrzeichen
- Kinder entdecken die Altstadt
- Damengesellschaft
- Historischer Fotowalk
- Kriegsgräberstätten
- Mannsbilder



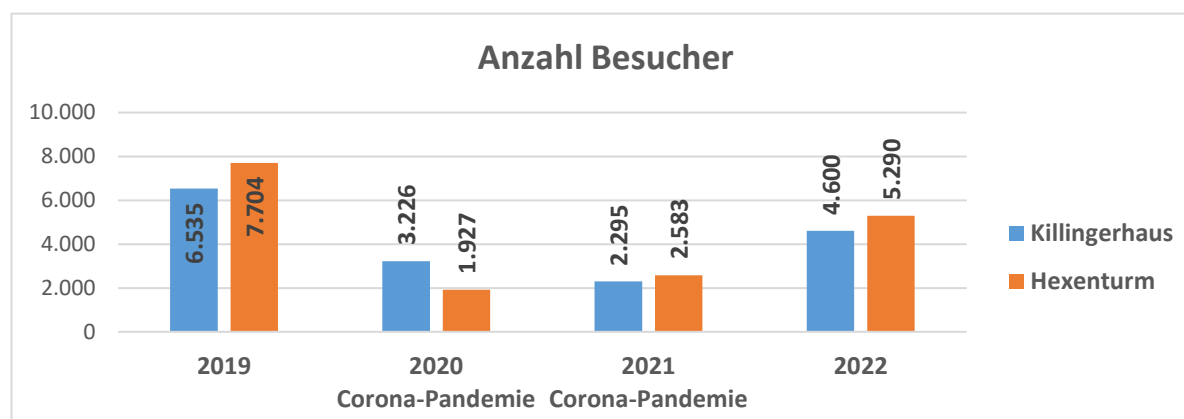
5.6.5 Statistiken

5.6.5.1 Führungs-Statistik (offene und privat gebuchte Führungen)



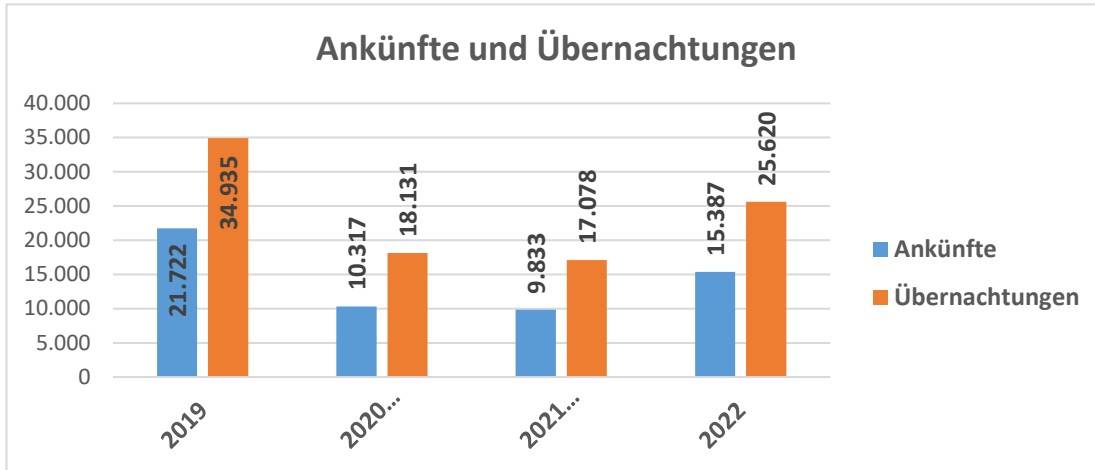
5.6.5.3 Besucher-Statistiken (Zählungen am Wochenende)

Der Hexenturm wurde ab März geöffnet und hatte viele Besucher. Auch im Killingerhaus durften unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln wieder Besucher empfangen werden.



5.6.5.4 Ankünfte und Übernachtungen

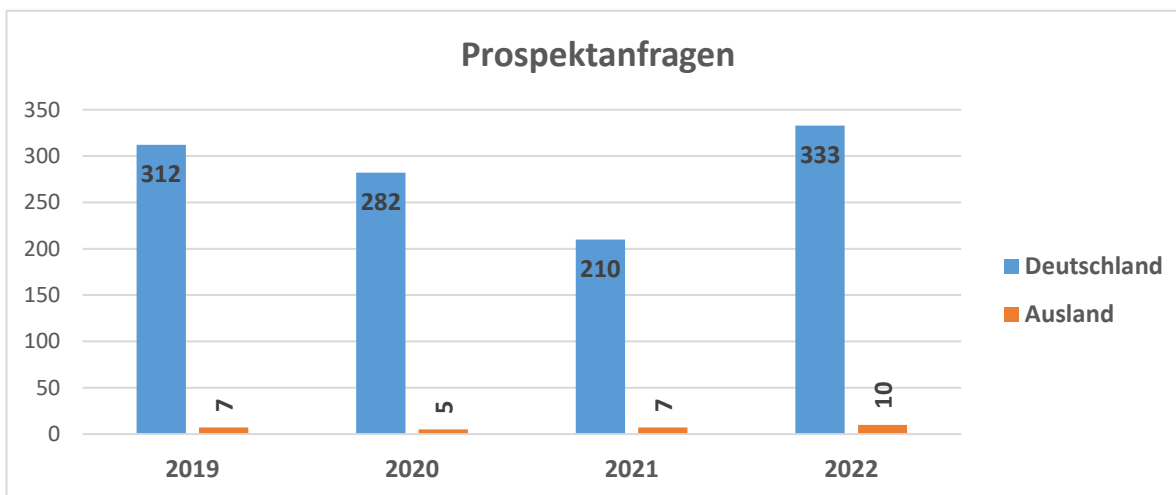
15.387 Ankünfte konnten in diesem Jahr verzeichnet werden. Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum entspricht dies einem Anstieg von 87,7 %. Die Anzahl der Übernachtungen stieg um 76,9 % auf 25.620. Die Aufenthaltsdauer der Gäste blieb gleich und lag bei durchschnittlich 1,7 Tagen.



Der Wohnmobilhafen wurde mit 2.241 Ankünften und 5.108 Übernachtungen wieder gut belegt.

5.6.5.5 Prospektanfragen

Prospektmaterial wurde wieder vermehrt angefragt.



5.7 Kultur

5.7.1 Kulturelle Höhepunkte in Kurzform

Die beliebte Theater-ABO-Reihe „Sternstunden“ besteht seit der Saison 1988/1989 in hervorragender Zusammenarbeit mit der Konzertdirektion Landgraf.

Das Theater-ABO der Saison 2021/2022 wurde in Folge der Pandemie weiter ausgesetzt, erworbene Abonnements behielten ihre Gültigkeit und wurden, wie in der Spielzeit zuvor, pausiert. Von der Saison konnten in 2022 drei Stücke gespielt werden, hierrunter „Die Physiker“, „Miss Daisy und ihr Chauffeur“ sowie „Udo Jürgens-Eine Hommage“. Alle drei Veranstaltungen wurden unter Sitzplatzbeschränkungen über den Freiverkauf angeboten. Vereinzelt mussten bei den Aufführungen noch Hygienevorschriften eingehalten werden, wie das Tragen einer Maske oder die Abfrage des Impf- und Genesenenstatus.



Das Theater-ABO der Saison 2022/2023 konnte weiterhin nicht mit den durch das Abonnement gebuchten Plätzen stattfinden. Aufgrund der weiterhin reduzierten Belegung der vorhandenen Plätze in der Stadthalle wurde eine Einschubspielzeit festgelegt. Hierfür konnte sich jeder Interessierte für ein Ein-Jahres-Abo anmelden, dessen Gültigkeit nach der Saison endet. Insgesamt gab es 140 Abonnenten, 360 Plätze waren im Verkauf. Die Restkarten wurden im Freiverkauf angeboten. Auch die Garderobe sowie die Bewirtung konnten wieder angeboten werden. Von den geplanten Stücken konnten alle drei Aufführungen gezeigt werden, unter anderem das bekannte Stück „GOTT“ von Ferdinand von Schirach, „Der Mönch mit der Klatsche“ nach Edgar Wallace oder „Stonk!“ über den Skandal der gefälschten Hitlertagebücher.

Im Rahmen der Förderprogramme „NEUSTART Kultur I“ von 2021 und „NEUSTART Kultur II“ von 2022 konnten die beiden Spielzeiten anteilig mit 30.150 € und 19.360 € bezuschusst werden.

„Die Physiker“, 5. März 2022, © Loredana La Rocca

„GOTT“, 28. Oktober 2022, © Behind Photographics



Kindertheater

Das Kindertheater konnte nach dreijähriger Pause am 20. Dezember 2022 wieder stattfinden.

Das Theater „mimikri“ inszenierte in der Stadthalle die Vorstellung „Des Kaisers neue Kleider“, mit der sie bereits 2017 in Idstein aufgetreten sind.

Die Vormittagsveranstaltung um 10 Uhr, die für Schulen und Kindertagesstätten reserviert ist, war gut besucht und fast ausverkauft, die Nachmittagsveranstaltung um 15 Uhr wurde im Freiverkauf ebenfalls zufriedenstellend nachgefragt.

Veranstaltungsreihe

GerberHausgemacht – SUBITO!

Die Veranstaltungsreihe „SUBITO“ konnte wieder im Gerberhaus angeboten werden. Nach der Sommerpause fanden zwei Termine statt, darunter das im Dezember beliebte „Weihnachtspezial“. Im Frühjahr konnten aufgrund der geltenden Beschränkungen keine Vorstellungen stattfinden.

Die Bewirtung wurde weiterhin ausgesetzt, die Bestuhlung konnte ohne Einschränkungen angeboten werden. Die Veranstaltungsreihe „SUBITIO“ war von der Schließung des Gerberhauses im Rahmen der Energieeinsparungsmaßnahmen nicht betroffen.

Idsteiner KinoSommer

Vom 18. bis 21. August 2022 fand der KinoSommer in Idstein statt. In außergewöhnlicher Atmosphäre wurden im Schlosshof der Pestalozzischule insgesamt vier Filme gezeigt.

Am Donnerstag präsentierte man einen der Filme des Jahres: „Wunderschön“, ein Film über fünf Frauen im Spannungsfeld zwischen verfälschtem Selbstbild und vermeintlich notwendiger Selbstoptimierung. Der Freitag war ein Abend für die ganze Familie, der mit dem Film „Minions-auf der Suche nach dem Miniboss“ abgerundet wurde, am Samstag folgte „ELVIS“, der die Lebensgeschichte des gleichnamigen Künstlers verfilmte. Den Abschluss der Filmreihe im Schlosshof machte „Gugelhupfgeschwader“, dem achten Teil der Heimatkrimi-Reihe um den Polizisten Franz Eberhofer.



Die Veranstaltung wurde von der Hochschulstadt Idstein in Kooperation mit „Wunderer Filmtheaterbetriebe Weilburg GmbH“ und „Film- und Kinobüro Hessen e.V.“ veranstaltet.

Alle vier Abende waren ausverkauft, zwei davon bereits im Vorverkauf einige Tage vor den Vorstellungen.

Die vier Kinovorstellungen konnten die sonstigen Veranstaltungskosten, wie Bestuhlung oder Technik, durch das „SommerWanderKino Hessen 2022“ mit insgesamt 1.410 €, anteilig 75 % der Gesamtnebenkosten bezuschusst werden. Ein indirekter Zuschuss konnte durch eine Reduzierung der Gesamtkosten durch das „SommerWanderKino Hessen 2022“ verzeichnet werden, so dass die Beteiligung an der Open-Air-Veranstaltung bei 3.600 € lag.



5.7.2 Kultur-, Kunst-, Heimat- und Brauchtumpflege

5.7.2.1 Tag des offenen Denkmals „KulturSpur = Ein Fall für den Denkmalschutz“

Am 11. September 2022 fand zum 29. Mal der Tag des offenen Denkmals statt. Einige beliebte Aktionen aus den Vorjahren wie z.B. der Kunst- und Handwerkermarkt in der Weiherwiese konnte wieder stattfinden.

Anstelle von Stadtführungen wurden kurze „Standortinfos“ angeboten, an denen spontan teilgenommen werden konnte.

Das Motto in diesem Jahr lautete: „KulturSpur = Ein Fall für den Denkmalschutz“. Bei schönstem Spätsommerwetter schlenderten die Besucher durch die Idsteiner Altstadtgassen und bestaunten die geöffneten Denkmale.

Auch der verkaufsoffene Sonntag lockte die Gäste in die Stadt.

Die Besucherzahlen waren nach der zweijährigen Corona-Einschränkung wieder deutlich höher.

Stadtführungen/Standortinfos: 76 Teilnehmer (2021 = 11)

Hexenturm: 394 (2021 = 171)

Killingerhaus: 150 (2021 = 116)

Alte Kanzlei: 340 (2021 = 100)

Die Teilnehmerzahlen aus 2021 dienen als Vergleichswert.

Weitere Aktionen in der Stadt an diesem Wochenende:

- Offener Römerturm 3/26, Freundeskreis Römerturm
- „Apfelweinfest unterm Hexenturm“, Streuobstkreis Mittlerer Taunus
- Ausstellung „Lange Nasen - zurück in Idstein“ im Gerberhaus
- Schlosscafé mit leckerem Kuchen vom Schulelternbeirat der Pestalozzischule
- Musik in Gassen und Winkeln mit 2 Schülerinnen der Musikschule Idstein
- 2 Führungen in der Unionskirche und Abschlusskonzert mit dem Chor Lèspérance
- Backes in Lenzhahn mit hausgemachtem Kuchen
- In den Stadtteilen geöffnet: Kirchen in Heftrich, Oberrod und Kröftel sowie der Hutturm in Walsdorf

5.8 RMV-Mobilitätsinfo

Seit Februar 2012 besteht zwischen der Stadt Idstein und dem RMV/der RTV ein Kooperationsvertrag hinsichtlich des Betriebs der RMV-Mobilitätsinfo im Killingerhaus. Der Vertrag regelt u.a. den von der RTV übernommenen Personalkostenzuschuss für diese Stelle. Außerdem erhält die Stadt Idstein aus dem erwirtschafteten Brutto-Umsatz eine Provision in Höhe von 5% auf den Netto-Umsatz. Die folgenden Abschnitte erklären die Umsatzentwicklung in 2022.

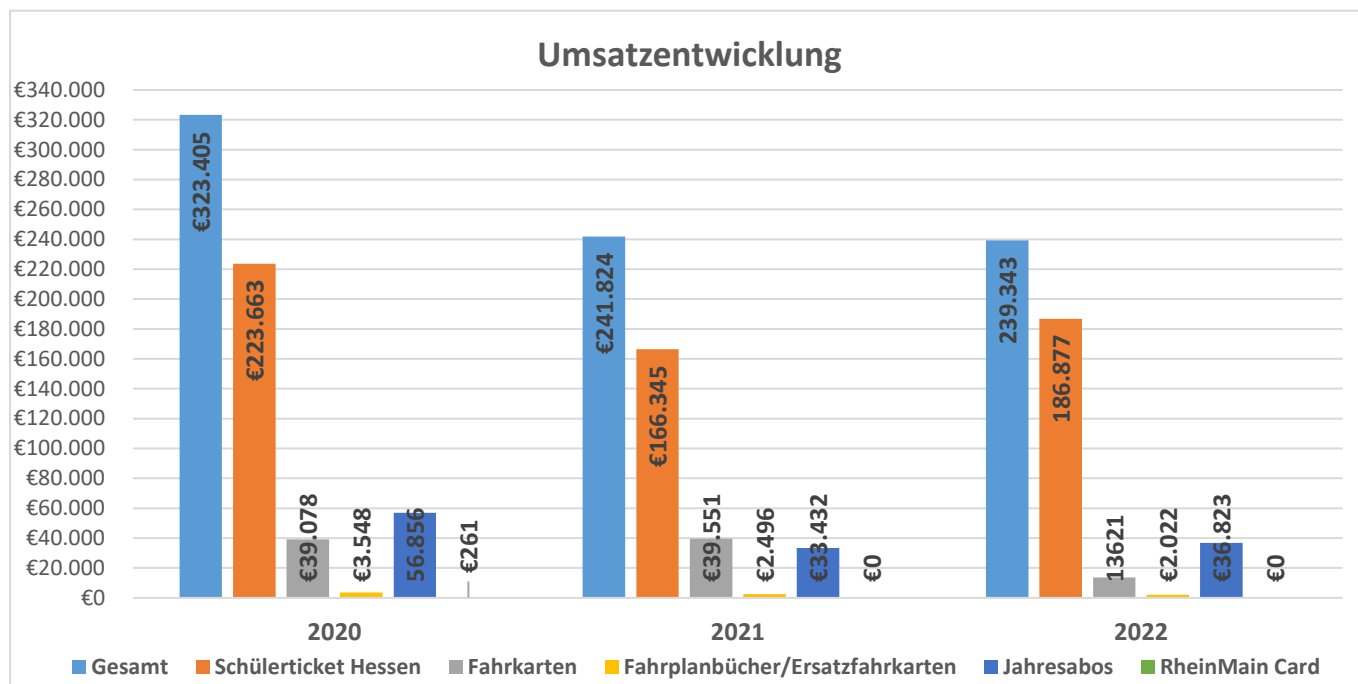
Bedingt durch die Corona-Pandemie musste die Mobi-Info im Monat Februar geschlossen werden. Personalengpässe führten in den Monaten Juli bis Dezember zu eingeschränkten Öffnungszeiten und zeitweise Schließungen. Um Fahrgäste zur Nutzung des ÖPNV anzuregen, wurde von der Politik in Zusammenarbeit mit den regionalen Verkehrsunternehmen für die Monate Juni, Juli und August das sogenannte 9 €-Ticket eingeführt – ein bundesweit im Nahverkehr gültiges Monatsticket, das von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde. Ein daher resultierender Umsatzrückgang ist an den Zahlen erkennbar.

Unabhängig davon blieben die Preise sowohl für das „Schülerticket Hessen“ für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende als auch für das Seniorenticket Hessen blieben mit einem Jahrespreis von 365 € (372 € bei Ratenzahlung) bzw. für das Seniorenticket Komfort für 625 € (636 € bei Ratenzahlung) stabil. Sie bieten – abgesehen vom oben erwähnten 9 €-Ticket – die günstigste Möglichkeit für diese Kundengruppen den ÖPNV hessenweit zu nutzen.

Die Vielzahl an Verordnungen und Einschränkungen und Sonderregelungen während der Corona-Pandemie steigerten die Nachfrage nach Beratungen zu Tarifen, Tarifbedingungen und Fahrplänen.

Die inzwischen seit sechs Jahren angebotene RheinMainCard, eine 2-Tages-Karte für Einzelpersonen oder Gruppen bis fünf Personen, gültig im gesamten RMV Gebiet, wurde wie im Vorjahr wegen der Corona-Pandemie nicht nachgefragt.

Jahr	2020	2021	2022
Gesamtumsatz aus Fahrkarten- und Fahrplanbücherverkauf	323.405 €	241.824 €	239.343€
davon Umsatz aus Verkauf Schülerticket Hessen	223.663 €	166.345 €	186.877€
davon Umsatz aus Verkauf übrige Fahrkarten	39.078 €	39.551 €	13.621€
davon Umsatz aus Verkauf Fahrplanbücher und Ersatzkarten	3.548 €	2.496 €	2022€
davon Umsatz aus Verkauf Jahresabonnements	56.856 €	33.432 €	36.823€
davon Umsatz aus Verkauf RheinMain Card	261 €	0 €	0 €



5.9 Stadtbücherei

Öffentliche Büchereien sind sowohl durch ihr breit gefächertes Medien-, Informations- und Kulturangebot, als auch wegen ihrer Nutzung durch alle Bevölkerungs- und Altersgruppen einzigartig. Sie sind deutschlandweit die am häufigsten frequentierten Kultureinrichtungen und fördern als konsumfreie Aufenthaltsorte den sozialen Zusammenhalt einer Stadt.

5.9.1 Stadtbücherei in Zahlen

Medien 2020	Bestand	Entleihungen
Insgesamt (ohne Onleihe)	28.042	100.044
Romane	6.141	16.209
Sachbücher	5.329	8.370
Kinder- und Jugendbücher	9.421	43.868
Zeitschriften (Exemplare)	802	4.109
Non-Book-Medien (CDs, DVDs, Tonies)	6.349	27.488
OnleiheVerbundHessen	271.883 (Verbund)	22.305 (Stadtbücherei Idstein)
Medien 2021	Bestand	Entleihungen
Insgesamt (ohne Onleihe)	26.640	65.370
Romane	5.329	11.183

Medien 2021	Bestand	Entleihungen
Sachbücher	5.003	5.614
Kinder- und Jugendbücher	10.231	31.430
Zeitschriften (Exemplare)	582	3.134
Non-Book-Medien (CDs, DVDs, Tonies)	5.495	14.009
OnleiheVerbundHessen	321.454 (Verbund)	25.215 (Stadtbücherei Idstein)
Medien 2022	Bestand	Entleihungen
Insgesamt (ohne Onleihe)	23.271	79.177
Romane	4.945	13.201
Sachbücher	3.930	6.900
Kinder- und Jugendbücher	8.667	41.643
Zeitschriften (Exemplare)	633	2.992
Non-Book-Medien (CDs, DVDs, Tonirs)	5.009	14.388
Gesellschaftsspiele (seit Dezember)	87	53
OnleiheVerbundHessen	335.230 (Verbund)	25.413 (Stadtbücherei Idstein)

Leser	2020	2021	2022
Aktive Leser (insgesamt)	1.299	1.261	1.513
Familienkarte	351	403	344
Kinderkarte	446	382	632
Erwachsenenkarte	470	456	517
Sozialbefreiung	14	11	10
Flüchtlinge	12	3	10
Personal	4	4	
Stadtverwaltung	2	2	
Neuanmeldungen	388	219	463

Besucher	2020	2021	2022
Besucher pro Monat	1.977	1.216	2.180

	2020	2021	2022
Führungen	4	4	21
Veranstaltungen für Kinder	4	2	4
Besucher	28	24	120
Veranstaltungen für Erwachsene	0	0	0
Besucher	0	0	0

Im Jahr 2022 wurden bei einem Bestand von 23.271 Medien 79.177 Entleihungen (Vorjahr: 65.370) ein Plus von 13.807 erreicht. Die Zahl der Besuche pro Monat stieg ebenfalls um 946 im Vergleich zum Vorjahr.

Kostenfrei Nutzung für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren

Die Leseförderung ist laut des 2021 fertiggestellten Büchereikonzeptes eine der wichtigsten Aufgaben der Stadtbücherei. Um allen Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren den freien Zugang zu Bildung und Informationen gewährleisten zu können, haben der Magistrat der Hochschulstadt Idstein und die Stadtverordnetenversammlung im März die Gebührenfreistellung durch eine entsprechende Satzungsänderung zugestimmt.

Die hohe Zahl der Neuanmeldungen und vor allem die stark angestiegene Anzahl der Büchereiausweise für Kinder und Jugendliche sind auf diese Entscheidung zurückzuführen.

Büchereikonzept

Aufgrund des „Büchereikonzeptes 2022-2030“, das 2021 dem Magistrat vorgestellt wurde, fand eine Überprüfung eines Ausbaus der aktuell genutzten Fläche statt. Eine Erweiterung der Nutzfläche in der Stadthalle kann aus baulichen Gründen nicht vorgenommen werden.

Der Eingangsbereich in der Stadtbücherei wurde umgebaut. Eltern mit Kinderwagen oder ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger mit einer Gehhilfe kommen nun bequemer in die Räume der Stadtbücherei. Hierfür ist die Vitrine entfernt worden.

Die Firma ekz wurde mit einer neuen Einrichtungsplanung für die momentan genutzte Fläche beauftragt.

Im nächsten Schritt wird für 2022 eine Beschlussverfassung für den Magistrat erstellt, um die Ergebnisse des Konzeptes umzusetzen:

- Eine größere Nutzfläche in zentraler Lage durch einen Umzug oder Neubau
- Eine neue Möblierung
- Zusätzliches Fachpersonal
- Erhöhung des Medienetats

Erweiterung des Angebotes



Mit Hilfe von Landesmitteln konnte die Stadtbücherei neue Angebote schaffen: So wurden über hundert Gesellschaftsspiele eingekauft, die zum größten Teil im Dezember zur Ausleihe bereitstanden. Außerdem wurden sogenannte „Bee-Bots“ angeschafft.

Der rundliche bienenförmige Bee Bot ist ein programmierbarer Bodenroboter, der einen einfachen Einstieg in das Thema „Coding“ ab dem Kindergartenalter bis hin zur 3. Klasse der Grundschule bietet. Mit Hilfe von ebenfalls angeschafften Bodenmatten können z.B. vorgelesene Bücher noch einmal mit Hilfe der Bee-Bots nacherzählt werden.

Auch LEGO-Technik hat die Stadtbücherei jetzt im Bestand.



Veranstaltung

Dank der großzügigen Finanzierung durch den Kulturring Idstein e.V. konnte die Stadtbücherei das Kindertheater „Die Stromer“ aus Darmstadt einladen. Gebannt saßen die Vorschulkinder der Idsteiner Kindertagesstätten im Gerberhaus und unterstützten Vitorius und die Maus Lizzy lautstark bei der Suche nach dem „Waschlappendieb“.

6. Stadtwerke Idstein

6.1 Der Eigenbetrieb der Stadtwerke Idstein

Der Eigenbetrieb der Stadtwerke Idstein wurde lt. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12. März 1987 zum 1. Januar 1988 gegründet. Er umfasste die Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Bauhof und seit dem 1. Januar 2022 die Parkraumbewirtschaftung.

Zweck des Eigenbetriebes ist es, die Versorgung der Stadt mit Frischwasser, mit Wasser für öffentliche Zwecke und die Abwasserbeseitigung sicherzustellen, den städtischen Bauhof zu betreiben sowie die Tiefgaragen Stadthalle und Löherplatz zu bewirtschaften.

Der Eigenbetrieb wird nach den Grundsätzen des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) für das Land Hessen geführt. Auf dieser Grundlage wurden bei der Gründung der Stadtwerke Idstein auch die Betriebssatzung und die Geschäftsordnung für die Betriebsleitung der Stadtwerke Idstein erlassen. Darin sind u. a. die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes den Anforderungen der Stadt Idstein angepasst worden.

Das Stammkapital beträgt lt. § 3 der Betriebssatzung für die Stadtwerke Idstein 7,1 Mio. € und verteilt sich wie folgt auf die Betriebszweige

Wasserversorgung 3,5 Mio. €

Abwasserbeseitigung 3,5 Mio. €

Bauhof 0,1 Mio. €

Parkraumbewirtschaftung 0,1 Mio. €

Ab 1. Januar 2022 erhöht sich infolge der Übernahme der Parkraumbewirtschaftung das Stammkapital um weitere 0,1 Mio.

6.2 Wasserversorgung

6.2.1 Gewinnung und Fremdbezug

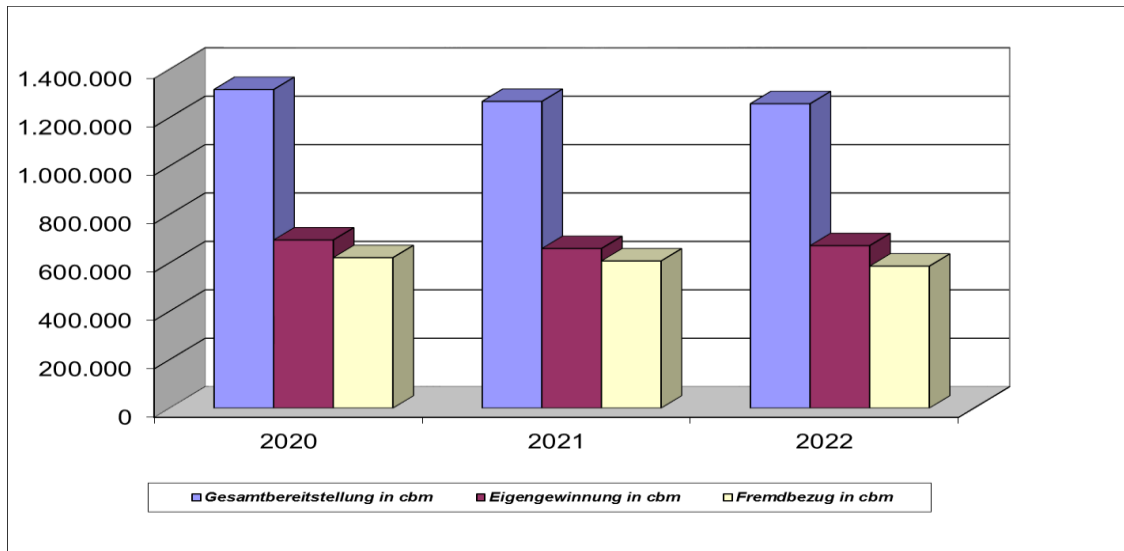
Zur Deckung des Trinkwassers bezieht die Stadt Idstein Trinkwasser von den Wasserbeschaffungsverbänden Rheingau – Taunus und Niedernhausen-Naurod. Über die Einspeisungen in den Hochbehältern Schanz, Galgenberg, Rosenkippel, Hefrich, Ehrenbach und Eschenhahn wird derzeit eine Grundmenge von ca. 1.100 cbm/d vom Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus bezogen.

Der Wasserbedarf wurde im Berichtszeitraum, wie nachfolgend dargestellt, abgedeckt:

Lieferant/Bezugsmengen	2020	2021	2022
Wasserbeschaffungsverband Rheingau – Taunus 393.660 cbm	443.170 cbm	434.142 cbm	423.612 cbm
Wasserbeschaffungsverband Niedernhausen-Naurod	126.784 cbm	126.118 cbm	112.861 cbm
Landeswohlfahrtsverband (LWV), Idstein	51.579 cbm	47.605 cbm	49.856 cbm
Eigenförderung	694.669 cbm	659.250 cbm	671.174 cbm

Lieferant/Bezugsmengen	2020	2021	2022
Gesamtwasserbereitstellung	1.316.202 cbm	1.267.115 cbm	1.257.503 cbm
Anteil Eigengewinnung in %	52,77 %	52,03 %	53,37 %
Anteil Fremdbezug in %	47,23 %	47,97 %	46,63 %

Wasserförderung



6.2.2 Anlagen der Wasserspeicherung, -aufbereitung und -verteilung

Die Wasserverteilung erfolgt über 13 Hochbehälter und 3 Tiefsammelbehälter. Das Fassungsvermögen der Trinkwasserspeicher beträgt zusammen 9.750 cbm. Die Hochbehälter befinden sich in einem guten Zustand.

Zur Sicherung der Trinkwasserqualität werden zur Zeit 13 Aufbereitungsanlagen betrieben. Davon in Idstein - Kernstadt vier, zwei im Stadtteil Heftrich und jeweils eine in den Stadtteilen Ehrenbach, Eschenhahn, Kröftel, Niederauroff, Nieder-Oberrod, Walsdorf und Wörsdorf.

Die Rohrnetzlänge für die Wasserversorgung im gesamten Stadtgebiet beträgt rd. 180 km, davon entfallen auf Transportleitungen rd. 38 km.

Die Entwicklung des Bestandes an Hausanschlüssen und Wasserzählern stellt sich wie folgt dar:

	2020	2021	2022
Hausanschlüsse	6.556	6.589	6.558
Hauswasserzähler	6.615	6.634	6.613
Großwasserzähler	47	48	49

Bis auf einzelne Strecken der Versorgungsleitungen ist das Rohrnetz in einem akzeptablen Zustand. Die Maßnahmen zur Auswechslung / Erneuerung von erneuerungsbedürftigen Versorgungsleitungen sind im Investitionsplan der Stadtwerke dargestellt.

6.2.3 Wasserbilanz

Der Wasserbedarf wurde im Berichtszeitraum, wie nachfolgend dargestellt, abgedeckt:

Jahr	2020	2021	2022
Eigengewinnung	694.669 cbm	659.250 cbm	671.174 cbm
Fremdbezug WBV RT	443.170 cbm	434.142 cbm	423.612 cbm
Fremdbezug WBV NN	126.784 cbm	126.118 cbm	112.861 cbm
Fremdbezug LWV	51.579 cbm	47.605 cbm	49.856 cbm
Gesamtbereitstellung	1.316.202 cbm	1.267.115 cbm	1.257.503 cbm
Wasserverkauf	1.227.961 cbm	1.176.436 cbm	1.205.180 cbm
Ungezählter Verbrauch	25.277 cbm	33.775 cbm	25.305 cbm
Wasserverluste	62.964 cbm	56.904 cbm	27.018 cbm
Wasserverluste	4,78 %	4,49 %	2,14 %
Pro-Kopf-Verbrauch inkl. Industrie	47,71 cbm	45,71 cbm	46,24 cbm
Pro-Kopf-Verbrauch ohne Industrie	110,00 l/Tag	109,26 l/Tag	110,93 l/Tag

Nachrichtlich:

Einwohnerzahl zum 31.12. jedes Jahres (ohne Nebenwohnungen)	25.734*	25.735*	26.058*
Spitzenwasserbezug	32.501 cbm	14.652 cbm	6.767 cbm
Verbrauch der Industrie	150.000** cbm	150.000** cbm	150.000** cbm

* Zahlen-Quelle: Bürgerbüro der Hochschulstadt Idstein

** geschätzt

6.2.4 Wasserverbrauch

Der abgerechnete Wasserverbrauch stellt sich wie folgt dar:

Versorgungsgebiet	2020	2021	2022
Idstein-Kern	829.293 cbm	789.007 cbm	809.736 cbm
Dasbach	14.608 cbm	12.994 cbm	13.669 cbm
Ehrenbach	12.069 cbm	12.018 cbm	12.292 cbm
Eschenhahn	29.131 cbm	27.891 cbm	26.378 cbm
Heftrich	57.814 cbm	56.531 cbm	60.165 cbm
Kröftel	20.129 cbm	19.759 cbm	17.912 cbm
Lenzhahn	9.017 cbm	9.009 cbm	9.683 cbm
Niederauoff	14.356 cbm	15.459 cbm	16.481 cbm

Versorgungsgebiet	2020	2021	2022
Nieder-Oberrod	21.654 cbm	21.205 cbm	19.920 cbm
Oberauroff	13.975 cbm	12.205 cbm	13.327 cbm
Walsdorf	60.255 cbm	57.967 cbm	59.482 cbm
Wörsdorf	145.660 cbm	142.019 cbm	146.135 cbm
Gesamt	1.227.961 cbm	1.176.436 cbm	1.205.180 cbm

Die Wasserabgabe in Höhe von 1.205.180 cbm bezieht sich auf die Gesamtabrechnung des Jahres 2022 ohne Berücksichtigung der in der G + V Rechnung vorgenommenen Verbrauchsabgrenzung.

Bei den Verbrauchsmengen wurde eine leichte Steigung verzeichnet. Die verkauften Wassermengen liegen im Durchschnitt bei 1,1 Mio. cbm/a. Verbrauchsschwankungen werden in der Regel nur durch Witterungseinflüsse, zulässige Zählertoleranzen bzw. durch Einwohnerveränderungen ausgelöst.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 kann festgestellt werden, dass der Wasserverkauf gegenüber dem Vorjahr um ca. 2,4 % gestiegen ist. Ebenso hat sich der Pro – Kopf - Verbrauch im Vergleich zum Vorjahr um rund 0,5 cbm/a erhöht.

6.3 Abwasserbeseitigung

6.3.1 Abwasserverbände

Die Hochschulstadt Idstein ist aufgrund ihrer geographischen Lage Mitglied in drei Abwasserverbänden, und zwar im:

- Abwasserverband Idstein (AVI)
- Abwasserverband Emsbachtal
- Abwasserverband Main – Taunus (AMT)

Dem Abwasserverband Idstein (AVI) sind angeschlossen:

- Idstein-Kern und die Stadtteile
- Dasbach, Ehrenbach, Eschenhahn, Oberauroff, Niederauroff und Wörsdorf

Dem Abwasserverband Emsbachtal sind die Stadtteile Walsdorf und Heftrich angeschlossen.

Dem Abwasserverband Main – Taunus sind die Stadtteile Kröftel, Lenzhahn und Nieder-Oberrod angeschlossen.

6.3.2 Verbandsumlagen

Der Kostenbeitrag der Stadtwerke an die verschiedenen Abwasserverbände erfolgt in Form einer jährlichen Verbandsumlage. Die Höhe der einzelnen Umlagen in den letzten Jahren betrug:

Abwasserverband	2020	2021	2022
Idstein	1.496.200 €	1.503.600 €	1.320.100 €
Emsbachtal	253.900 €	253.700 €	249.900 €
Main-Taunus	93.970 €	95.082 €	99.444 €
Gesamt	1.844.070 €	1.852.382 €	1.669.444 €

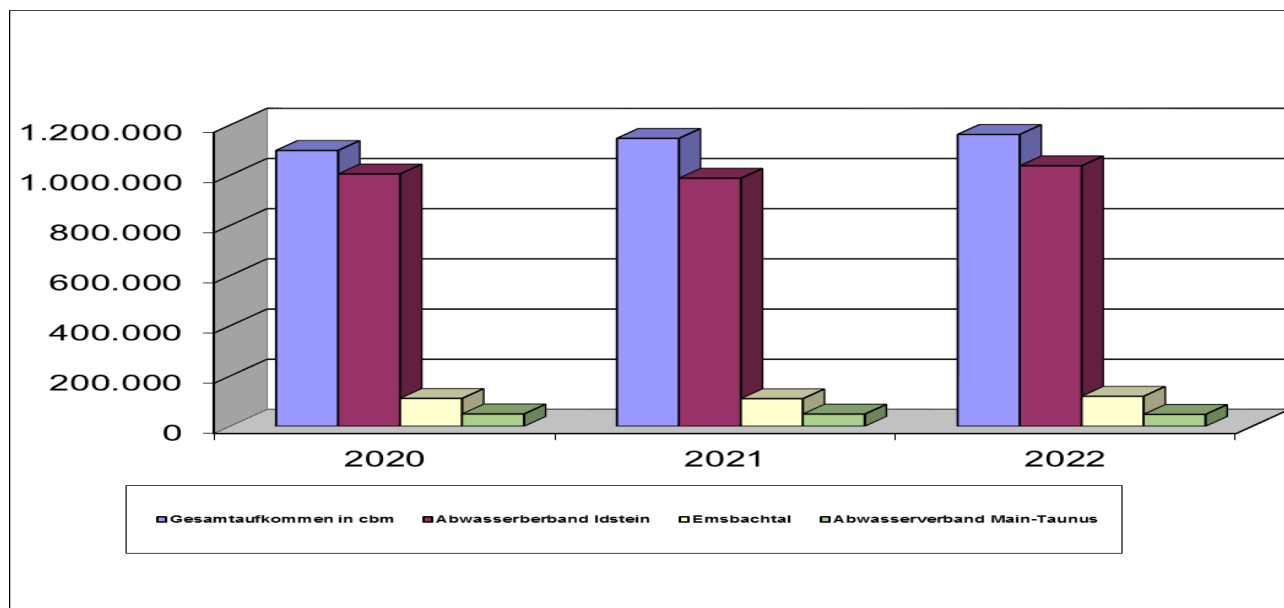
6.3.3 Abwasseraufkommen

Das Abwasseraufkommen ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Die Entwicklung des Abwasseraufkommens stellt sich wie folgt dar:

Stadt/Stadtteil	2020	2021	2022
Idstein	784.525 cbm	771.844 cbm	788.779 cbm
Dasbach	12.227 cbm	11.940 cbm	11.679 cbm
Ehrenbahn	11.359 cbm	11.482 cbm	11.411 cbm
Eschenhahn	28.753 cbm	27.634 cbm	26.202 cbm
Heftrich	55.245 cbm	54.271 cbm	55.099 cbm
Kröftel	19.565 cbm	19.556 cbm	19.444 cbm
Lenzhahn	8.614 cbm	8.532 cbm	9.051 cbm
Niederauroff	14.253 cbm	15.405 cbm	16.067 cbm
Nieder-Oberrod	21.083 cbm	20.666 cbm	18.812 cbm
Oberauroff	13.635 cbm	12.490 cbm	13.147 cbm
Walsdorf	55.972 cbm	55.824 cbm	54.265 cbm
Stadt/Stadtteil	2020	2021	2022
Wörsdorf	140.614 cbm	137.797 cbm	139.019 cbm
Gesamt	1.165.845 cbm	1.147.441 cbm	1.162.975 cbm

Abwasseraufkommen und die Verteilung auf die Abwasserverbände



6.3.4 Abwasserleitungen der Hochschulstadt Idstein

Die Hochschulstadt Idstein betreibt die Beseitigung des in Ihrem Gebiet anfallenden Abwassers und gegebenenfalls auch des Grundwassers als eine öffentliche Einrichtung.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben werden Abwasseranlagen hergestellt, die einer einheitlichen Abwasserbeseitigungsstrategie folgen und von der Stadt meist im Mischverfahren (gemeinsame Leitung für Niederschlagswasser, Schmutzwasser jeglicher Art sowie für Fäkalien) betrieben, erneuert, geändert, unterhalten oder beseitigt (stillgelegt) werden.

Das Abwassernetz im gesamten Stadtgebiet hat eine Länge von ca. 129 km, die Anzahl der Hausanschlussleitungen beläuft sich auf 6.419 Stück.

Die Unterhaltung der Abwasserbeseitigungsanlagen und Wartungsmaßnahmen werden in kleinerem Umfang vom städtischen Bauhof ausgeführt. Größere Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen werden in der Regel an Fremdfirmen vergeben.

Mit Inkrafttreten der Eigenkontrollverordnung (EKVO) am 22. Februar 1993 wurden die Gemeinden verpflichtet, die Abwasserkanäle in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren. In 2021 wurde die EKVO-vorgeschriebene turnusmäßige TV-Befahrung (Zweitbefahrung) aller städtischen Kanäle abgeschlossen und die Schätzung der Sanierungskosten des Kanalnetzes aktualisiert.

Die Bewertung des Kanalnetzes und die durchgeführte Schätzung der Sanierungskosten ergab einen Gesamtsanierungsbedarf von ca. 20,8 Mio. €.

Die Verteilung der Kosten stellt sich wie folgt dar:

Entsorgungsbereich	Kosten in 1.000 EUR
Idstein – Kernstadt	9.675
Dasbach	920
Ehrenbach	720
Eschenhahn	661
Heftrich	3.430
Kröftel	733

Entsorgungsbereich	Kosten in 1.000 EUR
Lenzhahn	192
Niederauroff	511
Nieder – Oberrod	469
Oberauroff	268
Walsdorf	687
Wörsdorf	2.572

Die Maßnahmen zur Auswechslung/Erneuerung von erneuerungsbedürftigen Kanalleitungen sind im Investitionsplan der Stadtwerke dargestellt. Es wird angestrebt, die Sanierung des Kanalnetzes in den meisten Fällen im Zuge von geplanten Straßenbaumaßnahmen durchzuführen.

6.4 Bauhof

6.4.1 Allgemeines

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24. Februar 2011 wurde der städtische Bau- und Betriebshof bei den bestehenden Stadtwerken Idstein integriert. Die Übernahme erfolgte zum 1. Januar 2012.

Die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2012 der Stadtwerke Idstein, Betriebszweig Bauhof, wurde nach den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 9. Juni 1989, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14. Juli 2016 (GVBl. S. 121) sowie nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Für diesen Betriebszweig wird parallel zu den vorhandenen Betriebszweigen eine separate Buchführung geführt. Eine Zusammenfassung mit den Betriebszweigen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ist aus steuerlichen Aspekten nicht möglich.

Durch eine gesonderte Leistungserfassung des Bauhofes sollen folgende Ziele erreicht werden:

1. Kostenrechnung bzw. haushaltmäßige Berücksichtigung der Kosten und der Leistungen des Bauhofes
2. Kostentransparenz
3. Bessere Steuerung des Betriebseinsatzes
4. Wirtschaftlichkeit
5. Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit.

6.4.2 Aufgaben des Betriebszweiges Bauhof

1. Die Friedhofspflege sowie die Reinigung der Trauerhallen auf allen Friedhöfen in Idstein
2. Unterhaltung der Straßen, der Gehwege und Plätze, sonstiger Wegebau sowie Drainagearbeiten
3. Unterhaltung des Kanalnetzes
4. Schreinerarbeiten, Malerarbeiten, Unterhaltungsarbeiten an allen städtischen Gebäuden

5. Kontrolle, Unterhaltung, Wartung und Pflege der öffentlichen Spielplätze, Bolzplätze, Sportanlage Zissenbach, Rasenplätzen, einem Kunstrasenplatz, sowie die Skateranlage am Sportplatz Zissenbach
6. Kleinere Maurer- und Schlosserarbeiten, Pflegen und Reparieren von ca. 300 Ruhebänken, sowie sämtlicher Papierkörbe
7. Unterhaltung von Wasserläufen und Flutgräben
8. Stadtreinigung
9. Organisation und Durchführung des Winterdienstes
10. Unterstützung bei Veranstaltungen der Stadt Idstein
11. Pflege der Parkanlagen und Bäumen
12. Pflege und Unterhaltung des Wohnmobillahafens sowie der P&R Parkplätze

6.5 Parkraumbewirtschaftung

6.5.1 Allgemeines

In 2022 wurde die „Parkraumbewirtschaftung“ als vierter Betriebszweig in den bestehenden Eigenbetrieb Stadtwerke Idstein eingegliedert. Demzufolge werden die Tiefgaragen Stadthalle und Löherplatz von den Stadtwerken Idstein bewirtschaftet.

Für die Eingliederung des Betriebszweiges Parkraumbewirtschaftung war es notwendig, eine Teil-Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2022 zu erstellen. Hierdurch werden ein tatsächliches Bild des Vermögens und der Verbindlichkeiten dieses Betriebszweiges gezeichnet.

Die Teil-Eröffnungsbilanz für den Betriebszweig Parkraumbewirtschaftung wurde aus den Aufzeichnungen der Anlagebuchhaltung der Hochschulstadt Idstein und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Dabei wurden die handelsrechtlichen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften eingehalten.

Die Eröffnungsbilanz wurde von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und nach Prüfungsabschluss wurde am 25. Januar 2023 eine Bescheinigung erteilt. Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 30. März 2023 die Teil-Eröffnungsbilanz beschlossen.

Für die organisatorischen Umstrukturierungen hinsichtlich der Aufgabenneuordnung bei der Stadtverwaltung/Stadtwerke, war es erforderlich, die von den Stadtwerken zu bewirtschaftenden Objekten in der Satzung zu benennen. Die rechtliche Prüfung ergab, dass lediglich die Tiefgaragen Stadthalle und Löherplatz eindeutig die Voraussetzungen für einen nicht öffentlichen Verkehrsraum erfüllen und infolgedessen den Stadtwerken per Satzung zugeordnet werden können.

Die angepasste Betriebssatzung wurde am 16. April 2022 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und ist rückwirkend am 1. Januar 2022 in Kraft getreten.

6.5.2 Aufgaben

Seit 1. Januar 2022 werden die städtischen Tiefgaragen und kostenpflichtigen Parkplätze von den Mitarbeitern der Stadtwerke betreut, wobei die Tiefgaragen "Löherplatz" und "Stadthalle" dem Eigenbetrieb als privat geführte Einrichtungen zugeordnet wurden.

Insgesamt stehen in den Tiefgaragen Anwohnern, Dauer- und Kurzzeitparkern über 600 Stellplätze zur Verfügung, und das rund um die Uhr. Denn beide Tiefgaragen sind auch nachts geöffnet.

Die zuständigen Mitarbeiter sind in unmittelbarer Nähe zu beiden Tiefgaragen im Betriebsraum untergebracht. Sie sorgen mit viel Engagement dafür, dass unsere Tiefgaragen sauber und sicher sind. Neben den breiten Zu- und Ausfahrten sind auch die einzelnen Parkflächen gut ausgeleuchtet.

Die sonstigen Parkflächen, die zum öffentlichen Verkehrsraum gehören, werden von den Stadtwerken im Rahmen eines Dauerauftrages auf Rechnung der Stadt bewirtschaftet.

7. Ertragslage des Eigenbetriebes

Nach § 22 des Eigenbetriebsgesetzes ist die Gewinn- und Verlustrechnung neben der Bilanz und dem Anhang Bestandteil des Jahresabschlusses.

Das Wirtschaftsjahr 2022 schloss mit einem Gewinn in Höhe von **136.922 €** ab, der sich wie folgt auf die Betriebszweige verteilt:

	2020	2021	2022
Wasserversorgung	- 136.110 €	112.851 €	182.950 €
Abwasserbeseitigung	320.314 €	303.569 €	369.622 €
Bauhof	21.843 €	17.655 €	4.095 €
Parkraumbewirtschaftung	-	-	53.844 €
Gesamt	160.360 €	173.062 €	136.922 €